Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise auf der zweiten und vierten Seite des Umschlages für Mitglieder:
Eine viertel Seite 18 ℳ, eine halbe Seite 32 ℳ, eine ganze Seite 60 ℳ, die erste Seite (nur ungeteilt) 100 ℳ.

Anzeigenpreise auf der zweiten und vierten Seite des Umschlages für Nichtmitglieder:
Eine viertel Seite 26 ℳ, eine halbe Seite 50 ℳ, eine ganze Seite 90 ℳ, die erste Seite (nur ungeteilt) 150 ℳ.

Für Anzeigen auf der dritten Umschlagseite gelten dieselben Preise, wie sie für Inserate im Innern des Börsenblattes festgesetzt sind.

Umschlag zu Nr. 177. Leipzig, Mittwoch den 2. August 1911. **78. Jahrgang.**

Ⓩ

Die Riesennachfrage
nimmt von Tag zu Tag zu.

Westmarokko – deutsch!

von

Heinrich Class.

Mit einer farbigen Karte.

Preis 50 Pf. ord., 35 Pf. netto, 30 Pf. bar. 10 Stück M. 2.50.
4 Exemplare bar mit 50%.

31.–40. Tausend kommt heute zur Versendung. Die fünfte Auflage, 41.–50. Tausend, ist in Vorbereitung.

Die Entrüstung über den englischen Bluff, durch den versucht wird, massgebende Kreise, denen man dort keine Widerstandskraft zutraut, einzuschüchtern, kommt in zahllosen Leitartikeln über die Druckschrift Class, Westmarokko-deutsch, zum Ausdruck. Die Schrift von Class tritt den englisch-französischen Machenschaften kraftvoll entgegen und Hunderte von begeisterten Zuschriften beweisen, dass der Verfasser dem deutschen Volke aus der Seele gesprochen hat. Die Nachfrage steigt von Tag zu Tag und erbringt den Beweis, dass ein Appell an die Furcht keinen Widerhall im deutschen Volke findet. Auch die Zuversicht der Franzosen, dass das auswärtige Amt sofort nach Rückkehr des Kaisers gezwungen werde, den Rückzug anzutreten, verkennt völlig den Geist Kaiser Wilhelms.

Der deutsche Buchhandel ist durch grosszügige Verbreitung des Buches in der Lage mitzuhelfen, der Volksseele den Weg zu weisen, auf dem das deutsche Volk das erhält, was es für seine Zukunft nötig hat.

Ich bitte um energische und zielbewusste Verbreitung der Class'schen Flugschrift und werde jeden bezüglichen Wunsch gerne unterstützen.

München, 29. Juli 1911. **J. F. Lehmanns Verlag.**

Ⓩ In einigen Tagen erscheint als vierter Band der Serie „Kunst und Natur in Bildern“

Die Wachau

78 Originalaufnahmen von **Bruno Reiffenstein**

Text von

Rudolf Hans Bartsch

Preis brosch. M. 3.50 ord., geb. M. 4.50 ord.
In Rechnung mit 25%, bar 33⅓% und 7/6
3 Exemplare bis zum 15. August d. J. bar bestellt mit 40%.

Selten ist irgendwo so viel stimmungsvolle Schönheit zu finden, wie in dem zwischen Krems und Melk liegenden Donautale, der Wachau, wo alles, was einem Flusstal idealen Reiz verleihen kann, in wunderbarer Harmonie vereinigt ist. Wohl kaum ein zweiter, lebender deutscher Dichter ist in so hohem Masse berufen, den Schönheiten und poesievollen Stimmungen dieser herrlichen Gegend Worte zu verleihen, wie Rudolf Hans Bartsch. Voll tiefer Empfindung und natürlicher Herzlichkeit sind die Bilder, die der Dichter schildert, es ist das Bekenntnis eines Menschen, der mit offenen Augen und schönheitstrunkenem Herzen dieses herrliche Tal durchwandert hat. Die dem Texte beigegebenen Bilder tragen zur Erhöhung der Lebendigkeit der Schilderungen auf das Beste bei. Wie bei allen Bänden der Serie, so ist auch hier neben dem landschafflich Schönen das kunstgeschichtlich Interessante in reichem Masse berücksichtigt, so dass nicht nur der Reisende und Kenner der Gegend seine Freude an dem Buche hat, sondern jeder Mensch überhaupt, der der Schönheit in jeder Form Verständnis entgegenbringt. Die Ausstattung des Buches ist in jeder Hinsicht erstklassig, so dass sich ein reizvolleres Geschenk kaum denken lässt. Illustrierte Prospekte stehen auf Wunsch zu Diensten.
Weisser Zettel anbei. :-: :-: :-: :-: :-: :-: Wir bitten zu verlangen.

Wien VIII, 1.

Brüder Rosenbaum
Verlag.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich außer Sonn- und Festtags und wird nur an Buchhändler abgegeben. Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 ℳ, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch je 15 ℳ, für Nichtmitglieder 20 ℳ, bei Zusendung unter Kreuzband (außer dem Porto) 5 ℳ mehr. Beilagen werden nicht angenommen. Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.

Anzeigen: die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Gehilfen für Stellengesuche. Die ganze Seite umfaßt 252 dreigespaltene Petitzeilen. Die Titel in den Bücherangeboten und Büchergesuchen werden aus Borgis gesetzt, aber nach Petit berechnet. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 177. Leipzig, Mittwoch den 2. August 1911. **78. Jahrgang.**

Amtlicher Teil.

Allgemeiner Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen-Verband.

Im vergangenen Monat Juli wurden ausgezahlt:

ℳ 2827.40 Krankengelder,
„ 1200.— Begräbnisgelder,
„ 826.55 Witwen- und Waisengelder und
„ 107.24 Invalidengelder.

Leipzig, 1. August 1911. **Der Vorstand.**

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

° = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.
† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
b = das Werk wird nur bar gegeben.
n vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.
Preise in Mark und Pfennigen.

Agentur des Rauhen Hauses in **Hamburg.**

Veröffentlichungen des Central-Ausschusses f. innere Mission in Berlin. Hrsg. vom Central-Ausschuß f. innere Mission. Geschäftsstelle: Berlin-Dahlem, Post Gr.-Lichterfelde West, Altensteinstr. 51. gr. 8°.

Verhandlungen der 12. Konferenz der deutschen evangelischen Rettungshausverbände u. Erziehungsvereine zu München vom 24.—26. IV. 1911. Hrsg. vom Central-Ausschuß f. innere Mission (Ausschuß f. das Rettungshaus- u. Erziehungsvereinswesen), Berlin-Dahlem, Post Gr.-Lichterfelde West, Altensteinstr. 51. (XII, 131 S.) '11. 2.—; Subskr.-Pr. 1.70

Hans Augustin in **Hann. Münden.**

Stehlich, Dr. Frdr.: Klein-Bremen. Bilder aus Mündens vergangenen Tagen. (127 S.) kl. 8°. '11. 1. —

Adolf Becker in **Teplitz-Schönau.**

°Karafiat, Karl: In Freud u. Leid. Mundartliches u. Gereimtes. (46 S.) kl. 8°. '11. —. 80

J. Bensheimer, Verlagsbuchh. in **Mannheim.**

Spiller, Refer. Carl: Ist es der Landesgesetzgebung überlassen, e. ordentlichen Gerichte im Sinne der §§ 12 u. 13 des Gerichtsverfassungsgesetzes die Entscheidung e. bürgerlichen Rechtsstreitigkeit als Schiedsgericht zu übertragen? (Beiheft zur »Rhein. Ztschr. f. Zivil- u. Prozessrecht«.) (30 S.) gr. 8°. '11. 1. 50

Deutscher Verlag G. m. b. H., Verlags-Abteilg., in Berlin.

Meyer, Landesversicherungsanstalts-Dir. Geh. Reg.-R. Frdr.: Führer durch die Reichsversicherungsordnung nebst Einführungsgesetz. Abschnitt: Invaliden- u. Hinterbliebenenversicherg. (107 S.) 8°. '11. 1. 25

Emil Ebering in **Berlin.**

Andersen, Dipl.-Ing. Jörgen Hersleb: Darstellung v. Calcium u. Calciumlegierungen. Diss. (35 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. ('11.) 1. —

Freidberg, Dr. E.: Ueber die Syphilisbehandlung m. Salvarsan. Diss. (38 S.) gr. 8°. '11. 1. —

Müller, Osk.: Ueber die im Verlaufe v. 16 Jahren an der Universitäts-Kinderklinik der königl. Charité beobachteten Serumkrankheiten. Diss. (31 S.) gr. 8°. '11. n.n. —. 75

Wilhelm Ernst & Sohn in **Berlin.**

Tincauzer, Geh. Baur. Eug.: Der Bau des Panamakanals. Vortrag. [SA. aus: Ztschr. f. Bauwesen.] (44 S. m. 44 Abbildgn.) Lex.-8°. '11. 1. 40

Walter, Magistr.-Baur. Rud.: Das Charlottenburger Ledigenheim. (44 S. m. Abbildgn.) Lex.-8°. '11. b 1. —

A. Francke, vorm. Schmid & Francke, Verl.-Kto. in Bern.

°Volkszählung, Die eidgenössische, vom 1. XII. 1910. Le recensement fédéral de la population du 1. XII. 1910. Wohnbevölkerung u. ortsanwes. Bevölkerg. nach Gemeinden. Geprüfte Ergebnisse. Vom statist. Bureau des eidgenöss. Departements des Innern. (In deutscher u. französ. Sprache.) (30 S.) Lex.-8°. '11. b 1. —

Franckh'sche Verlagsh. in **Stuttgart.**

Floericke, K., W. Kuhlmann, B. Lindemann u. R. Muschler, Drs.: Strandbüchlein. (115 S. m. Abbildgn. u. 6 Taf.) 8°. ('11.) —. 75; geb. 1. 25

Gebauer-Schwetschke Druckerei u. Verlag m. b. H. in Halle a. S.

Forschungen zur thüringisch-sächsischen Geschichte. Hrsg. v. dem m. der Universität Halle-Wittenberg verbundenen thüringisch-sächs. Geschichtsverein. Lex.-8°.

1. Heft. Malsch, Dr. Rud.: Heinrich Raspe, Landgraf v. Thüringen u. deutscher König († 1247). Versuch e. historisch-psycholog. Würdigg. (76 S. m. 1 Stammtaf.) '11. 2.—

W. Heinrich, Verlag in **Straßburg i. E.**

Pharus-Plan Strassburg i. E. 1 : 10,000. 37,6×50,5 cm. Farbdr. Nebst Verzeichnis der Strassen u. Plätze. (8 S.) 8°. ('11.) —. 75

Gustav Koester in **Heidelberg.**

Plesch's, Karl, Wegekarte der Umgebung v. Heidelberg. 1 : 75,000. 54,5×59 cm. Farbdr. ('11.) 1. 20

J. F. Lehmann's Verlag in **München.**

Flugschriften des Alldeutschen Verbandes. gr. 8°.

29. Heft. Claß, Heinr.: West-Marokko deutsch! (Umschlag: 31.—40. Tausd.) (36 S. m. 1 farb. Karte.) '11. —.50

Sitzungsberichte des ärztlichen Vereins Nürnberg. Red. von Drs. C. v. Rad u. W. Schneidt. Jahrg. 1910. [SA. aus: »Münch. med. Wochenschr.«] (VIII, 41 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. '11. 1. 20

Lipsius & Tischer, Verl.-Kto. in **Kiel.**

Schriften des naturwissenschaftlichen Vereins f. Schleswig-Holstein. 15. Bd. 1. Heft. (222 S. m. 5 Fig. u. 6 Taf.) Lex.-8°. '11. b 4. —

Walter Markgraf in **Breslau.**

Indien. Veröffentlichungen üb. Geschichte, Kultur u. Religion der indisch-asiat. Völker. (Hrsg.: Walt. Markgraf.) kl. 8°.

1. Heft Metteyya, Bhikkhu Ananda: Die Religion v. Burma. Übers. v. Müller-Uhlitz. (IV, 80 S.) '11. 1.—

Protestantischer Schriftenvertrieb G. m. b. H., Abteilung: Buchverlag in **Berlin-Schöneberg.**

Études françaises. (Congrès international de christianisme libéral et de progrès religieux à Berlin [5.—10. 8. 1910].) (85 S.) gr. 8°. '11. 1. 60

Puttkammer & Mühlbrecht in **Berlin.**

Jahrbuch, Statistisches, f. das Deutsche Reich. Hrsg. vom kaiserl. statist. Amte. 32. Jahrg. 1911. (XXXII, 497 u. 77 S. m. 1 Taf.) gr. 8°. '11. 2. —

Hellmuth Wollermann in **Braunschweig.**

Lichtenstein, Past. Lic. Adf.: Das Feld muß Er behalten! Evangelien-Predigten f. alle Sonn- u. Feiertage des Kirchenjahres. 3. (Schluß-)Tl.: Der Pfingstkreis u. die Trinitatiszeit. (S. 389—716.) gr. 8°. '11. 3. — (vollständig: 8. —; geb. 9. —

Rahnert, Johs.: Das religiöse Verhältnis im evangelischen Religionsunterrichte geschichtlich-psychologisch vermittelt. Ein Beitrag zur Lösg der Frage: Wie erteilt man den Religionsunterricht nach psycholog. Grundsätzen? (VIII, 280 S.) gr. 8°. '11. 3. 60; geb. 4. 20

Siller, Schulinsp. H.: Geschäftsaufsätze. Muster u. Aufgaben f. Fortbildungs-, Bürger- u. Mittelschulen. 2. Aufl. (48 S.) 8° '11. —. 50

Fortsetzungen von Lieferungswerken und Zeitschriften.

A. Hartleben's Verlag in **Wien.**

Opderbecke, A.: Der Holzbau. 12. u. 13. Lfg. (S. 177—208 m. Fig. u. 3 Taf.) 32×24 cm. je —. 50

M. Heinsius Nachf. in **Leipzig.**

Monatshefte, protestantische. Neue Folge der Protestant. Kirchenzeitg. Hrsg. v. Jul. Websky. 15. Jahrg. 1911. 7. Heft. (24 S.) Lex.-8°. halbjährlich b 4. —; einzelne Hefte —. 80

Dr. **Max Jänecke, Verlagsbuchh.** in **Hannover.**

Zeitschrift des allgemeinen deutschen Jagdschutz-Vereins. Red.: Osterroth. 16. Jahrg. 1911. Nr. 22 u. 23. (32 S. m. Abbildgn.) Lex.-8°. vierteljährlich b 3. —; einzelne Nrn. —. 50

R. Oldenbourg in **München.**

Sammlung v. Entscheidungen des bayerischen Obersten Landesgerichts in Strafsachen. 11. Bd. 2. Heft. (S. 1—144.) Lex.-8°. b 2. 70

Schriftenvertriebsanstalt G. m. b. H. in **Berlin.**

Eckart. Ein deutsches Literaturblatt. Hrsg. vom Zentralverein zur Gründg. v. Volksbibliotheken. Zugleich Organ der deutschen Zentralstelle zur Förderg. der Volks- u. Jugendlektüre. Schriftleiter: Wilh. Fahrenhorst. 5. Jahrg. 1910—1911. Nr. 10. (68 S. m. 1 Taf.) gr. 8°. vierteljährlich b 1. 50; einzelne Nrn. —. 60

E. A. Seemann in **Leipzig.**

Galerien, Die, Europas. 6. Bd. 1911. 5. u. 6. Heft. (Je 5 farb. Taf. m. je 1 Bl. Erklärgn.) 37 × 28,5 cm. je 3. —; Subskr.-Pr. je 2. —

B. G. Teubner in **Leipzig.**

Körper u. Geist. Hrsg. v. Karl Möller, F. A. Schmidt u. H. Raydt. Schriftleitung: K. Möller. 20. Jahrg. 1911. Nr. 7. (16 S.) Lex.-8°. vierteljährlich 2. —

Zeitschrift, geographische. Hrsg. v. Alfr. Hettner. 17. Jahrg. 1911. 7. Heft. (64 S.) gr. 8°. halbjährlich 10. —

Verlag des Seitzschen Werkes (Alfred Kernen) in **Stuttgart.**

Seitz, Adalb.: Die Gross-Schmetterlinge der Erde. II. Haupttl.: Fauna exotica. 94. Lfg. (9. Bd. S. 393—400 m. 2 farb. Taf.) 33×25 cm. b 1. 50; engl. u. französ. Ausg. je 1. 50

Wilhelm Violet in **Stuttgart.**

Vierteljahrsschrift des württembergischen Lehrerinnenvereins. Hrsg vom Vorstand. 2. Bd. Juli 1911—Juni 1912. 4 Nrn. (Nr. 5. 20 S.) gr. 8°. b n.n. 1. 30

Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts).

* = künftig erscheinend. U = Umschlag.

Albert Ahn in **Bonn** 8815

*Hamilton: Eines Herzogs Sohn. 2 ℳ.
Bengt-Berg: Seefall. 3 ℳ; geb. 4 ℳ.
Wolff. Spaziergänge. 2.—3. Taus. 3 ℳ; geb. 4 ℳ.

Johann Ambrosius Barth in **Leipzig.** 8810

Müller: Zur Analyse der Gedächtnistätigkeit und des Vorstellungsverlaufes. I. Teil. 12 ℳ.
Zeitschrift für Religionspsychologie. Bd. IV. 1910/11. 10 ℳ.

J. Bensheimer, Verlagsbuchh. in **Mannheim.** 8817

Zehnter: Badisches Vermögenssteuergesetz. 2. Auflage. Geb. 4 ℳ 50 ₰.

Adolf Bonz & Comp. in **Stuttgart.** 8816

*Hansjakob: Schneeballen. Dritte Reihe. 6. Aufl. Illustr. von Liebich. 4 ℳ 80 ₰; geb. 6 ℳ.

Ernst'sche Verlagsbuchhandlung in **Leipzig.** 8808

Zuschlag: Der Polizeihund. 1 ℳ.

Federverlag in **Berlin.** 8818

Verlegerlisten für Schriftsteller. 2. Aufl. 4.—6. Taus. 1 ℳ 50 ₰; geb. 2 ℳ.

Gutenberg-Verlag G. m. b. H. in **Berlin.** 8811

Novellensammlung für Kurgäste:
1. Wister: Novellen aus dem Wilden Westen. 2 ℳ; geb. 3 ℳ.
2. Stern: Venezianische Novellen. 2 ℳ; geb. 3 ℳ.
3. Rid: Das Maifest der Benediktiner. 3 ℳ; geb. 4 ℳ.
4. Aeckerle: Prismen. 3 ℳ; geb. 4 ℳ.
5. Korolenko: Im fremden Lande. 2 ℳ; geb. 3 ℳ.
6. Wilda: Kriegsflagge und Fischersegel. Band 1: Kadetten- und Kapitäns-Abenteuer. 2 ℳ 50 ₰, geb. 3 ℳ 50 ₰.
7. Stern: Aus dunklen Tagen. 3 ℳ; geb. 4 ℳ.
8. Loewenberg: Stille Helden. 2 ℳ; geb. 3 ℳ.
9. Aeckerle: Stille Wasser. 2 ℳ; geb. 3 ℳ.
10. Wilda: Kriegsflagge und Fischersegel. Band 2: Boots- und Bord-Novellen. 2 ℳ 50 ₰; geb. 3 ℳ 50 ₰.
11. Rosen: Der König der Vagabunden. 3 ℳ; geb. 4 ℳ.

F. Kluge's Verlag in **Reval.** 8812

Frey: Die Glaubwürdigkeit der Überlieferung über Jesus. 1 ℳ 20 ₰.

Jos. Kösel'sche Buchhandlung in **Kempten.** 8806/07

*Bibliothek der Kirchenväter. Band I. Pro Bd. 2 ℳ 70 ₰; in Leinw. geb. 3 ℳ 50 ₰; in Halbperg. 4 ℳ.

J. F. Lehmanns Verlag in **München.** U 1

*Claß: Westmarokko — deutsch! Mit einer farb. Karte. 5. Auflage. 41.—50. Tausend. 50 ₰.

Max Noster (Fr. Burger) in **Berlin-Rixdorf.** 8817

Athletik-Jahrbuch 1911. Herausgegeben von der Deutschen Sport-Behörde für Athletik. 1 ℳ.

Georg Reimer in **Berlin.** 8810

*Deutsche Südpolar-Expedition 1901—1903. Bd. 3, Heft 1. 15 ℳ. Bd. 13, Heft 1. 8 ℳ 40 ₰. I. Atlas, Heft 1. 13 ℳ.

Brüder Rosenbaum Verlag in **Wien.** U 2

*Kunst und Natur in Bildern. Band 4: Die Wachau. 78 Orig.-Aufnahmen von Reiffenstein, Text von Bartsch. 3 ℳ 50 ₰; geb. 4 ℳ 50 ₰.

SLUB
Wir führen Wissen.

Julius Springer in **Berlin.** 8812
Reichs-Kursbuch 1911. August—September-Ausgabe. 2 ℳ 50 ₰.

Ullstein & Co. in **Berlin.** 8809
Musik für Alle. VII. Jahrg. Heft 11. Spezialheft: Orpheus in der Unterwelt. 50 ₰.

Franz Vahlen in **Berlin.** 8812
*Reichsversicherungsordnung nebst Einführungsgesetz. Vom 19. Juli 1911. Geb. 2 ℳ.

Volksvereins-Verlag G. m. b. H. in **M.-Gladbach.** 8808
Hamm: Die Schönheit der katholischen Moral. Vorträge zur Einführung in ihre Geschichte. 1 ℳ 20 ₰.

Martin Warneck in **Berlin.** 8815
*Rohden: Der Kölner Kirchenstreit. 1 ℳ 50 ₰.

A. W. Zickfeldt in **Osterwieck Harz.** 8805
Lay: Die Tatschule. Eine natur- und kulturgemäße Schulreform. 3 ℳ 20 ₰; geb. 4 ℳ.

Nichtamtlicher Teil.

Berliner Briefe.

IV.

Schuldner und Gläubiger. — Kunst und Sittlichkeit. — Universität. — Kunst und Politik. — Berliner Buchhandel vor 30 Jahren.

Eine neuerliche Reichsgerichtsentscheidung wurde nicht nur in der Presse, sondern auch in der gesamten Kaufmannschaft lebhaft kommentiert. Der Tatbestand ist kurz folgender: Ein Ingenieur, der überschuldet war, hatte in Breslau unter der Abmachung Stellung genommen, daß sein Prinzipal monatlich an ihn 150 ℳ, also gerade das Gehalt, das nach heutigem Gesetz der Pfändbarkeit entzogen ist, zu zahlen habe, daneben aber 300 ℳ an seine, des Ingenieurs, Frau. Die Gläubiger hatten das Scheingeschäft angefochten und die Herausgabe der 300 ℳ verlangt. Landgericht und Oberlandesgericht hatten den Gläubigern das Geld zugesprochen, das Reichsgericht hat sich aber auf Seite des Ingenieurs gestellt. Die Entscheidung des höchsten Gerichts gipfelte im wesentlichen darin, daß erstens jeder, der einen Vertrag eingeht, selbst bestimmen könne, ob sein Geld an ihn oder an Dritte zu zahlen sei, zweitens der Gläubiger kein Recht habe, den Schuldner zur Arbeit zu zwingen, und der Schuldner, wenn er das Geld abgeben müßte, wahrscheinlich seine Stellung aufgeben würde, so daß die Gläubiger sowieso nichts bekämen, und schließlich rechtfertigte die höchste Instanz das etwas sonderbare Rechtsgeschäft mit dem sozialen Hinweis, daß es Pflicht des Ingenieurs wäre, in erster Linie für seine Familie zu sorgen.

Von Rechts wegen!

Ich gehöre nicht zu jenen Menschen, die dauernd über die »Weltfremdheit« der deutschen Richter jammern, aber ich habe die feste Überzeugung, daß derartige Urteile nicht gerade zur Entkräftung dieser Ansicht beitragen.

Schuldner und Gläubiger.

Seien wir ehrlich! In unserer frühesten Jugend hat sich uns allen, vielleicht unter dem Einfluß gewisser sentimentaler Romane, ein Bild eingeprägt: der reiche hartherzige Wucherer und der arme treuherzige Schuldner, der, durch irgend eine schwache Stunde schuldig geworden, unrettbar seinem Todfeinde verfallen ist. Und ist das Bild minder tragisch, so erblicken wir auf der einen Seite den dummen, vertrauensseligen Handwerker und auf der andern den flotten Habenichts, der den Gläubiger in listiger Weise um sein Geld prellt. Beide Vorstellungen haben das Gemeinsame, daß unsere Sympathien auf seiten des Schuldners stehen und der reiche Gläubiger, sei es wegen seiner Niedertracht, sei es wegen seiner Dummheit, nach unserer Überzeugung mit vollem Recht um sein Geld geprellt wird.

Ich habe nun schon öfters das Gefühl gehabt, daß sich diese doch recht romantische Auffassung bei Leuten, die dem geschäftlichen Leben fernstehen, recht lange erhält.

Und wie steht die Sache in Wirklichkeit? Schuldner und Gläubiger haben längst aufgehört, besondere soziale Typen zu sein. Jeder Kaufmann ist hundertfacher Schuldner und Gläubiger in einer Person. Ich bin Gläubiger der Reichsbank und Schuldner meines Laufburschen bis zum Wochenschluß. Bin ich darum »reicher« als die Bank und »ärmer« als mein Laufbursche? Muß aus »sozialen Rücksichten« die Bank von der Verpflichtung, an mich zu zahlen, entbunden werden? Kann aus gleichem Grunde meinem Angestellten ein Verzicht zugemutet werden? Jeder Sortimenter ist Schuldner von Hunderten von Verlegern, Gläubiger von Hunderten von Kunden. Beweist das im Einzelfalle irgend etwas für die Wohlhabenheit des Betreffenden? Nein und dreimal nein! Kreditgeben und -nehmen ist eine tägliche Erscheinung unseres heutigen Verkehrs und entbehrt innerhalb der normalen Grenzen — und wo diese überschritten werden, treten sowieso die Wuchergesetze ein — jeder Anrüchigkeit, jedes Leichtsinns.

Ich betone das letztere, denn das Reichsgericht scheint das nicht für ganz selbstverständlich zu halten. »Wenn jemand Geld borgt, so ist die Frage, ob er es wieder bekommt, Sache des Vertrauens.« Ich habe bis jetzt geglaubt, daß es daneben noch eine weniger persönliche Sicherheit gäbe: den Schutz der Gerichte. »Es ist vom Standpunkte der Sitte nichts dagegen einzuwenden, wenn der Schuldner in erster Linie den Alimentationspflichten gegen seine Familie nachkommt«. Und der Gläubiger? Dessen Familie kann wohl verhungern?

Ich gebe durchaus zu, daß das heutige Gesetz zu großen Härten führen kann, und werde mich freuen, wenn bei einer Gesetzesnovelle die Mindestsumme elastischer gestaltet wird*).

Aber ganz verschieden ist die Frage, ob ein Gesetz schlecht ist oder ob ein bestehendes Gesetz durch Schleichwege mit Sanktion unseres höchsten Gerichtshofes außer Kraft gesetzt werden darf. Hiergegen müssen wir Kaufleute protestieren. Es handelt sich, wie gesagt, um keine soziale Frage in dem Sinne, daß die Armen gegen die Reichen zu schützen sind, denn arm und reich spielt, wie wir sehen, bei der Begründung von Schuldverhältnissen heutzutage keine Rolle mehr, es handelt sich um die Kardinalfrage, ob Treu und Glauben bestehen bleiben oder nicht. Der Fall des Breslauer Ingenieurs, den ich nicht näher kenne, mag menschlich traurig liegen, aber auch harte Gesetze haben ihr Gutes. Die Rechtssicherheit, deren wir uns im Deutschen Reiche erfreuen, bildet einen Teil unseres ideellen Besitzes. Das »zahlen müssen« ist nicht bloß ein Schreckbild des Schuldners, es ist auch das Sesam, das ihm erst den Beutel des Gläubigers öffnet.

* * *

Ein paar Tage schien es, als ob der »Lex Heinze-Streit« unseligen Andenkens wieder erwachen sollte. Der »Pan«- und der »Semerau«-Prozeß gaben der Presse Gelegenheit, die alte Frage, ob der Staat berufen sei, die Sittlichkeit zu behüten, wieder mal zu diskutieren. Ich fühle mich nicht berufen, Partei zu nehmen, um so weniger, als

*) Die schlimmsten Härten treten in diesem Fall überhaupt nicht zutage, weil ein festes Gehalt vorliegt. Denn wenn der Herr Ingenieur z. B. Schriftsteller wäre, so könnte ihm jederzeit sein bares Geld bis auf den letzten Pfennig gepfändet werden.

mir die »corpora delicti« beide nicht bekannt sind, möchte jedoch auf einen Punkt aufmerksam machen:

In unserer liberalen Presse gilt es seit langem als fortschrittliche Grundforderung, daß die Preßprozesse den Berufsrichtern genommen und vor die Geschworenen gebracht werden müssen. In Bayern ist man schon so fortschrittlich. Endresultat: Prozeß Semerau (München) 8 Monate Gefängnis, Prozeß Cassirer (Berlin) 50 ℳ Geldstrafe. Selbst wenn man in Betracht zieht, daß der Fall Cassirer jedenfalls viel milder lag und die Festsetzung des Strafmaßes auch im Geschworenenprozeß durch die »gelehrten« Richter erfolgt, ist das Resultat im Sinne der Forderung gerade kein sehr erfreuliches.

* * *

Ernste und heitere Tage hatte unsere Universität. Sie durfte den Mediziner Waldeyer und den Staatsrechtler v. Martitz als Jubilare begrüßen, und sie begrub den berühmten Kliniker Senator — dem zum »ordentlichen« Professor allerdings der »gute Glaube« fehlte — und den ihr als Privatdozenten angehörigen Professor Grawitz, Direktor des Charlottenburger Krankenhauses.

* * *

Auch ein bekannter Berliner Bildhauer, Professor Reinhold Begas, feierte unter mancherlei Ehrungen seinen 80. Geburtstag. Wenn ich hier des näheren von ihm spreche, so gilt das nicht seiner künstlerischen Persönlichkeit, über die ich mir kein Urteil anmaße, sondern weil auch er teilweise das Schicksal hat, »politisch« beurteilt zu werden. Leider findet man nämlich noch vielfach in Berlin die Sitte, in Ermangelung eines anderen Maßstabes die Einschätzung zu setzen, die ein Künstler bei Hofe findet, in der Art, daß man als »königstreuer« Mann alles lobt, was dem Monarchen und den offiziellen Kreisen gefällt, und als »Bürger« entsprechend auf alles schimpft. Die eigentlich Leidtragenden bei dieser »Methode« — die Gott sei Dank in den letzten Jahren stark abgeflaut ist — sind natürlich die Künstler. Was mag eine so stolze Natur wie Wildenbruch empfunden haben, wenn er abwechselnd wegen seiner »patriotischen Gesinnung« gelobt und als »Hofpoet« verurteilt wurde! Nicht viel anders ging es eine Zeitlang dem rheinischen Schriftsteller Lauff. Wer kümmerte sich in den Kreisen des Berliner Publikums um den Architekten Wallot? Erst als eines Tages eine mißfällige Äußerung des Monarchen über seinen Reichstagsbau bekannt wurde, ging sein Stern auf. Auch etliche Sezessionisten sollten ehrlich genug sein einzugestehen, daß ihre Lorbeerkränze und Portemonnaies weniger groß wären, wenn man nicht genau wüßte, daß die offiziellen Kreise gewisse »moderne« Richtungen mißbilligen.

Dem Süddeutschen wird das, was ich hier sage, ziemlich unverständlich sein. Bei uns ist eben manches anders, aber ich möchte nicht mißverstanden werden. Der Zweck dieser Zeilen ist nicht, meine Landsleute an den Pranger zu stellen. Aber wenn diese »Berliner Briefe« mehr sein sollen, als das bloße Aneinanderreihen von Tagesnotizen, dann muß ich den Versuch machen, das Kulturmilieu zu schildern, nach dessen Kenntnis doch erst die literarischen und künstlerischen Tagesströmungen verständlich werden. Und noch eins gilt es zu bedenken: Wenn diese Art, Kunst oder sagen wir ganz allgemein Kultur und Politik zu verbinden auf den ersten Blick »barbarisch« erscheint, liegt nicht vielleicht doch etwas »Großes« darin? Hat nicht dieses In-den-Dienst-stellen aller Kräfte in einer bestimmten Richtung — sei es naiv, sei es mit bewußter Resignation — Brandenburg-Preußen einst groß gemacht?

* * *

Vom Berliner Buchhandel ist in diesen afrikanischen Tagen, die hoffentlich ein größerer Teil der Kollegen außerhalb der Stadt verbringen darf, nichts zu berichten. So muß der Blick in die Vergangenheit schweifen, wozu eine Aufsatzserie von J. Kaftan im »Berliner Tageblatt« Anlaß gibt, der in einer Artikelreihe das kulturelle Berlin der siebziger Jahre schildert und dabei dem Buchhandel einen größeren Aufsatz widmet Er beginnt mit einer Charakteristik der Schlesingerschen Musikalienhandlung, geht dann zu Bote & Bock, die schon den »moderneren Standpunkt repräsentierte«, und kommt schließlich zu Albert Cohn, über den an dieser Stelle seinerzeit Herr Prager mancherlei zu erzählen wußte. Den Übergang vom Geist zur Materie bildet die Schilderung der »Konditorei und Zeitungslesehalle« von »Spargnapani«, die mit ihrem großen Vorrat an Journalen einen Vorläufer unserer heutigen Cafés bildete.

Franz Ledermann.

Kleine Mitteilungen.

Ein Reichseisenbahnmuseum. — Die Reichseisenbahnverwaltung beabsichtigt zum Zweck der Veranschaulichung des deutschen Eisenbahnbetriebes eine zeitlich geordnete Sammlung der Verkehrs- und Hilfsmittel im Deutschen Reiche seit dem Beginn eines Eisenbahnbetriebes bis zum heutigen Tage anzulegen. Diese Sammlung, die, ebenso wie die übrigen staatlichen Sammlungen, dem großen Publikum zugänglich sein wird, soll aber in erster Linie Studienzwecken dienen und Eisenbahntechnikern bei Erforschung und Bearbeitung eisenbahntechnischer Probleme hilfreiche Dienste leisten. Mit der Anlegung der Sammlung soll alsbald begonnen werden. Als Heimstätte wird vorläufig das Reichseisenbahnamt dienen. Das im alten Hamburger Bahnhof in Berlin befindliche Verkehrsmuseum bleibt unverändert fortbestehen.

Post. Schiffsliste für billige Briefe nach den Vereinigten Staaten von Amerika (10 ₰ für je 20 g): —

»George Washington«	ab	Bremen	5. August	
»Kronprinzessin Cecilie« . . .	„	Bremen	8. „	
»Prinz Friedrich Wilhelm« . .	„	Bremen	12. „	Postschluß
»Kaiser Wilhelm der Große« .	„	Bremen	15. „	nach
»Kaiserin Auguste Victoria« .	„	Hamburg	17. „	Ankunft
»Kaiser Wilhelm II.«	„	Bremen	22. „	der
»Cleveland«	„	Hamburg	24. „	Frühzüge
»Berlin«	„	Bremen	26. „	
»Kronprinz Wilhelm«	„	Bremen	29. „	
»George Washington«	„	Bremen	2 Sept.	

Alle diese Schiffe außer »Cleveland« sind Schnelldampfer oder solche, die für eine bestimmte Zeit vor dem Abgang die schnellste Beförderungsgelegenheit bieten.

Bilderdiebstahl in der Farnesina. — Nach einem Telegramm der »B. Z. a. M.« aus Rom sind in der Nacht zum 30. Juli aus der Bildergalerie der berühmten Villa Farnesina drei Bilder entwendet worden. Es handelt sich um zwei Werke von Guido Reni, »Kleopatra« und »Lucrezia«, und um ein Bacchus-Bild von Rubens. Die Bilder sind nicht hervorragend; ihr Wert beträgt ungefähr 30000 Francs. Der Portier der Villa ist verhaftet worden.

Der 5. internationale Luftschifferkongreß wird in der Zeit vom 25. bis 31. Oktober in Turin abgehalten werden. Auf der Tagesordnung stehen u. a. Verhandlungen über Ballonwesen, Flugwesen, die Vertretung der einzelnen Nationen bei der Fédération Aéronautique Internationale usw.

Neue Bücher, Kataloge usw. für Buchhändler.

Choix de beaux livres modernes sur les beaux arts offerts à prix marqués par la librairie Martinus Nijhoff à La Haye, Lange Vorhout 9. 8°. 88 S. 559 Nrn.

Frankfurt a/M. — Antiqu.-Katalog Nr. 15 von Max Ziegert in Frankfurt a/M., Hochstr. 3. 8°. 53 S. 1095 Nrn.

Personalnachrichten.

50jähriges Geschäftsjubiläum. — Am heutigen 2. August kann die Grasersche Buchhandlung in Annaberg die Feier

ihres 50jährigen Bestehens begehen. Wir nehmen gern Gelegenheit, aus diesem Anlaß die wichtigsten Tage im Entwicklungsgange der angesehenen Firma anzuführen, soweit das uns zur Verfügung stehende Material das ermöglicht. Am 2. August 1861 gründete G. Schönfelds Buchhandlung (C. A. Werner) in Dresden eine Filiale unter gleicher Firma in Annaberg und bestellte als Geschäftsführer den Buchhändler Hermann Graser. Schon am 1. Januar 1863 übernahm Graser diese Filiale, die er vorerst unter der bisherigen Firma mit Hinzufügung seines Namens, seit 1865 aber unter dem Namen Hermann Grasers Buchhandlung weiterführte. Durch Ankauf des Sortimentsgeschäftes von Rudolph & Dieterici erfuhr der Betrieb 1873 eine wesentliche Erweiterung. Nach unermüdlicher Tätigkeit sah sich Graser im Jahre 1890 durch Krankheit veranlaßt, sein blühendes Geschäft in jüngere Hände zu geben, und trat es käuflich seinem bisherigen Geschäftsführer Wilhelm Kuske ab, der es unter seinem Namen mit dem Zusatze »vordem Grasersche Buchhandlung« weiterführte. Nach schwerem Ringen verkaufte am 12. Juni 1895 der neue Inhaber die Buchhandlung an den jetzigen Besitzer, Herrn Richard Liesche aus Dresden, der es sich angelegen sein ließ, das Geschäft wieder zur alten Blüte zu bringen. Unter der Firma Graser'sche Buchhandlung (Richard Liesche) führte Herr Liesche seinen Besitz seit der Übernahme weiter und suchte das Geschäft zu erweitern durch Errichtung einer Filiale in Stollberg im Erzgebirge. Diese, im Oktober 1901 gegründet, ging im Januar 1909 durch Kauf an Herrn Paul Müller über, da wohl doch für Liesche die Arbeitslast durch den Zweigbetrieb unverhältnismäßig erhöht wurde und er sich mehr dem Verlage widmen wollte. Dieser Verlag enthält u. a. eine Reihe von Heftchen und Bändchen Geschichten und Theaterstücke in erzgebirgischer Mundart, den kürzlich in 12. Auflage erschienenen Erzgebirgsführer von † Berlet, eine Reihe Karten und Pläne des Erzgebirges, sowie mehrere naturwissenschaftliche Bildertafeln. — Möge die Zukunft der Firma eine so glückliche sein, wie es ihre Entwicklung in den letzten Jahren gewesen ist, und das Wirken ihres Inhabers auch weiter von Erfolg begleitet sein! R.

Jubiläum. — Am heutigen Tage kann der Markthelfer Herr Louis Pertzsch auf fünfundzwanzig Jahre ununterbrochener Tätigkeit im Hause Dörffling & Franke in Leipzig zurückblicken. Dem Jubilar wird das Zeugnis eines unverdrossenen, fleißigen Arbeiters gegeben, dem sich die Firma zu Danke verpflichtet fühlt.

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

Überlassung oder Vernichtung wegen Minderwertigkeit?

In meinem Verlage sind Postkarten hessischer Trachten erschienen. Die Firma, die die Karten seit vielen Jahren für mich herstellte, führte einen Neudruck von sechs Dessins so liederlich aus, daß ich die Karten sichten und die Annahme etwa der Hälfte ablehnen mußte. — Mit Rücksendung der Karten zu freier Verfügung der betr. graphischen Anstalt ist mir nicht gedient, weil ich verhindern muß, daß diese minderwertigen Karten auf irgend eine Weise, selbst ohne Verschulden des Lieferanten in den Handel kommen. Denn die Karten tragen meinen Namen als Verleger, sind aber selbst ohne diese Angabe in ihrem Absatzgebiet als von mir stammend hinlänglich bekannt; die Verbreitung der fehlerhaften Karten würde mich also schädigen. — Ich schlug daher vor, daß die Karten bei mir, wo sie noch lagern, oder am Orte des Lieferanten vernichtet würden, nachdem festgestellt, daß meine Angaben richtig wären. Die Anstalt verlangt aber Rücksendung und gibt vor, die Karten nach dem Auslande für Reklamezwecke verkaufen zu wollen.

Ich möchte die Ansicht der Herren Kollegen darüber hören, ob ich diese beanstandeten Karten der betreffenden Anstalt zur Verfügung überlassen muß oder ob ich aus angeführten Gründen die Vernichtung der Karten erzwingen kann. Ich bin der Meinung, daß es sich hier nicht um eine gewöhnliche Handelsware handelt, sondern daß mir an den Karten, die auf Grund eigner photographischer Aufnahmen nach meinen Angaben hergestellt wurden, ein geistiges Eigentum (Urheberrecht) zusteht.

Biedenkopf. Max Stephani.

Videant consules!

Es ist ein ergreifender Notschrei, den Kollege P. S. in Nr. 171 ertönen läßt, ein tragischer, weil er aus tapferem Mund nach mannhaftem Kampf aus letzter Not kommt, ein erschütternder, weil er ein symptomatisches Zeichen einer verlorengehenden Schlacht — vielleicht sogar auf der ganzen Linie — ist, eines Kampfes des ehrbaren, soliden Buchhandels mit dem Auchbuchhandel.

Reisende von Grossogeschäften zu Wagen und zu Auto machen tagtäglich aus Buchbindern, Kolporteuren, Buchdruckern, Krämern, Warenhäusern, Uhrmachern, Vereinssekretären usw. usw. »Buchhändler«. Unbeanstandet übernahm bis jetzt das offizielle Adreßbuch diese Firmen, ohne irgend eine Andeutung, daß der Besitzer im Hauptberuf Zigarrenhändler, Lithograph, Küfergeselle oder dergleichen ist.

Die Barsortimente schicken dem neuen »Herrn Kollegen« willig ihre kostspieligen Kataloge, die auch eine Ladnerin mit Volksschulbildung ohne Lehrzeit zur Not befähigen, den Buchhändler zu spielen. Im Notfall leiht der gefällige Kommissionär seinen Dienst, wenn die Wissenschaft der Ladnerin doch einmal zu rasch am Ende ist. . .

Das sind unhaltbare Zustände und zweimal unhaltbar, wenn diese neugeborene Konkurrenz sich nicht zur Einhaltung des Ladenpreises verpflichtet fühlt. Gelingt es dem Börsenverein nicht, bald Hilfstruppen in diesen Kampf zu schicken, so stehen wir vor der Aufhebung des Ladenpreises überhaupt und dann vor dem Ruin des Sortiments- und Verlagsbuchhandels, wie wir ihn heute haben. Wer am energischsten schleudert, gewinnt, bis auch ihm der Atem ausgeht und Verleger und Kommissionär die Leidtragenden sind.

Der Börsenverein ist in diesem Kampf zunächst nur ein Hemmschuh, er reißt seinen eigenen Gliedern die Waffen aus der Hand, indem er mit seinen Satzungen nur sie allein bindet.

Gottlob brauchen wir den Kampf noch nicht verloren zu geben. Noch hat der Börsenverein die nötigen Reserven, um dem Kampf eine neue Richtung zu geben: Daß das offizielle Adreßbuch dabei wesentlich mitzusprechen hat, ist sicher.

Unter den mancherlei Vorschlägen vermisse ich bei der Adreßbuchreinigung die Forderung:

In das Adreßbuch wird nur eine Firma aufgenommen, die sich durch Unterschrift, event. durch ein Sicherheitsakzept verpflichtet, den Ladenpreis des Verlegers einzuhalten und keine Dreingaben zu machen. Den ortsüblichen Skonto hat der betr. Orts- oder Kreisverein zu bestimmen.

Werden ferner Vollbuchhandlungen im Satz hervorgehoben und bei Auchbuchhandlungen, soweit sie überhaupt aufgenommen werden müssen, die Hauptgeschäftszweige in Klammer beigefügt, so kann der Teil des Verlags, der das Sortiment erhalten wissen will, seine Schutzmaßregeln einrichten.

Die Barsortimente, die doch das größte Interesse am Bestehen einer soliden Sortimenterkundschaft haben, sollten ebenfalls nur gegen einen Verpflichtungsschein an Auchbuchhändler liefern und ihre großen Kataloge nur an Vollbuchhandlungen abgeben.

Die Grossogeschäfte und Buchbinderkommissionäre müßten ihren Abnehmern auch die gleichen Verpflichtungen auferlegen. Ob bei ihnen weitere Einschränkungen erfolgen können, mögen weitere Verhandlungen zeigen; wünschenswert sind sie jedenfalls.

Natürlich werden die und jene sich in ihrer Bewegungsfreiheit beschränkt fühlen und zetern, wenn der Börsenverein seinen ermattenden Mitgliedern, die im Kampfe stehen, beispringt, sie werden auf Gewerbefreiheit pochen und ängstliche Vereinsmitglieder werden über die zu kleinen Kräfte jammern.

Laßt sie jammern und hebt den Schild über die hart kämpfenden Sortimenter! Wo ein Wille ist, da ist auch ein Weg, wenn er auch nicht allen gefällt! Will oder kann der Börsenverein aber seine Mitglieder nicht mehr gegen eine numerisch ganz kleine Gruppe von Geschäften schützen, die den schlimmsten Raubbau treiben, dann müssen

in dem nächsten Jahrzehnt viele Hunderte von Buchhändlern die Waffen strecken. Sie können dann künftig statt Bücher Zigarren und Seife und dergleichen verkaufen oder zum Feind übergehen! Darum videant consules!

Stuttgart, 29. Juli 1911. M. Holland.

Wir möchten zunächst einige tatsächliche Irrtümer in dieser Einsendung berichtigen.

Es wird schon seit längerem keine neue Firma, gleichviel ob die Aufnahme von ihr selbst oder von ihrem Kommissionär beantragt wird, in das Adreßbuch aufgenommen, ohne daß die Redaktion desselben zuvor bei den betr. Kreis- und Ortsvereinen anfragt, ob die Voraussetzungen des gewerbsmäßigen buchhändlerischen Betriebs bei dem Neuling gegeben sind. Die gleiche Vorsicht läßt auch die Geschäftsstelle des Börsenvereins bei der Aufnahme von Geschäftsanzeigen neuer Firmen in das Börsenblatt walten, indem sie über deren Natur einen Anhalt aus der Art der Anzeige, aus etwa bereits vorliegenden oder in Vorbereitung befindlichen Verlagsartikeln, oder durch Auskunft bei dem Kommissionär, bzw. dem betr. Kreis- und Ortsverein zu gewinnen sucht. Daß diese Auskünfte oft unzureichend sind, erklärt sich aus dem mehr oder minder berechtigten Interesse, das die in Anspruch genommenen Faktoren an der Aufnahme oder Ausschließung der betr. Firma nehmen, wie nicht zuletzt daraus, daß Entwicklungsmöglichkeiten nach der einen oder anderen Richtung hin bei der Geburt einer neuen Firma sich überhaupt nicht mit absoluter Gewißheit feststellen lassen. Auch wäre die Frage wohl einer eingehenden Prüfung wert, ob es nicht zweckmäßiger wäre, auch von den Geburtsakten aller Pseudo-Buchhandlungen im Börsenblatt in irgend einer Form Kenntnis zu nehmen, statt sie unbehelligt hinter die Grossogeschäfte verschwinden zu lassen und ihre Bekämpfung dadurch zu erschweren.

Wir möchten gleichwohl diese Frage verneinen, und zwar aus denselben Gründen, aus denen wir die Aufnahme dieser Firmen in das Adreßbuch beanstanden, aber doch bitten, die Schwierigkeiten der Geschäftsstelle des Börsenvereins nicht zu verkennen, die auch das Recht des Bestellers einer Anzeige zu respektieren hat und seitens der beteiligten Kreise nicht immer so gewissenhaft informiert wird, um ein klares Bild der Verhältnisse gewinnen und die Ablehnung ausreichend begründen zu können.

Den Ruhm, das »vollständigste« Adreßbuch des deutschen Buchhandels und mehr noch »der verwandten Geschäftszweige« zu sein, können wir ruhig dem Müllerschen Adreßbuch überlassen: was diese Vollständigkeit wert ist, wird dem Verleger bald klar werden, wenn er erst nähere Bekanntschaft damit macht. Denn selbst wenn man einen Unterschied zwischen Großstädten und kleinen Provinzorten gelten läßt und an Plätzen, wo keine Buchhandlungen bestehen, nach den liberalsten Grundsätzen verfährt, darf das Entgegenkommen nicht so weit gehen, daß man Firmen, die kein Mensch sonst für Buchhandlungen ansieht, als solche in einem Adreßbuch des deutschen Buchhandels dafür ausgibt. Diese Fiktion wendet einer Reihe von nichtbuchhändlerischen Geschäften nicht nur einen ganz unverdienten Gewinn zu, sondern verführt auch zu falschen Schlüssen hinsichtlich des Vertriebsapparats, der angeblich dem Verleger zur Verfügung steht, wie sie auch an dem immer größer werdenden Mißverhältnis zwischen den Propagandakosten und dem Absatz schuld ist.

Warnen möchten wir aber vor dem Versuch, Firmen erster und zweiter Ordnung durch Anwendung verschiedener Schriftgrade im Adreßbuch zu schaffen, wie dies seitens des Herrn Einsenders empfohlen wird: die Aufnahme in das Adreßbuch ist durch den Titel vorgeschrieben und Sache der Redaktion, die Zensurierung Sache der Benutzer.

Wir haben schon in der Anmerkung zu dem Artikel des Herrn P. S. in Nr. 171 betont, daß man von einem Adreßbuch nicht mehr verlangen darf, als es seiner Natur und seinem Zwecke nach leisten kann. Zu diesem Zwecke gehört aber auch die Feststellung des buchhändlerischen Charakters einer neuen Firma, und wie wir oben ausführten, wird nach dieser Richtung hin in neuerer Zeit getan, was sich nach Lage der Sache überhaupt tun läßt.

Praktisch ist freilich diese Arbeit wertlos, wenn sie der Verlagsbuchhandel sich nicht in der Weise zunutze macht, daß er das Adreßbuch, ergänzt durch die jeweils monatlich erscheinenden Nachträge und die neuesten Börsenblatt-Nummern, in allen den Fällen zu Rate zieht, wo er über den Charakter einer Firma im unklaren ist. Findet er den Neuling dort nicht verzeichnet, so liegt eine Lieferung zum vollen Rabatt weder in seinem Interesse, noch in dem des Sortiments. Eine bindende Verpflichtung in dieser Beziehung wird man den Verlegern allerdings nicht auferlegen können, am wenigsten da, wo es sich um den Vertrieb populärer Literatur, billiger Kollektionen, Zeitschriften oder dgl. handelt. Daß man die Auchbuchhändler nicht aus der Welt schafft, wenn man ihnen das Adreßbuch verschließt, haben wir bereits früher betont. Doch ist das Verhältnis der Verleger zu den Grossofirmen ein Kapitel für sich, dessen Text zurzeit noch nicht feststeht.

Als ein weiterer Irrtum muß auch die Bemerkung des Herrn Einsenders angesehen werden, daß der Börsenverein in diesem Kampfe zunächst nur ein Hemmschuh sei, da er durch seine Satzungen nur die Mitglieder binde. Die Bestimmungen der Verkehrs- und Verkaufsordnung, die im wesentlichen buchhändlerisches Gewohnheitsrecht darstellen, sind vielmehr für alle Buchhändler verbindlich, also auch für die Nichtmitglieder des Börsenvereins.

Was aber den speziellen Fall anbetrifft, so können wir Herrn P. S., so menschlich begreiflich auch sein Verhalten sein mag, doch nicht von dem Vorwurf freisprechen, nicht so gehandelt zu haben, wie es nach Lage der Sache in seinem Interesse und in dem der Standesgenossen geboten war. »Ich kämpfte einen schweren Kampf — und schwieg. So ging das weiter«, heißt es in dem Artikel. Und es ging weiter so, als die Preisunterbietung zu Hilfe genommen wurde, um die Kundschaft für sich zu gewinnen. »Auch jetzt noch verzichtete ich auf öffentliche Beschwerde an den Börsenverein (allerdings eine wenig angebrachte Noblesse) und wandte mich an einzelne Schulvorstände, die ich bat, in den Schulen bekanntzugeben, daß Lehrbücher unter dem Originalpreise nicht verkauft werden dürften. Damit hatte ich den Erfolg, daß in einer höheren Lehranstalt öffentlich darauf hingewiesen wurde, wie unwürdig es sei, sich durch Geschenke anlocken zu lassen. Die Sache ging so bis heute ihren Gang weiter.«

Wir wollen diesem trostlosen Bild einen Ausschnitt aus dem letzten Jahresbericht des Bayerischen Buchhändler-Vereins gegenüberstellen, bei dem es sich nicht einmal um Preisunterbietung, sondern lediglich um Gratis-Beigaben handelte:

»Als ein charakteristischer Fall sei die Schleuderei einer Firma in Kulmbach erwähnt, die zu Beginn des Schulbücher-Geschäfts trotz aller Abmahnung von seiten des Börsenvereins-Vorstands Gratis-Beigaben anbot. Nachdem der Beweis einwandfrei erbracht worden war, meldeten wir den Tatbestand den in Frage stehenden bayerischen Verlegern, sowie den Barsortimentern und hatten die Genugtuung, daß der Schleuderer innerhalb kürzester Frist zu Kreuze kroch. Er hat dem Börsenverein einen Haftschein mit 300 ℳ übergeben müssen.«

Wie anders wirkt dies Vorgehen auf uns ein! —

Konkurrenz muß sich der Buchhändler wie jeder andere Geschäftsmann gefallen lassen. Was er sich aber nicht gefallen zu lassen braucht, ist eine unlautere Konkurrenz. Kann er dafür einwandfreie Beweise bringen — nicht bloße Vermutungen oder Verdächtigungen — so ist ihm die tatkräftige Unterstützung des Börsenvereins gewiß. Wie aber soll der helfen, wenn der Betreffende aus falscher Scham oder, wie er selbst zugesteht, aus wenig angebrachter Noblesse schweigt, wo Pflicht und eigenes Interesse ihm zu reden gebieten? Warum, möchte man fragen, sind aus so vielen Schnittern im Buchhandel im Laufe der Zeit Ährenleser geworden? Weil sie mit verschränkten Armen ruhig zusahen, wie ihnen ein Stück Arbeitsfeld nach dem andern weggenommen wurde, und sich auf Klagen oder stumme Resignation beschränkten, wo sie hätten handeln und kämpfen müssen. Gewiß hat auch Herr P. S. gekämpft — »einen schweren Kampf«, wie er sagt — aber nicht mit seinem Gegner, sondern mit sich selbst und nicht als ein aufrechtstehender, sondern als ein wegemüder Mann, der sich selber ohne Schwertstreich und Hoffnung verloren gibt. Noch aber lebt ein Stück der alten Zucht der Zünfte im Börsenverein fort, noch ist er stark genug, Recht und Ordnung im Buchhandel aufrecht zu erhalten und denen zu helfen, die sich helfen lassen wollen und denen im Rahmen unserer heutigen Wirtschaftsordnung geholfen werden kann. Red.

Anzeigeblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkurseröffnung.

Über das Vermögen des Buchhändlers **Artur Zschau** in **Haynau** wird heute, am 26. Juli 1911, nachmittags 4 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet. Der Kaufmann Rudolf Süßmann hier wird zum Konkursverwalter ernannt. Konkursforderungen sind bis zum **19. September 1911** bei dem Gericht anzumelden. Es wird zur Beschlußfassung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die im § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf den **21. August 1911**, vormittags 10 Uhr, und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf den **7. Oktober 1911**, vormittags 10 Uhr, vor dem unterzeichneten Gerichte Termin anberaumt. Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 5. September 1911 Anzeige zu machen.

Der Gerichtsschreiber des Kgl. Amtsgerichts in Haynau, den 26. Juli 1911.

(Dt. Reichsanz. Nr. 177 v. 29. Juli 1911.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Wöchentliche Übersicht über geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.*)

1911. 31. Liste.

(23. bis 29. Juli.)

Vorhergehende Liste siehe **Nr. 171.**

Firmenänderungen und Kommissionswechsel.

* = Neue Firma. — H. = Handelsgerichtliche Eintragung. — B. = Börsenblatt.

Aschaffenburg. *Sellmer, Rudolf. Antiquariat für katholische Literatur. Adresse: Stadelmannstr. 10. Komm.: R. Hoffmann. [B. 169.]

Bad Tölz. Müller, Max, Buch- und Schreibwarenhändler. In Konkurs seit 14./VII. 11. [B. 170.]

Berlin. Berliner Verlags-Anstalt „Apollo" Sigismund Lachs erloschen. [B. 20/VII. 11.]

— *Hirschberg, Fritz, & Cie. Verlags- und Versandbuchhandlung. Adresse: C. 19, Hausvogteiplatz 5. Komm.: Volckmar. [B. 169.]

Berlin. Meissner, Robert. In Leipzig-Reudnitz, Crusiusstrasse 4—6 wurde eine Zweigniederlassung errichtet. Verlagsbuchhändler Eugen Klatt in Mühlhausen (Thür.) ist Inhaber. [H. 20./VII. 11.]

— *Reuss & Pollack. Sortimentsbuchhandlung und Antiquariat. Adresse: W. 35, Potsdamerstr. 118c. Komm.: Volckmar. [B. 171.]

Bremen. Hampe, Eduard. Prokurist ist nicht mehr Johannes Reinhard Fritz Bünting, sondern Reinhold Georg Körner. [H. 14./VII. 11.]

Charlottenburg. *Glaue, Arthur, Verlag vormals Alexander Duncker. Adresse: Berlinerstrasse 54. Komm.: Herbig. [B. 172.]

Dresden. Wappler, E. A. Adresse: A., Mosenstr. 4. Komm.: Maier. [B. 171.]

Flensburg. Huwald'sche Buchhandlung (O. Hollesen). Oscar Hollesen junior ist Prokura erteilt. [B. 171.]

Halle (Saale). Niemeyer, Max. — Lippertsche Buchhandlung Max Niemeyer. Beide Firmen gingen durch Erbschaft mit allen Rechten und Pflichten an Frau Anna verw. Niemeyer über. [B. 174.]

Hamburg. Neumann & Langrock. Komm. jetzt: Maier. [B. 170.]

— Voss, Leopold. Niederlassung ist nach Leipzig verlegt worden; in Hamburg besteht eine Zweigniederlassung. [H. 18./VII. 11.]

Innsbruck. Rauch, Felician. Prokurist nicht mehr August Dunckel, sondern Eduard Achterling. [H. 8./VII. 11.]

Krefeld. Röntz, M. J., verlegte sein Antiquariat nach Düsseldorf, Bismarckstrasse 89, und gliederte diesem eine Sortimentsbuchhandlung an. Komm. jetzt Volckmar. [B. 170.]

Leipzig. Abel & Müller G. m. b. H. ging mit allen Aktiven und Passiven an Albert Moritz Ernst Müller über. Firma lautet jetzt: Abel & Müller. [H. 20./VII. 11.]

— Keil's Nachfolger, Ernst, (August Scherl) G. m. b. H. Theodor Märcker ist Gesamtprokura erteilt. [H. 24./VII. 11.]

Metz. Fund, Gustav. Das Geschäft ging an Philipp Bettenfeld über, der unter seinem Namen firmiert. [B. 173.]

München. *Dultz & Co. Buchhandlung und Antiquariat für Naturwissenschaft. Komm.: Steinacker. [B. 172.]

— Köhlers Rubinverlag, M. & W., München. Firma jetzt: Dramatisches Centralbüro Rubinverlag M. & W. Köhler. [H. 18./VII. 11.]

Stuttgart. Bleil, Albert, Verlag ist erloschen. [H. 20./VII. 11.]

— Spemann, W., ging in den Alleinbesitz von Gottfried Spemann über. Dr. Adolf Spemann und Richard Junge ist Einzelprokura erteilt. [H. 20./VII. 11.]

Zülpich. Nagelschmitt, Heinr., wurde von Theo Schmitz käuflich erworben. Firma jetzt: Heinr. Nagelschmitt Nachf. Inh. Theo. Schmitz. [B. 170.]

Zürich. *Internationaler Verlag für Literatur, Musik und Theater von Franz Ketner. Komm.: Herbig. [B. 172.]

*) **Von diesem Bogen des Börsenblatts mit der wöchentlichen Übersicht über die geschäftlichen Einrichtungen und Veränderungen werden einseitig bedruckte Abzüge zum Barpreise von 2 ℳ pro Jahr, 3 ℳ 50 ₰ bei portofreier Zusendung, abgegeben. Bestellungen sind an die Geschäftsstelle des Börsenvereins zu richten.**

Die Kommission für den

Verlag „Sect", Berlin,

besorge ich **nicht mehr.**

Leipzig, den 28. Juli 1911.

Max Prager.

Plauen i. V., im Juli 1911.

P. P.

Dem verehrlichen Gesamtbuchhandel mache ich hiermit die ergebene Mitteilung, daß ich meine seit Januar 1889 unter meinem Namen bestehende Buchhandlung für Kunstgewerbe meinem Schwiegersohne und bisherigen Prokuristen Herrn

Heinrich Schmittner

mit allen Rechten und Pflichten käuflich abgetreten habe, welcher dieselbe in der bisherigen streng soliden Weise weiterführen wird. Die Disponenden und das in Rechnung 1911 Gelieferte übernimmt derselbe, das Einverständnis der Herren Verleger vorausgesetzt, auf seine Rechnung.

Indem ich für das mir so reichlich geschenkte Vertrauen verbindlichst danke, bitte ich, dasselbe auch auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen, welcher es sich zur Ehre schätzen wird, den guten Ruf der Firma zu erhalten und zu festigen.

Hochachtend

Christian Stoll.

P. P.

Anschließend an obenstehende Mitteilung beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich das durch Kauf mit allen Außenständen und Forderungen in meinen Besitz übergegangene Geschäft meines Schwiegervaters auf der bisherigen streng reellen Grundlage und unter der alten Firma

Christian Stoll,

Buchhandlung für Kunstgewerbe

weiterführen werde. Das Einverständnis der Herren Verleger voraussetzend, übernehme ich die Disponenden sowie das in Rechnung 1911 Gelieferte auf meine Rechnung.

Es wird meine vornehmste Aufgabe sein, den Weiterausbau des Geschäftes, und zwar sowohl in bezug auf Verlag als auch Sortiment, ständig zu fördern, um das alte Ansehen der Firma zu erhalten und zu mehren.

Ich bitte die Herren Verleger, meiner Firma offenes Konto zu belassen, respektive soweit nicht schon Rechnungsverkehr vorhanden, Konto zu eröffnen. — Neuheiten auf kunstgewerblichem Gebiete meiner Spezialitäten sind mir stets unverlangt auf meine Kosten direkt per Post erwünscht; event. bitte ich mich von solchen durch Prospekt oder sonstige Anzeige zeitgerecht in Kenntnis zu setzen. Spezialofferte dürfte in den meisten Fällen ihren Zweck erfüllen. Desgleichen ist mir über kunstgewerbl. Antiquariat stets unverlangt Offerte erwünscht. Gemäß meiner eigenen Verlagsrichtung habe ich vorzugsweise für kunstgewerbl. Vorlagenliteratur Interesse, worin mein Bedarf infolge

eines weiterausgedehnten in- und ausländischen Kundenkreises sehr groß ist.

Als Verleger werde ich die Interessen des Sortimentsbuchhandels nach Möglichkeit wahren.

Meine Vertretung in Leipzig bleibt in den bewährten Händen des Herrn Hermann Zieger.

Ich empfehle mich mit vorzüglicher Hochachtung

Plauen i. V., 31. Juli 1911.

Heinrich Schmittner.

Verlagswechsel.

Aus dem Selbstverlage des Verfassers, bisher in Kommission bei der Firma A. Dittmann, Bromberg, gingen am 1. Juli d. J. die nachstehend aufgeführten **Schriften von Kreisschulinspektor Hoppe** in meinen Verlag über:

180 angewandte Aufgaben für die Unter- und Mittelstufe. (1908.)

Präparationen für den deutschen Unterricht im ersten Schuljahr. (1908.)

Handbuch des Rechenunterrichts auf der Mittel- und Oberstufe der ein- bis dreiklassigen Volksschulen. (1908.)

34 Wandrechentafeln für den Zahlenkreis 1—100 mit gesetzlich geschützter Aufhängevorrichtung. (1911.)

Rechenbuch, Ausgabe A für normale Schulverhältnisse. Heft 1—4. (1909.) — Ausgabe B für nichtnormale Schulverhältnisse. Heft 1—4. (1909.)

Auswahl von Spielen, welche laut Min.-Erlaß vom 30 IV. 1908 für die einzelnen Stufen der Volksschule geeignet erscheinen. (1909.)

20 Lektionen aus der Gesundheitslehre. (1910.)

Auslieferung erfolgt auch in Leipzig durch Ferdinand Hirt & Sohn.

Königsberg i. Pr., den 25. Juli 1911.

J. H. Bon's Verlag.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

In **großer Universitätsstadt Norddeutschlands** eine **über 100 Jahre alte Buch- und Antiquariatsbuchhandlung** in günstiger Geschäftslage. **Steigender Umsatz** und **steigender Reingewinn. Kaufpreis** 25000 ℳ.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

Verkaufe meine seit 15 Jahren bestehende, in lebhafter Industriestadt Sachsens äusserst gut- und flottgehende

Buch- und Musikalienhandlung.

Letzter Umsatz 40000 ℳ. Richte Käufer vollständig ein. Ernstgemeinte Anfragen unter ⌗ 2664 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Eine **angesehene Verlagsbuchhandlung evangelischer Richtung;** außer **theologischen** und **philosophischen Werken** enthält der Verlag **gute Belletristik für das christliche Haus.** Die Artikel sind **gut ausgestattet,** teilweise **mehrfach neuaufgelegt** und **vielfach in den letzten Jahren erschienen;** glänzende Besprechungen liegen vor. **Kaufpreis** 80000 ℳ, bei Barzahlung Entgegenkommen.

Der Verlag kann überallhin verlegt werden und eignet sich auch zur Angliederung an einen solchen ähnlicher Richtung.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Alte angesehene medizinische Zeitschrift von anerkannt wissenschaftlichem Rufe samt allen Vorräten. Kaufpreis 15000 ℳ. Der Erlös aus den Vorräten ist nicht unbedeutend und sollte die Übernahme am 1. Januar 1912 erfolgen, ev. könnte auch schon auf 1. Oktober d. J. abgeschlossen werden.

Ernstliche Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Einen größeren Musikverlag mit modernen gangbaren Werken. Zum Erwerb sind ca. 250000 M. nötig, und erbitte ich Angebote zur Weitergabe an meinen Auftraggeber.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

In **größerer Residenzstadt Norddeutschlands eine seit 26 Jahren in bester Lage der Stadt befindliche Musikalienhandlung mit Konzertagentur** und etwas Buch- und Kunsthandel. **Kaufpreis** 13000 ℳ. Günstige Mietsverhältnisse, vornehme solide Kundschaft.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Gutgehende Sortimentsbuchhandlung in einer der grössten Städte West-Europas mit ganz beträchtlichem Umsatze u. internationalem Fremdenverkehr soll baldmöglichst billigst verkauft werden. Zur Uebernahme u. zum Weiterbetriebe des Geschäfts sind ca. 100000 Frcs. erforderlich. Ernstl. Reflektanten, die sich über genügend Mittel ausweisen können, wollen diesbezügliche Anfragen unter L. H. 129 direkt an mich richten.

Leipzig. f. Volckmar.

Ich bin beauftragt, ein druckfertiges Manuskript aus dem Nachlass eines erfahrenen Fachmannes mit folgendem Titel:

Tabellen der Trägheitsmomente zur Berechnung von schmiedeeisernen Traversen und Lamellenständern sowie gusseisernen Säulen

nebst

Hilfstabellen zum Gebrauch für Hoch- und Brückenbaukonstruktionen.

Umfang ca. 70 Seiten

zu verkaufen. Fachleute sagen dieser Berechnungstabelle infolge der einfachen und praktischen Anlage eine grosse Verbreitung voraus.

Interessierenden Firmen stelle ich das Manuskript gern zur Einsichtnahme zur Verfügung.

Plauen i. V. **Christian Stoll.**

In **kleiner Stadt der Provinz Posen** (deutsche Gegend) ist eine **äusserst rentable Buchhandlung,** verbunden mit **Druckerei** und Zeitungsverlag, für ca. **16000 M.** käuflich zu haben.

Nähere Auskunft erteilt kostenlos Breslau 10, Enderstr. 3. **Carl Schulz.**

Solides Sortiment mit sehr gangbarem Verlag u. lukr. Nebenzweigen — nachw. Rentabilität — in sehr lebh. angen. Stadt Süddeutschlands soll gelegentlich und ganz u. Übereinkunft verkauft werden.

Gef. Angebote nur ernstlicher Reflektanten an die Geschäftsstelle d. B.-V. unter ⌗ 2502 erbeten.

Kaufgesuche.

Ich suche zu kaufen:

Einen **großen pädagogischen Verlag, möglichst mit Zeitschrift,** nach Berlin oder Leipzig verlegbar. Mein Auftraggeber — ein bekannter hochangesehener Verleger — reflektiert nur auf **erstklassige Objekte,** sichert dagegen **entsprechende Barzahlung in jeder Höhe zu.**

Angebote erbitte ich unter Zusicherung von Verschwiegenheit.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

Ich suche zu kaufen:

Eine **größere, gutgehende Sortimentsbuchhandlung mit oder ohne Antiquariat in Frankfurt a/M.** Für meinen Interessenten, einen **tüchtigen Kollegen,** dem **größere Mittel** zur Verfügung stehen, käme auch ein **umfangreiches Objekt** in Betracht.

Zu **persönlicher Rücksprache** bin ich **gern bereit.**

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

Kleines Sortiment
mit Nebenbranchen, katholischer Richtung, mögl. in Schlesien zu kaufen gesucht.
Angebote unter J. G. ♯ 2667 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

München.

Für einen jüngeren Herrn mit Barmitteln von 50 000—100 000 Mark suche ich baldmöglichst gutgehendes Sortiment zu kaufen.
Gef. Angebote unter N. V. 133 erbeten.

Leipzig. f. Volckmar.

Für zwei Herren, denen 40000 M. zur Verfügung stehen, suche ich ein lebhaftes, ausdehnungsfähiges Sortiment zu erwerben. Angebote finden diskrete Behandlung.

Leipzig. Wilhelm Opetz.

Teilhabergesuche.

Teilhaber-Gesuch.
Verlagsgehilfe, 10 Jahre beim Fach, möchte sich bei kleinerem Verlag, auch Zeitungsverlag, mit ca. 6—10 000 ℳ beteiligen. Gef. Angeb. unt. ♯ 2673 an d. Geschäftsstelle d. B.-V. Strengste Diskretion zugesichert.

Fertige Bücher.

Klipp und klar
vor Augen zu haben, was man von Jahr zu Jahr erreichte, welchen Umsatz, welchen Gewinn, welche Aussenstände, welche Schulden man hatte, wieviel man für den eigenen Lebensunterhalt verbrauchte, wie hoch die Geschäftsspesen, die Abschreibungen, Kapitalzinsen-Gewinne oder -Verluste waren, überhaupt sein ganzes „Soll", sein ganzes „Haben" einwandfrei, übersichtlich festgestellt zu sehen, ist ohne Frage interessant, sehr interessant. — Bei einem Zeitaufwand von nur wenigen Stunden, die m-o-n-a-t-l-i-c-h doch wohl jeder für diese Zwecke übrig hat, lässt sich das durchführen, und wie es zu bewerkstelligen ist, steht ausführlich in meinem „Sortimenter", in meinem „Verleger". Beide Werke erfreuen sich in Kollegenkreisen des regsten Zuspruchs, zahlreiche Anerkennungen liegen mir vor, niemand hat die Anschaffungskosten von 8 bzw. 10 Mk. dafür zu bereuen. München Hch. Markmann, Buchh. u. Bücherrev.

Hermann Löns
Da draussen vor dem Tore
Kart. ℳ 3.50, geb. ℳ 4.50
J. Schnellsche Verlagshandlung
C. Leopold
Warendorf.

Aeltere Verlags-Kataloge
u. s. w.
bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die
Bibliothek des Börsenvereins.

Ⓩ **Soeben erschien:**

Die Tatschule.

Eine natur- und kulturgemäße Schulreform.

Von

Dr. W. A. Lay.

Ein gut ausgestatteter Band von 15 Bogen Umfang. Brosch. M. 3.20 ord., in Originaleinband geb. M. 4.- ord.

Der bekannte Verfasser wendet sich in dieser Schrift nicht bloß an die Lehrer, sondern auch an die Ärzte und Eltern, da auch diese in der so wichtigen und notwendigen Reform der Schule mitsprechen müssen. Auf Grund eines reichen Tatsachenmaterials deckt das Buch ruhig, aber schonungslos die großen Mängel und die vielen schädlichen Wirkungen des heutigen Schul- und Unterrichtssystems auf und zeigt, daß das Durcheinander der unzähligen Reformbestrebungen ein deutliches Symptom von dem krankhaften Zustand unseres heutigen Schulwesens ist, daß die neue Zeit mit ihren gewaltigen sozialen, wissenschaftlichen und religiösen Umgestaltungen einer neuen Schule bedarf, daß die Schulreform nicht nur eine ideale, sondern auch eine eminent soziale und volkswirtschaftliche Angelegenheit der Nation darstellt.

Die temperamentvoll geschriebenen Ausführungen Dr. Lays werden großes Interesse und eine lebhafte Diskussion „für und wider" erregen; eine starke Nachfrage wird natürlich die Folge sein.

Versehen Sie deshalb, bitte, Ihr Lager reichlich mit Exemplaren, legen Sie den mit auffallender Deckelzeichnung ausgestatteten Band ins Schaufenster und auf den Ladentisch und versenden Sie das Werk ausgiebig zur Ansicht. Ich liefere gern reichlich (auch gebunden) in Kommission.

Bezugsbedingungen:

25% Rabatt in Rechnung, 33⅓% gegen bar
Freiexemplare 11/10, Einbände werden apart berechnet.

Ihren Bestellungen auf beiliegendem weißen Verlangzettel sehe ich gern entgegen.

Hochachtungsvoll

Osterwieck/Harz **A. W. Zickfeldt**
1911. **Verlag.**

JOS. KÖSEL'SCHE BUCHHANDLUNG

KEMPTEN — MÜNCHEN

Ⓩ

BIBLIOTHEK DER KIRCHENVÄTER

EINE AUSWAHL PATRISTISCHER WERKE

IN DEUTSCHER ÜBERSETZUNG HERAUSGEGEBEN VON

GEH.-RAT PROF. Dr. O. BARDENHEWER

PROF. Dr. TH. SCHERMANN

PROF. Dr. K. WEYMAN

Nach mehrjährigen Vorbereitungen sind wir heute in der Lage, Ihnen das Erscheinen des

ersten Bandes

unserer neuen Ausgabe der Bibliothek der Kirchenväter anzeigen zu können.

Die erste Ausgabe (1830—53) der KÖSEL'schen Kirchenväter-Sammlung umfasste 39 Bände und blieb unvollendet. Die zweite Ausgabe (1872—87) wurde mit 80 Bänden vollständig, ist aber nun ganz vergriffen. Die nunmehrige dritte Ausgabe wird 60 Bände umfassen. Sie beruht auf einer vollständig neuen Übersetzung der Texte durch die ersten Kenner der Originale und einer Bearbeitung der wissenschaftlichen Beigaben (Einführung, Erklärungen usw.) auf Grund des neuesten Forschungsstandes.

Das Monumentalwerk wird in dieser neuen Ausgabe innerhalb 6 Jahren abgeschlossen sein. Es erscheinen jährlich 10 Bände. Der erste Band (AUGUSTINUS, GOTTESSTAAT) liegt zur Auslieferung bereit. Wir stellen Ihnen davon in Kommission zur Verfügung und bitten, zu verlangen.

Zur Gewinnung von Subskribenten liefern wir Ihnen gerne unseren apart ausgestatteten 20 Seiten starken Prospekt in jeder gewünschten Anzahl kostenlos.

Aus den nebenstehend abgedruckten Bezugsbedingungen werden Sie ersehen, dass die intensive Verwendung für unsere neubearbeitete Sammlung „Altchristlicher Klassiker", sich zu einer sehr lohnenden gestaltet und Ihnen auf mehrere Jahre hinaus einen sicheren Gewinn verspricht um so mehr, als ihr als einzig existierender deutscher Übertragung der patristischen Texte eine günstige Aufnahme sowohl in

katholischen als protestantischen Kreisen

sicher ist. Firmen, welche bei ihrer theologischen Kundschaft reisen lassen, seien noch besonders auf das in seiner Art einzige Unternehmen aufmerksam gemacht.

JOS. KÖSEL'SCHE BUCHHANDLUNG
KEMPTEN **MÜNCHEN**

BEZUGS-BEDINGUNGEN

Subskriptionspreise beim Bezug des ganzen Werkes:

Geheftet	M. 160.— ord.,	M. 112.—	netto
Gebunden in Leinwand . .	„ 210.— „	„ 148.—	„
„ in Halb-Pergament	„ 240.— „	„ 172.—	„

Demgemäss stellt sich der Preis pro Band:

Geheftet	M. 2.70 ord.,	M. 1.90	netto
Gebunden in Leinwand	„ 3.50 „	„ 2.50	„
In Halb-Pergament . .	„ 4.— „	„ 2.90	„

Um die Differenz, welche sich bei der Einzelberechnung der geheft. Ausgabe ergibt, auszugleichen, wird der Schlussband nur mit 70 Pf. ord. berechnet. Die Lieferung u. Berechnung erfolgt bandweise nach Erscheinen.

Rabattsätze bei Partiebezügen:

Von	1 — 24	Exemplare	30 %	vom	Preis	des	gehefteten	Exemplars
„	25 — 50	„	35 %	„	„	„	„	„
„	51 — 99	„	40 %	„	„	„	„	„
„	100 — 199	„	45 %	„	„	„	„	„

EINBÄNDE extra { in Leinen . . . . M. —.80 ord., M. —.60 netto; in Halb-Pergament „ 1.30 „ „ 1.— „

5% Extrarabatt gewähren wir bei Partiebestellungen von 10 Exemplaren an vor Erscheinen des zweiten Bandes. :: :: :: :: ::

Apart bezogen kostet der 1. Band geheftet M. 3.50 ord., M. 2.45 netto
gebunden in Leinwand „ 4.30 „ „ 3.05 „
in Halb-Pergament . . „ 4.80 „ „ 3.45 „

Bei den weiteren Bänden richtet sich der Einzel-Preis nach dem Umfang.

Wir vergüten M. 30.— bei Rückgabe eines vollständigen Exemplars der 80bändigen von † Dr. Thalhofer besorgten Ausgabe der Bibliothek gegen Bezug eines vollständig gebundenen Exemplars der neuen Ausgabe.

In diesem Falle berechnen wir:

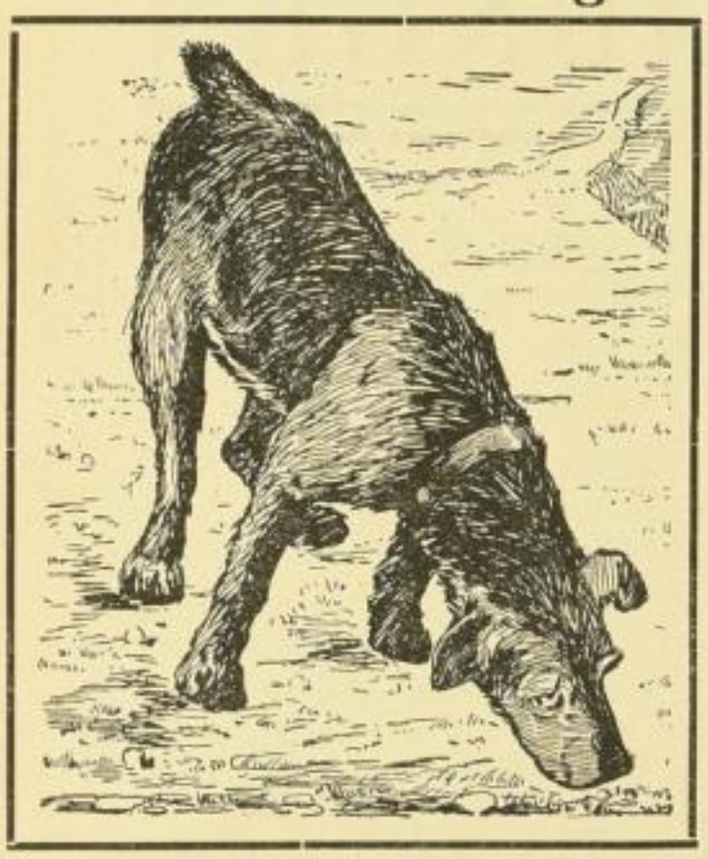
Geheftet komplett	(statt M. 160.—)	M. 130.— ord.,	M. 97.50	netto
„ pro Band	(„ „ 2.70)	„ 2.20 „	„ 1.75	„
Gebd. in Leinwand komplett	(„ „ 210.—)	„ 180.— „	„ 135.—	„
„ „ „ pro Band	(„ „ 3.50)	„ 3.20 „	„ 2.40	„
In Halb-Pergament komplett	(„ „ 240.—)	„ 210.— „	„ 157.50	„
„ „ „ pro Band	(„ „ 4.—)	„ 3.50 „	„ 3.—	„

Umtausch-Exemplare werden bei der Kontinuation nicht mitgezählt, sondern nur apart berechnet.
Umtausch-Exemplare sind vorher franko Kempten zurückzusenden.

Soeben erschienen!

Ⓩ Der Polizeihund.

Seine Erziehung, Dressur, Führung
und
Verwendung im öffentlichen Sicherheitsdienste.



Mit ausführlicher Unterweisung zur Abrichtung des gut dressierten Polizeihundes
als
Zoll-, Grenz-, Kriegs- und Sanitätshund.

Von

H. Zuschlag

Jagd- und Sportschriftsteller.

Bei dem heutigen Interesse, das man allgemein der Polizeihunddressur entgegenbringt, dürfte es für Sie ein Leichtes sein, sich mit gutem Erfolge für vorliegende Broschüre zu verwenden. Stellen Sie mehrere Exemplare nebeneinander im Schaufenster aus; Sie werden täglich Absatz haben. Wir liefern reichlich in Kommission und bitten zu verlangen.

Bezugsbedingungen:

M. 1.— ord., M. —.65 no., M. —.60 bar.
2 Expl. zur Probe f. M. 1.— bar
7/6 „ , wenn auf beilieg. Zettel verlangt, f. M. 3.— bar
10 „ , „ „ „ „ „ f. „ 4.— „

Also bis zu **60%**

Weisser Verlangzettel anbei!

Hochachtungsvoll

Ernst'sche Verlagsbuchhandlung.

Leipzig, im August 1911.

Ⓩ Soeben erschien:

Die Schönheit der katholischen Moral

Vorträge zur Einführung in ihre Geschichte

Von Franz Hamm, Dr. theol. et rer. pol.,
Professor der Moral am bischöfl. Priesterseminar zu Trier
(der Apologetischen Tagesfragen 9. Heft)

Gr. 8°. 135 S. Preis ord. M. 1.20, à cond. 90 Pf., fest resp. bar 80 Pf. und 11/10.

Inhaltsverzeichnis: I. Bedeutung der ethischen Vorträge. — Art der Darstellung. — Einleitende Begriffe. II. Die Moral der ältesten Väter. III. Klemens von Alexandrien und die griechischen Väter; Ambrosius und die Lateiner. IV. Augustinus. V. Moral der mittelalterlichen Scholastik. VI. Mystisch-asketische Moral im Mittelalter. VII. Kasuistik des Mittelalters. VIII. Neuzeitliche Moral. IX. Der besondere Charakter der katholischen Moraltheologie.

Wir lenken ferner erneut Ihre Aufmerksamkeit auf ein früher erschienenes Werk, betitelt:

Die katholische Caritas und ihre Gegner

Von Dr. Franz Schaub, Kgl. Lyzealprofessor in Regensburg

Gr. 8°. 237 S. Preis kart. M. 2.20, à cond. M. 1.50, fest resp. bar M. 1.40 und 11/10

Volksvereins-Verlag G. m. b. H., M. Gladbach

Verlag Ullstein & Co
Berlin SW und Wien I

Orpheus in der Unterwelt

von Jacques Offenbach
Mit überlegtem Text

Neuestes Heft der
Musik für Alle

Bezugs-Bedingungen:
50 Pf. (60 h) ord., 30 Pf. (36 h) bar. Von 10 Expl. eines Heftes ab mit 50 Proz. Rabatt. Mit Remissionsrecht innerhalb dreier Monate.

Johann Ambrosius Barth in Leipzig.

Ⓩ In der letzten Zeit wurden versandt:

Müller, G. E., Professor an der Universität Göttingen, **Zur Analyse der Gedächtnistätigkeit und des Vorstellungsverlaufes.** I. Teil. XIV, 403 Seiten. 1911. Brosch. ℳ 12.—

Es handelt sich hier um ein grundlegendes, auf drei Bände geplantes Werk. Bei allen vom Verfasser behandelten Punkten sind die in der vorliegenden sehr umfangreichen Literatur mitgeteilten Tatsachen berücksichtigt, so dass für den Forscher ein weiteres Quellenstudium überflüssig wird.

Das Werk bildet gleichzeitig den V. Ergänzungsband der Zeitschrift für Psychologie und Physiologie der Sinnesorgane. Die Versendung an die Abonnenten der Zeitschrift ist bereits geschehen.

Zeitschrift für Religionspsychologie. Unter Mitwirkung hervorragender Fachgelehrter herausgeg. von Professor D. theol. **Georg Runze,** Privatdozent Dr. phil. **Otto Klemm** und Oberarzt Dr. med. **Joh. Bresler.** Band IV. 1910/11 komplett. 430 Seiten. 1911. ℳ 10.—

Diese Zeitschrift will eine Arbeitsgemeinschaft von Theologen, Psychologen und Medizinern herbeiführen, und der vorliegende neue Band, der erste in meinem Verlage, dürfte geeignet sein, der Zeitschrift neue Abonnenten zuzuführen.

Mehrbedarf bitte ich zu verlangen.

Georg Reimer Verlag • Berlin

Ⓩ

Soeben erschien und wurde **zur Fortsetzung** versandt:

Deutsche Südpolar-Expedition 1901-1903

Im Auftrage des Reichsamtes des Innern

Herausgegeben von **Erich von Drygalski,** Leiter der Expedition

III. Band (Meteorologie I. Band, II. Hälfte)

Heft 1

W. Meinardus und L. Mecking: Das Beobachtungsmaterial der Internationalen Meteorologischen Kooperation und seine Verwertung nebst Erläuterungen zum Meteorologischen Atlas.

L. Mecking: Die Luftdruckverhältnisse und ihre klimatischen Folgen in der atlantisch-pazifischen Zone südlich von 30° S. Br.

Subskriptionspreis: (bei Abnahme des ganzen Werkes) M. 11.25 ord., M. 9.35 netto.

Einzelpreis: M. 15.— ord., M. 12.50 netto.

XIII. Band (Zoologie V. Band)

Heft 1

R. von Ritter-Záhony: Revision der Chätognathen. Mit 51 Abb. im Text.

Subskriptionspreis: (bei Abnahme des ganzen Werkes) M. 6.30 ord., M. 5.25 netto.

Einzelpreis: M. 8.40 ord., M. 7.— netto.

I. Atlas (Meteorologie)

Heft 1

W. Meinardus und L. Mecking: Mittlere Isobarenkarten der höheren südlichen Breiten von Oktober 1901 bis März 1904 (17 Tafeln mit 51 Karten).

Subskriptionspreis: (bei Abnahme des ganzen Werkes) M. 9.75 ord., M. 8.25 netto.

Einzelpreis: M. 13.— ord., M. 11.— netto.

Bei begründeter Aussicht auf Absatz liefere ich 1 Exemplar à cond.

Berlin, im Juli 1911 Georg Reimer

Verlangzettel anbei!

Verlag Rudolf Mück Wien XVI,

Ottakringerstrasse No. 79.

50—60%!

Glänzender Verkaufs-Artikel

in der

flauen Geschäftszeit!

Witz über Witz! Anekdoten

von

Richard Waldemar

Mitglied des k. k. privil. Carltheaters in Wien.

6

Bändchen

à 35 Pf. **ord.**

Bezugsbedingungen:

Nur bar!

13/12	Expl.	gem.	40%
55/50	„	„	50%
110/100	„	„	60%

Prospekte kostenfrei!

Absolut kein Risiko!

Verlangzettel anbei!

Die große Beliebtheit, deren sich die belletristischen Erscheinungen unseres Verlages als Ferienlektüre erfreuen, hat uns veranlaßt, aus diesen Bänden eine

Novellensammlung für Kurgäste

zusammenzustellen, die wir zu folgenden **Vorzugspreisen** abgeben:

4 Bände nach eigener Wahl des Bestellers

Geheftet für M. 5.80 ord. · Gebunden für M. 7.75 ord.

11 Bände gebunden für M. 19.50 ord.

Die Sammlung enthält die folgenden Werke:

1. **Wister,** Novellen aus dem Wilden Westen. Geh. M. 2.— ord., geb. M. 3.— ord.
2. **Stern,** Venezianische Novellen. Geheftet M. 2.— ord., gebunden M. 3.— ord.
3. **Rick,** Das Maifest der Benediktiner. Geheftet M. 3.— ord., gebunden M. 4.— ord.
4. **Aeckerle,** Prismen. Geheftet M. 3.— ord., gebunden M. 4.— ord.
5. **Korolenko,** Im fremden Lande. Geheftet M. 2.— ord., gebunden M. 3.— ord.
6. **Wilda,** Kriegsflagge und Fischersegel. Band 1: **Kadetten- und Kapitäns-Abenteuer.** Geheftet M. 2.50 ord., gebunden M. 3.50 ord.
7. **Stern,** Aus dunklen Tagen. Geheftet M. 3.— ord., gebunden M. 4.— ord.
8. **Loewenberg,** Stille Helden. Geheftet M. 2.— ord., gebunden M. 3.— ord.
9. **Aeckerle,** Stille Wasser. Geheftet M. 2.— ord., gebunden M. 3.— ord.
10. **Wilda,** Kriegsflagge und Fischersegel. Band 2: **Boots- und Bord-Novellen.** Geheftet M. 2.50 ord., gebunden M. 3.50 ord.
11. **Rosen,** Der König der Vagabunden. Geheftet M. 3.— ord., gebunden M. 4.— ord.

Der Ladenpreis dieser 11 Bände beträgt im Einzelverkauf:

Geheftet 27 Mark. **Gebunden 38 Mark.**

Der **Einzelpreis** der Bände wird **nicht** herabgesetzt; die angezeigte Preisermäßigung gilt nur für eine Serie von 4 Bänden auf einmal bezogen als

Novellensammlung für Kurgäste

Wir liefern **nur bar,** und zwar:

4 Bände geheftet für M. 4.35 bar **11 Bände gebunden für M. 14.60 bar**
4 Bände gebunden für M. 5.80 bar **(11 Bände geheftet nicht ermäßigt)**

und gewähren außerdem bei Abnahme von 50 Kollektionen (zu je 4 bez. 11 Bänden)

10 Prozent Extrarabatt!

Wirkungsvolle Plakate stellen wir Ihnen kostenlos zur Verfügung!

Berlin W. 10,
Hohenzollern-Straße 26.

Gutenberg-Verlag
Gesellschaft mit beschränkter Haftung.

1145*

Ⓩ Nach den eingegangenen Bestellungen gelangte heute zur Versendung:

Reichsversicherungsordnung
nebst Einführungsgesetz.

Vom 19. Juli 1911.

Textausgabe mit ausführlichem Sachregister.

Gebunden in Leinen 2 Mark.

Rabatt in Rechnung 33⅓% und 13/12, gegen bar 40% und 9/8, 21/18.

Meine Ausgabe enthält **als erste** den **genauen Wortlaut des Gesetzestextes nach dem Reichsgesetzblatt** und ein zuverlässig bearbeitetes ausführliches Sachregister im Umfange von 5 Druckbogen. Sie verdient daher vor den von einigen Verlagsbuchhandlungen vorzeitig auf den Markt geworfenen Ausgaben den Vorzug, da diese den Text nach den **„Beschlüssen des Reichstags in dritter Beratung“**, welcher im Gesetze selbst redaktionelle Änderungen erfahren hat, bringen und ausserdem weder das Gesetzesdatum noch die Unterschriften tragen. **Infolgedessen werden alle diejenigen Interessenten, welche auf unbedingte Zuverlässigkeit des endgültigen Textes Wert legen, meiner Ausgabe vor den genannten den Vorzug geben.** Die Herren Sortimenter wollen daher beim Verkauf von Exemplaren die Käufer auf die wesentlichen Vorteile dieser Ausgabe hinweisen und dieselbe angelegentlichst empfehlen.

Die günstigen Bezugsbedingungen sichern bei reger Verwendung einen guten Gewinn.

——— Weiteren Bedarf bitte ich umgehend zu verlangen! ———

Berlin W 9, Linkstrasse 16,
den 2. August 1911.

Franz Vahlen.

Ⓩ In meinem Verlage erschien soeben:

Die Glaubwürdigkeit der Ueberlieferung über Jesus.

Eine Antwort auf die Frage
„Hat Jesus gelebt?“

von

Mag. theol. **Johannes Frey**
Dorpat.

1 ℳ 20 ₰ ord., 90 ₰ netto und 11/10.

Ich bitte bei Bedarf zu verlangen.

Reval, 29. Juli 1911. **Franz Kluge's Verlag.**

Ⓩ Soeben erschien und wurde nach den eingegangenen Bestellungen versandt:

Reichs-Kursbuch

August-September-Ausg. 1911

Preis ℳ 2.50 ord., ℳ 2.— netto bar.

Ihren weiteren Bedarf bitte ich zu verlangen.

Berlin, 31. Juli 1911. **Julius Springer.**

In meinem Verlage erschien soeben:

„Automobil-Erkennungszeichen“

in Deutschland.

Ord. 15 ₰, bar 10 ₰ u. 11/10.

Oldenburg. **Enno Bültmann.**

Wissenschaftliche Volksbücher

herausgegeben von Fritz Gansberg

40%

bei Bezug von 20 Bänden auch gemischt

Erschienen sind 12 Bände:
Hedin / Luftschiffahrt
Zimmermann / Maltzan
Kohl / Darwin
Sybel / Humboldt
Maeterlinck
Simplizissimus
Maspero / Nansen

Alfred Janssen
Hamburg-Berlin

Die Methode Schliemann
zur Selbsterlernung fremder Sprachen

Englisch
22 Hefte in Leinenmappe M. 22.—

Französisch
20 Hefte in Leinenmappe M. 20.—

Italienisch
20 Hefte in Leinenmappe M. 20.—

Spanisch
20 Hefte in Leinenmappe M. 20.—

die

Sprachlehre für die Praxis

gewinnt immer grössere Verbreitung und erhält mit jedem Tag neue Anerkennungsschreiben.

Zu jedem Lehrgang ist eine **Gesprächplatte** (**Sprechmaschinenplatte**) geschaffen worden, bei deren Bezug sich der Preis jedes Lehrganges um M. 2.50 erhöht.

Einige neue Urteile:

Ich muss offen gestehen, so etwas Vollkommenes ist mir auf dem Gebiete der fremden Sprachen bisher noch nicht begegnet. Die Grundsätze, die in dem Werke zum Ausdruck gelangen, kann ich mit gutem Gewissen auf Grund meiner langjährigen Erfahrungen an den verschiedensten Schulen des In- und Auslandes und als Privatlehrer nur unterschreiben.

Krefeld, Febr. 1911. J., Sprachlehrer.

Herr K. S., Wandsbek, ist mit dem auf meine Veranlassung bei Ihnen bestellten französischen Schliemann-Lehrgang sehr zufrieden. Auch ich kann Ihnen nur bestätigen, dass diese Methode entschieden die beste für die Sprachenerlernung ist. Ich werde in nächster Zeit auch noch Englisch und Spanisch bestellen.

Hamburg, 28. Febr. 1911. A. K.

. . . . Mich befriedigt die ganze Anordnung durchaus. Vor allem möchte ich hervorheben, dass die Aussprachebezeichnung klar und korrekt ist. Auch ist die Sonderung des Wichtigen vom Unwesentlichen gerade mit Rücksicht darauf, dass alles Sprachstudium zu einem **praktischen** Gebrauch der betreffenden Sprache anleiten und vorbereiten soll, recht gut gelungen . . .

Köln-Deutz, 31. März 1911. Fr. Gr., Prokurist.

Bezugsbedingungen: In Rechnung 30%, bar 33⅓% u. 13/12
Bei besonderer Verwendung Vorzugsbedingungen!
Ich bitte um tätige Verwendung.

Wilhelm Violet in Stuttgart

Im August erscheint:

Shipyard Practice as applied to Warship Construction.

By **Neil J. Mc Dermoid.**

Member of Royal Corps of Naval Constructors.

(With Diagrams.)

Preis: 12 sh. 6 d. netto ord. — Nur fest.

Das Werk gibt praktische Winke, die dem angehenden Ingenieur im Kriegsschiffbau von grossem Nutzen sind und ihn auf die im Bau vorzunehmenden Operationen aufmerksam machen. Dasselbe bringt einen Kursus von Vorlesungen für die Kadetten der Kriegsschiffbau-Schule in Devonport, ehemals unter Leitung des Verfassers.

London.
St. Dunstan's House, Fetter Lane E.C.

Wm. Dawson & Sons, Ltd.
(Low's Export-Geschäft.)
(Etabliert 1809.)

Für Sortimenter

bieten

Ostander's praktische Geschäftsbücher

die beste Grundlage
für eine **wohldurchdachte, planmäßige Buchführung.**

Wir empfehlen folgende Geschäftsbücher:

A. Einfache Buchführung:

	ℳ
Inventuren und Bilanzbuch 200 Seiten	3.50
400 "	5.50
Hauptkassabuch 100 Doppelseiten	4.—
150 "	5.50
Tageskasse des Sortimenters 200 Seiten	3.50
400 "	6.—
Kleine Kasse (Portokasse) 350 Seiten	2.50
Verkaufsbuch des Sortimenters 200 Seiten	4.50
300 "	6.—
400 "	7.—
500 "	8.—
Einkaufsbuch des Sortimenters 200 Seiten	3.—
300 "	4.—
500 "	5.—
Kunden-(Haupt-)Buch 400 Seiten ohne Register	6.—
500 " " "	7.50
500 " mit "	8.50
600 " ohne "	10.—
600 " mit "	11.25
Lieferantenbuch 200 Seiten	3.50
Remittendenbuch des Sortimenters 200 Seiten	4.—
300 "	5.50
Sortimenter-Konten in Oktav, 4seitig, in 2 verschiedenen Liniaturen.	
Bestellungsbuch des Buchhändlers 150 Seiten	2.50
300 "	6.—
500 "	9.—
Continuationslisten 100 Stück 4seitig	3.80
Uebersichtsplan für die einfache Buchführung des Sortimenters	1.—

B. Doppelte Buchführung:

Journal 200 Seiten	4.—
Hauptbuch 150 Folien	7.50

Prospekte und **Liniaturmuster** gratis.

Auslieferung **nur** bei Herrn K. F. Koehler in Leipzig.

Soeben erschienen:

DER BAUGEWERKSMEISTER

1911: Heft 7.

Hochbau und Tiefbau. Monatshefte für Baupraxis und heimische Bauweise in Stadt und Land mit der Beilage Die Architektur der alten und neuen Zeit.

Begründet von Arch. Prof. **H. Schütte,** Hildesheim
herausgegeben von

Arch. **Heinrich Quint**, Leipzig, Hochbau
Reg.-Bmstr. **Fresow,** Kgl. Oberlehrer, Hildesheim, Tiefbau

mit Unterstützung des Innungsverbandes Deutscher Baugewerksmeister.

Inhalt dieses Heftes mit 12 Seiten Text und 18 Tafeln in Folio: neben vielen anderen Arbeiten der Baugewerkschulen: **Erfurt, Lübeck, Weimar.**

Verwenden Sie sich an den Baugewerkschulen und bei den Bautechnikern besonders dafür.

Jahrgang (12 Hefte) ℳ 20.— ord., ℳ 15.— no.
Einzelheft ℳ 2.— ord., ℳ 1.50 no.
} à c. bar mit 35%.

Leipzig. **Degener & Co.**

Zwei neue, reichillustrierte Bücher über Marokko

von **Otto C. Artbauer**

Die Rifpiraten und ihre Heimat

Erste Kunde aus verschlossener Welt
Geheftet M. 4.20, gebunden M. 5.40

Kreuz und quer durch Marokko

Kultur- und Sittenbilder aus dem Sultanat des Westens
Geheftet M. 3.80, gebunden M. 4.80

Strecker & Schröder in Stuttgart.

Verlagsbuchhandlung Albert Ahn
Bonn

Ⓩ Zur Versendung liegt bereit:

Eines Herzogs Sohn

Roman von

Cosmo Hamilton

ℳ 2.—

Diese äusserst spannende Erzählung wird überall leicht Käufer finden, namentlich Handlungen mit Fremdenverkehr seien darauf aufmerksam gemacht.

Gleichzeitig empfehlen wir zu erneuter Versendung:

Spaziergänge

von

Theodor Wolff

Zweites und drittes Tausend

ℳ 3.—, geb. ℳ 4.—

Es gibt fast kein Land, dem man nicht einen Besuch gemacht hätte, und durch jeden Spaziergang haben wir stets eine Bereicherung. In dieser Beziehung ist das Buch von einem geradezu erstaunlichen Reichtum der Abwechselung.

Der Seefall

von

Bengt Berg

ℳ 3.—, geb. ℳ 4.—

Als Naturforscher und zugleich als Dichter gibt sich hier ein junger schwedischer Erzähler zu erkennen. Aus dem Geräusch der grossen Städte flüchtet er in die verträumte Einsamkeit der Lappenmarken, wo starre Felsen als Gesetzestafeln gewaltiger Gottheiten aufragen, wild zerklüftete, himmelanstrebende Gipfel den Menschen als Augen- und Richtmasse dienen: ein Werk von ebenso sinnlicher als sittlicher Kraft.

Wir machen auf unsere günstigen Bezugsbedingungen besonders aufmerksam; wir liefern

mit 30% in Rechnung, 40% gegen bar und 11/10.

Die Zeitschrift „Das Leben" erscheint ab Nr. 14 unter dem neuen Titel

„Die Antwort".

Wir bitten um weitere tätigste Verwendung!

Jedes Heft 10 ₰ ord., 7 ₰ bar.
5 Ex. 32 ₰ bar u. 10 Ex. 60 ₰ bar.

Auslieferung in Leipzig:
Otto Maier, G. m. b. H.

Magdeburg-Wst., 31. Juli 1911.

Peter Becker.

Ⓩ Soeben gelangt zur Ausgabe:

Der Kölner Kirchenstreit

Pfarrer Jathos Amtsentsetzung im Lichte der öffentlichen Meinung

Nach den Quellen zusammengestellt
von
Dr. G. von Rohden
Konsist.-Rat in Berlin.

Kart. M. 1.50, M. 1.10 no., M. 1.— bar.

Einmaliger Vorzugspreis

7/6 (14/12 etc.) — sonst 11/10 Expl.

Bei der ungemein lebhaften Nachfrage mußte ich zu meinem Bedauern die à cond.-Bestellungen z. T. kürzen.

Berlin W. 9.

Martin Warneck
Verlagsbuchhandlung.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Angebotene Bücher.

Internationaler Reiseführer
der
Schweiz,

Gotthard (Ital. Seen), Chamonix, Veltlin, Genfersee usw., angrenzende Teile von Italien—Tirol. Herausgegeben vom „Globus". **672 Seiten** mit **10** Spezialkarten und Beilagen. **1909.** Baedeker-Format, flexibler Rot-Leinenband.

Statt M. 4.— für 90 Pf. u. 11/10.

A. Bauer, Wien I, Wipplingerstr. 25.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Ⓩ Mitte August erscheint:

Verlegerlisten für Schriftsteller.

Zweite Auflage. — 4.—6. Tausend. — Durchgehends geänderte und textlich wesentlich vermehrte Auflage.

ℳ 1.50, geb. ℳ 2.— ord. — ℳ 1.10 und ℳ 1.50 bar. — Nur bar!

Inhalt: Rundfragebeantwortungen von Verlegern, — Verleger für Spezialliteratur, — Büchersammlungen, — Verlagsverträge aller Art, — Liste für Versendung von Rezensionsexemplaren etc.

Die Hälfte des umfangreichen Buches wird von einer Liste von

Büchersammlungen,

d. h. solchen Sammlungen, welche periodisch erscheinen, wie z. B. Reclams Universalbibliothek, eingenommen. Es ist dieses eine nach Fächern geordnete, durch Register sehr übersichtliche Liste, wie sie bisher nirgends existiert und nicht nur den Schriftstellern, sondern auch den Verlegern und Sortimentern als bibliographisches Nachschlagewerk sehr nützlich sein dürfte.

Federverlag, Berlin.

Auslieferung nur durch Carl Fr. Fleischer, Leipzig.

Ⓩ Demnächst erscheint:

Schneeballen

von Heinrich Hansjakob

Dritte Reihe ⊛ Sechste Auflage

Illustriert von Curt Liebich

Inhalt: Wie ich an den See kam — Die zwei Prinzen — Mein Sakristan — Unsere Dorfschneider — Der Franzos.

Oktav. Geheftet M. 4.80 ord., M. 3.60 netto, M. 3.20 bar (11/10)
Elegant gebunden M. 6.— ord., M. 4.50 netto, M. 4.— bar (11/10)

Es sind prächtige Episoden, denen wir in dem Buche begegnen, Szenen voll Naturwüchsigkeit und goldenen Humors, die der Menschenliebe und dem Verständnis des Beobachters und Schilderers nicht entgehen konnten und die überall auch die Spuren der damaligen politischen und sozialen Ereignisse im engeren und weiteren Lande aufweisen. Ein herber Seehauch weht aus dem Buche, die gesunde Luft der Wasser und Berge, voll Kraft und voll Würze und Frische.

Wir bitten dieser neuen schön ausgestatteten und mit vortrefflichen Illustrationen geschmückten Auflage Ihr Interesse entgegenzubringen und zeichnen

hochachtungsvoll

Stuttgart. **Adolf Bonz & Comp.**

Fortsetzung der Fertigen Bücher s. nächste Seite.

Angebotene Bücher ferner:

Süddeutsches Antiquariat in München:
Hinrichs' Halbjahrskataloge 1901—09 m. Reg. Origbde. Ganz sauber. Billig!

A. Schmittner in Fürth i. B.:
Hinrichs' Halbjahrskatalog 1891—1910 m. Register. Geb.

Christian Stoll in Plauen i/V.:
1 Corpus juris civilis. 1590. Tom. I—V in 1 Bd. 4°. Mit handschr. Randbem.

Opitz & Co. in Güstrow:
1 Hertwig, Lehrbuch d. Zoologie. 8. Aufl. Halbfranz. Tadellos.
1 Holleman, Lehrbuch d. organ. Chemie. 8. Aufl. Leinenbd. Tadellos.
1 Kohlrausch, klein. Leitf. d. prakt. Physik. 2. Aufl. Leinen. Gut erhalten.
1 Miehe, Taschenbuch d. Botanik. T. I/II. Leipzig 1909. Geheftet. Neu.
1 Selenka-Goldschmidt, zoolog. Taschenbuch. T. I/II. 5. Aufl. Geheftet.

Haar & Steinert in Paris:
Aeschyli Fabulae, ed. N. Wecklein. 4 Tle.
Aristotelis de anima ll. III, ed. Trendelenburg. Ed. IIa.
C. J. Caesaris Comment., rec. C. Nipperdei. Ed. IIIa.
M. T. Ciceronis de finibus bon., ed. Madvig. Ed. IIIa.
M. T. Ciceronis scripta omnia. (B. T.) 10 Bde. Hlbfrz. (Ungebraucht.)
Curtius, E., griech. Geschichte. 3 Bde. 6. A.
Dionis Cassii rerum Rom. ll., ed. Bekker. 2 Bde.
Griech. und latein. Sprachwissenschaft. (Muller, Handbuch.) 2. A.
Harrod, latin terms of endearment (D). Princeton 1909.
Heronis Alexandrini reliquiae, ed. Hultsch.
Q. Horatii opera, ed. Orelli-Hirschfelder. Ed. minor. I, 2. 4 Expl.
— do. II, 2.
— do., ed. major. Fasc. III. IV. V.
— do, ed. Bentley. Bd. 2.
Lange, L., römische Altertümer. I. II. 3. A. III. 2. A.
Meyer, Leo, vergleich. Grammatik. I, 1. 2.
— die gothische Sprache.
Car. Nipperdei opuscula.
Pappi Alexandr. reliquiae, ed. Hultsch. 3 Bde.
Scaenica, ed. Sommerbrodt.
Scriptores Historiae Aug., edd. Jordan u. Eyssenhart. 2 Bde.
L. A. Senecae opera, ed. Fickert. Bd. 2. 3.
(Wilmann, G.,) Exempla inscriptionum lat. 2 Bde.

Alles unaufgeschnitten.
Preisanfragen zwecklos.

R. Schultz in Swinemünde
bietet billigst an:
Karnack, die Schule des Kunst- u. Möbeltischlers. Kplt. (Heft 1—119) mit Illustr. u. Figurentafeln. Sehr gut erh.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

A. Kell's Buchh. in Plauen, Vogtl.:
Rein, Japan. 2. Bd.

A. Mantels in Schlettstadt:
Kraemer, unser Jahrhundert.

Speyer & Peters in Berlin NW. 7:
*Wiener Zeitschrift f. Kunde d. Morgenlandes. Bd. 1—9.
*Meyers od. Brockhaus' Konv.-Lexikon. Ca. 1880—90.
*Hanseat. Gerichtszeit. Beiblatt 1889/90.
*Kalliope. Jg. 1. 1808.
*Stifter, sämtl. Werke. Bd. 2 u. 5.
*Deutsche Arbeit. Jg. 1 u. f.
*Jahrbücher f. Psychiatrie. Bd. 25.
*Centralblatt f. Physiol. Kplt. u. Bd. 6 ap.
*Spalteholz, Handb. d. Anat. N. A.
*Handb. d. gerichtl. Psychiatrie.
*Hertwig, allgem. Biologie.
*Held, Entwickl. d. Nervengewebes.
*Handb. d. pathol. Anat. d. Nervensyst.
*Enzyklop. d. mikrosk. Technik. 2. A.
*Edinger, nervöse Centralorgane.
*Beilstein, Handbuch d. organ. Chemie. Erg.-Bd. 2 u. f.
*Reichel, Nachlassbehandl. 2. A.

Halm & Goldmann in Wien I:
*Brauer, Zweiflügler d. Kaiserl. Mus. III oder kplt.
*Ludwig, Ölmalerei.
*Reitter, der Gaube an die Fortdauer d. röm. Reiches im Abendlande.
*Pölzl, Erklärung d. Evang. d. H. Lukas.
*— der heil. Weltapostel Paulus.
*Redl, Elemente d. Organ. u. Administr. industr. Unternehmungen.
*Anleitung z. Beurteilung d. Pferdeheues.
*Oeynhausen, der Gang d. Pferdes.
*Migutti, Mechanik d. Pferdes.
*Poole, Catalogue of greek coins. L. 1877.
*Head, Hist. numorum. Oxford 1887.
*Jókai, ein Spieler, der gewinnt.
*— Geliebt bis zum Schaffot.
*Reil, Donauländchen.
*Foersters Bauzeitung 1836, 62, 92, 94. Auch defekt.
*Gazette des beaux-arts 1878—1902.

G. Szelinski & Co. in Wien I, Schottengasse:
Dernburg, Pandekten.
Gross, Kirchenrecht.
Brunner, Grundr. d. Rechtsg.
Philippovich, Nationalökonomie.
Czyhlarz, Institutionen.
Sohm, Institutionen.
Strümpell, Pathologie.
Krainz, Privatrecht.
Juridische Kompendien in jeder Anzahl.

W. Winklers Buchhandlung Verlag, A. v. Gruchalla in Saarlouis:
*Monographien z. Weltgeschichte. Alles.
*Digot, Histoire de la Lorraine. 1856. 6 Bände.
*Don Calmet, Histoire ecclésiastique et civile de Lorraine. 1728. 3 Bde.
*Geschichte d. Inf.-Regts. Nr. 70.

Thomasdruckerei in Kempen, Rhld.:
Pfülf, Bischof v. Ketteler. 3 Bde. (Kirchh.)

Fertige Bücher ferner:

Soeben 11.—15. Tausend zur Ausgabe gelangt!

Reichsversicherungsordnung

mit Einführungsgesetz und Sachregister

Preis: rot gebunden M. 2.—

Diese unsere **Textausgabe** der neuen Reichsversicherungsordnung wird sich auch in der stillen Jahreszeit als zugkräftiger Artikel erweisen. Denn das Bedürfnis, das vielbesprochene neue Gesetzgebungswerk rasch kennen zu lernen, ist ein **ganz allgemeines.** Durch Ansichtsversenden ebenso wie durch **augenfälliges Ausstellen im Schaufenster** ist auch kleineren Handlungen ein **fortgesetzter Partie-Bezug** von unserer gefälligen Ausgabe des wichtigen Gesetzes möglich.

Wir gestatten bis 1. Oktober 1911 **Abrechnung** der in Kommission bezogenen Exemplare zum Barpreis **(40%)** und halten auch gleichzeitig Aufrechnung der Freiexemplare **(9/8, 57/50, 115/100)** offen.

Durch Verwendung für unsere Textausgabe sichern Sie sich zugleich auch größeren Absatz der später in unserem Verlag erscheinenden erläuterten Handausgabe der Reichsversicherungsordnung von Professor Dr. Stier-Somlo (Seitenstück zu „Fischer-Henle, BGB."). Bestellkarte auf dieses letztere Werk ist der Textausgabe eingelegt; viele Abnehmer der Textausgabe werden auch Abnehmer der erläuterten Handausgabe sein.

C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung
Oskar Beck **München**

Wichtige Neuerscheinung für badische Handlungen.

Ⓩ In zweiter, vermehrter Auflage ist soeben erschienen:

Das badische Vermögenssteuergesetz

vom 28. September 1906 mit den Änderungen vom 27. Mai 1910 nebst den Vollzugsvorschriften,
erläutert von
LG.-Präsident **Dr. J. A. Zehnter,** M. d. R.

Preis geb. **M. 4.50** ord.; **M. 3.35** netto; **M. 3.15** bar. Freiexpl. 13/12.

Ⓩ Gleichzeitig bitten wir zur Lagerergänzung zu bestellen:

Moericke, Die badische Gemeinde- und Städteordnung nebst den Wahlordnungen. Textausgabe mit Sachregister. Geb. M. 4.— ord.; M. 3.— netto; M. 2.60 bar und 13/12.

Janzer, Das badische Enteignungsgesetz mit Anmerkungen. Geb. M. 2.70 ord.; M. 2.10 netto; M. 1.90 bar und 13/12.

Mannheim, August 1911. **J. Bensheimer,** Verlagsbuchhandlung.

Ⓩ **Athletik-Jahrbuch 1911**

Herausgegeben von der Deutschen Sport-Behörde für Athletik
bringt in übersichtlicher Zusammenstellung das authentische statische Material der deutschen Leichtathletik.
Einziges amtliches Werk auf diesem Gebiete.
Namhafte Autoren. — Hervorragender Bilderschmuck.
8°. Geheftet. 1 ℳ ord., 70 ₰ netto.
Berlin-Rixdorf, im Juli 1911. **Max Noster** (Fr. Burger).

Fortsetzung der Fertigen Bücher s. nächste Seite.

Fertige Bücher ferner:

Dem verehrl. Sortimentsbuchhandel

bringen wir hiermit zur gefl. Kenntnisnahme, daß

Die Verführten

der neue Roman von Hans Hyan

soeben

beschlagnahmt worden ist.

Wir haben selbstverständlich sofort die nötigen Schritte getan, um die baldige Freigabe des Buches zu bewirken, doch können wir bis auf weiteres die eingegangenen und eingehenden Bestellungen

nicht ausführen,

wovon Sie gefl., zur Vermeidung unnötiger Reklamationen, Notiz nehmen wollen.
Über den Fortgang der Sache werden wir an dieser Stelle berichten.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Der Pan-Verlag in Berlin W. 15.

Gesuchte Bücher ferner:

Buchh. Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:
(C) Hoffmann, vollst. Wtrb. d. dt. Spr. 6 Bde.
(C) Schwarz, H. A., ges. math. Abhandl.
(C) Recklinghausen, Unters. üb. Rhachitis.
(C) Festschrift z. 60j. Geburtst. R. Hertwigs.
(C) Liebigs Annalen. Bd. 331—350.
(C) Proctor, Textbook of Tanning.
(C) Jettmars Handb. d. Chromgerbung.
(C) Landw. Versuchtstat. Bd. 7—9.
(C) Veröffentl. d. kais. Gesundheitsamts. Bd. 5—7.
(C) Calmette, Epuration biolog.
(C) Rodrigo, Caro Dias geniales o lubricos.
(C) Bibliotheca hispanica. Bd. 1. 11/12.
(C) Staaff, le suffixarius. Upsala 1896.
(C) Vasconcellos et Maias, Costumes populares portug.
(C) Colección, de autoresEspañoles. Nr. 1.26.
(C) Beiträge z. Ges. d. Protestantismus i. Ungarn. 1860.
(C) Trelfull, Laboratory Arts.
(C) Rühlmann, techn. Mechanik.
(C) Journal du jour electr. 1892 à 1909.
(C) Glückauf 1902.
(C) Reatz, europ. Seeversicherungsrecht.
(C) Jahrb. d. organ. Chemie. Bd. 1—3.
(C) Landw. Versuchsstation. Bd. 60. 1910.
(L) Diemer, dtsche. Geschichte.
(L) Heinzel, Hch. v. Melk.
(L) Kluge u. Lutz, Engl. etymology.
(L) Skeat, Engl. etymology.
(L) Horaz, erkl. v. Kiessling.
(L) Howe, la métallurgie de l'acier.
(L) Tillmanns, allg. u. spez. Chirurgie.
(L) Grupp, Kultur d. Kelten u. Germanen.
(L) Heimbucher, Orden u. Kongreg. der kath. Kirche.
(L) Streit, kathol. Missionsatlas.
(L) Gutberlet, Lehrb. d. Apologetik.
(L) Der Ritualmord.
(L) Hagelucken, moderne Erziehung.
(R) Neumann, BGB. 5. A.
(R) Sachs, Werke. Lit. Ver.
(R) Ayrer, Werke. Lit. Ver.
(R) Georges, lat.-dtschs. Schulwörterbuch. Gr. Ausg.
(W) Schwalbe, therapeut. Technik.
(W) Wullstein-Wilms, Chirurgie.
(W) Volkmann, Naturprodukt.

Schrobsdorff in Düsseldorf:
Kröner, Jagdbuch.
Schell, Apologie. I. 3. A. II. 2. A. Geb.
Jahrbuch d. Entscheidgn. d. Kammerger. I—Schluss. Geb.
Velh. & Kl.'s Monatsh. XXV. H. 3/4.
Kessel, Gesch. d. Stadt Ratingen. Bd. 1.

Hermann Wulle in Münster:
Handbuch d. nautischen Instrumente.
Meyer, R. M., dtsche. Lit. d. 19. Jahrh.
Scherer, dtsche. Literaturgeschichte.

H. Bühler in Bad Reichenhall:
*Bad Reichenhall: Geschichtliches, auch Kunstblätter.
Angebote direkt erbeten!

Otto Borggold in Leipzig:
1 Meyers Konv.-Lexikon. Neueste Aufl.

Ludwig Rosenthal's Antiqu. in München:
*Pritzel. Thesaurus lit. botan. Lips. 1872-77.
*Hagenau. Drucke d. Stadt u. alles auf dieselbe Bezügl.
*Aachen. Alles auf d. Ort Bezügl.
*v. Lindenfels. Alles auf d. Familie Bezügl.
*Portraits von Cantemir u. Bassaraba.
*Modrzewski, A. F. Comment. de Republica emendanda libri quinque. Basil. 1554.
*Finkel, L. Bibliografia historyi polskiej. 1891.
*Lola Montez. Alles über dieselbe.
*Kestler, J. B. Beschreibung v. Ochsenfurt. 1845.
*Inhaltsverzeichnis d. Veröffentlichungen d. Hist. Vereins f. Mittelfranken zu Ansbach.
*Agrippa. Oeuvres magiques. Deutsch.
*Bonifatiusblatt. Jahrg. 1. 3. 5. 6. 7. 10.
— v. J. 1885. 86. 89. 91 bis 99. 1904 bis 1906.
*Schlesisches Bonifatius-Vereinsblatt 1886 bis 1895. 98. 99 u. 1905.
*Mausbach. Kath. Moral, ihre Methoden, Grundsätze u. Aufg.
*Schneider. Sittlichkeit im Lichte Darwinischer Weltanschauung. 1895.
Cunerius, de controversiis. 1589.
Davenport, Apologia episcoporum. 1640.
Denziger, unbefl. Empfängnis d. s. Jungfrau. 1855.
Dietelmaier, de metrop. Critopolo. 1769.
Discours au roi s. la réunion des deux religions. 1602.
Dittenberger, Prediger-Seminarien.
Dieckhoff, Beruf z. geistl. Stande. 1839.
Duracus, Ex apposito extracto. 1650.
— Concordiae inter evangel. 1654.
— Hypomnemata. 1636.
— Consultat. irenicar. prodiorthosis. 1664.
— de pace inter evangel. 1635.
— Informatio eccles. reform. 1640.
Duhamel, de consensu veteris et novae philosophiae. 1663.
Dulaurier, Hist. d'église Armén. 1839.
Eckius, de primatu. 1521.
Ember, Hist. eccl. reform. Hungar. 1728.
Einleitg. e. Religionsvereinigg. 1781.
Fabricius, J. S., Epistola irenica. 1677.
— Consideratio controversiar. 1715.
Fecht, Innoc. concil. et symb. Nicaea. 1713.
Fels, Confess. Tetrapolit. 1755.
Fleury, Méthode des études. 1686.
Gataker, Th., Franc. Gomar. disput. 1640.
— Animadv. Piscator.
Gautier, Dialogue s. la réunion des religions. 1685.
Gallus, Religionsstreite u. Einigkeit. 1561.
Gerbert, Apparat. f. theol. Erudition.
Gerhard, J., Methodus studii theol. 1620.
Giovani di Giovanni, Storia de seminari. 1754.
Goldastus, Monarchia. 3 vol. 1611—12.
Gregor, de certitudine fidei. 1623.
— de gradibus necess. dogmat. 1628.
Hall, J., de pace eccles. 1636.
Heidegger, de symbolo Athanas. 1680.

Ludwig Rosenthal's Antiqu. in München ferner:
Hoornbeck, de baptismo. 1647.
— Apologia pro eccl. 1647.
Hülsemann, Exerc. ad concil. Chalced. 1651.
Hyperius, de theologia. 1656.
Institutio brev. ad liberal. erud. theol. 1765.
Irenomastix.
Ittig, de actis synod. Hieros. 1696.
Joly, Écoles épiscop. 1678.
Kienlen, Encyclopädie. 1842.
Klee, Encyklopädie. 1832.

G. Löffler in Riga:
General Fransecky, Memoiren.

L. Wilckens in Mainz:
*Meyer-Jacobson, Lehrb. d. anorg. Chemie.
*Lassar-Cohn, Arbeitsmethoden.
*Richter, Lehrb. d. organ. Chemie.
*Friedlaender, Fortschr. d. Teerfarbenfabr.
*Landolt-Börnstein, physik.-chem. Tabellen.
*Erdmann, Lehrb. d. anorg. Chemie.
*Abderhalden, biochem. Lexikon.
Alles nur neueste Auflagen.

Oskar Gerschel in Stuttgart:
*Andersson, Konstitutionsbuch.
*Dryander, Evangelium Marci.
*Friedberger u. Fröhner, klin. Untersuchungsmethoden f. Tierärzte.
*Friedjung, Kampf um die Vorherrschaft in Deutschland. 2 Bde. u. einz.
*Neue Gedanken. Zeitschrift. Bd. 1 u. folg.
*Guttmann, min. Terminologie.
*Grube, Charakterbilder a. d. Geschichte.
*Jäger, F., Kommentar z. Konkursordng. 2. u. 3. Aufl.
*Muther, Gesch. d. engl. Malerei. 1903.
*Pank, Evangelium Matthäi.
*Scherr, Michel; — 1870/71; — Rosi Zurflüh.
*Wagner, A., Finanzwissenschaft. Bd. 4: System d. speziellen Steuerlehre. 1901.
*Wirth, M., Geschichte d. Handelskrisen. 4. A. 1890.
*Spohr, Violinschule. Orig.-Ausg.

F. Volckmar, Komm.-Gesch. in Leipzig:
Schrenck-Notzing. Alles.
Katal. erb. Mediz., Okkult., Psychol.

Max Harrwitz in Nikolassee b. Berlin:
Dohm, Denkwürdigkeiten. Bd. 3—5 oder kompl.
Varnhagen, Tagebücher. Bd. 11 u. 12. (Ev. Austausch.)
Holberg, dän. Schaubühne. I u. II. 1750.
Reuchlin, de verbo mirifico.

J. Thomas in Mödling:
Freytag, Technik d. Dramas.
Alles üb. d. geolog. Verhältnisse von Wien u. Umgebung.
Eulers sämtl. mathem. Werke.
Carlyle, Goethe.
Enzyklop. d. Pharmazie. Kplt.

A. Freyschmidt's Buchh. in Cassel:
Statistisches Jahrbuch für den preuss. Staat 1906.

L. A. Kittler in Leipzig:
Wolf, Handb. d. Astronomie. 2 Bde. 1890.

Maass & Plank, Hofbh. in Berlin N. 4:
*Busse, Obduktionsprotokoll.
*Flügge, Grdr. d. Hygiene. 6. A. 1908.
*Schorers Familienblatt 1880.

Paul Lehmann in Berlin W. 56:
Fischer, das Wasser.
Bruch, biolog. Verf. z. Rein. v. Abwäss.
Büsing, Städtereinig. (Tiefbau.)
Farnsteiner, chem. Unters. d. Abwäss.
Haefke, städt. u. Fabrikabwässer.
Röhrecke, Müllabfuhr.
Schreib, Wasserpilze u. Rein.
Dunbar, Abwässerreinigungsfrage.
Metzger, Städte-Entwässerung.
Genzmer, Kanalisat. d. Städte.
Vogel u. Schmidt, Entwäss. d. Gebäude. (Handb. d. Archit.)
Prausnitz, Grundz. d. Hygiene.
Andès, Beseit. d. Staubes.
Bielstein, Wasserleitung.
Grahn, Art d. Wasserversorgung.
Iben, Wasserpreise etc. 1895.
Weyl, Handb. d. Hygiene.
Grahn, städt. Wasserversorgung.
König, Anl. v. Wasserleitgn.
Zusammenst., Stat., d. Wasserversorg.

Joseph Baer & Co. in Frankfurt a/M., Hochstrasse 6:
*Beschreibung u. Abriss der Schlachten u. Treffen des Krieges 1756—63.
*Handbuch d. dtschn. Aktienges. 1909/10.
*Lonicer, Kräuterbuch. 1783.
*Zeitschrift d. österr. Ingen.- u. Architektenvereins. Jg. 1852—60.
*Bauzeitung, Schweizer. Jg. 1900, 01, 02.
*Zeitschrift f. Werkzeugmasch. Jg. 1. 7.
*—, Schweizer elektrotechn. Jg. 6.
*Annalen, Mathemat. Bd. 30—52.
*Jahresbericht d. Dt. Mathemat. Vereins. Jg. 1—4.
*Zum 24. Juni 1898: Goethe u. Maria Pawlowna. 1898.
*Holzmann u. Bohatta, dtschs. Anonymenlexikon.
*Hartleben, Jurisdictio Moguntina civilis. 1784.
*Fouqué de la Motte, Gedichte vor u. während d. Feldzugs 1813. Berl. 1814.
*Pröhle, Friedrich d. Gr. u. d. dt. Lit. 2. A. 1878.
*Grimelund, Gesch. d. Sonntags. 1889.
*Hammerstein-Gesmold, Urkunden u. Regesten z. Gesch. d. Burggrafen v. Hammerstein. 1891.
*Dohna, Napoleon im Frühjahr 1807.
*Arnold, dtsche. Volkslieder aus alter u. neuer Zeit.
*Euler, das 1417 angelegte Gesetzbuch der Stadt Frankfurt.
*Landrecht d. Erzstifts Trier durch Karl Kasper v. d. Leyen.
*Blasch, Wanderungen d. Langobarden.

Keyser'sche Buchh. in Erfurt:
*Münchener Kalender. Jahrg. 1886—1902.
*Pfleiderer, Grundzüge der Glaubens- u. Sittenlehre. Geb.
*Ranke, die römischen Päpste.

SLUB
Wir führen Wissen.

Rühle & Schlenker in Bremen:
*Meyers Code. 39th Edit.

Leuschner & Lubensky in Graz:
Müller-Breslau, die Elemente der graph. Statik d. Baukunde. Text u. Atl. 1881.

Theodor Rother in Leipzig:
*2 Quandt, Erkenntnis d. H.
*1 Neue kirchl. Zeitschr. 1905—10.
*1 Schnorr v. C., Bilderbibel. 20.—.
*1 Koch, Kirchenlied. 2. A.

Lehmann & Wentzel in Wien I:
1 Handbuch d. Eisenbetonbaues. 1. Aufl. III. Tl. Bd. 3.

Nicolaische Buchh. Borstell & Reimarus in Berlin NW., Dorotheenstr. 75:
Baedeker, Alfred Krupp.
Bulwer, Harold.
Falkenhorst, d. Zauberer vom Kilimandjaro.
Höcker, unter Dornen erblüht.
Hoffmanns Jugendfreund. Bd. 51.
Kellner, ein Jahr in England. 1900.
*Länderkunde von Europa, hrsg. v. Kirchhoff. Alles.
*Müller-Pouillet, Lehrb. d. Physik. Kplt.
Richter, Eugen, politisches ABC-Buch. 9. Aufl. 1898.
Ruppius, drei Vagabunden.
*Schimper, Pflanzengeographie. Mögl. geb.
Streckfuss, vom Fischerdorf z. Weltstadt, Berlin seit 500 Jahren. 4 Bde. 1. Aufl. 1863—65.

Speyer & Peters in Berlin NW. 7:
*Wolfram v. Eschenb., v. Lachmann oder Martin.
*Gottfr. v. Strassb., Tristan, v. Bechstein.
*Braune, althd. Gramm.; — althd. Leseb.
*Canstein, Wechselrecht Österreichs.
*Habicht, internat. Privatrecht.
*Weismann, Zivilprozess.
*Hellwig, Lehrb. d. Zivilprozessrechts.
*Abeken, schlichtes Leben.
*Kolle-Hetsch, Bakteriologie. 1. u. 2. A.
*Wundt, Logik; — Völkerpsychol.; — Vorlesgn. üb. Menschen- u. Tierseele.
*Zeitschrift f. Ethnologie. Bd. 37.
*Libanius, ed. Reiske.

Hans Lommer, Antiqu. in Gotha:
Andersson, Ch., Reisen in SW.-Afrika. Dtsch. v. H. Lotze. 2 Bde. 1857/58.
*Heeringen, Wandergn. dch. Franken. 1. A.

Insel-Verlag in Leipzig:
Röse, Johann Friedrich VI. 1827.

Süddeutsches Antiquariat in München:
*Archiv f. Zellforschung. Bd. 1—5.
*Ostwald, grosse Männer.
*Brugmann, griech. Grammatik. 3. A.
*Bucolici et didactici poetae.
*Gummerus, d. homoeusian. Partei.
*Holl, Amphilochius v. Ikonium in s. Verh. zu d. gr. Kappadoziern.
*Loofs, Leitf. z. Stud. d. Dogmengesch. 4. A.
*Philonis Judaei, rec. Cohn et Wendland.
*Prellwitz, etymolog. Wörterb. d. gr. Spr.
*Testamentum Novum gr. et lat., rec. Brandscheid. Freib. 1901.
*Wunderer, Polybios-Forschgn. 1898-1901.
*Dichterhalle v. Eckstein. Einz. Bde.

Insel-Verlag in Leipzig:
(Kayser, A. Ch.,) Adolfs gesammelte Briefe. Leipzig 1778, Weygand.
(Kayser, A. Ch.,) über belletristische Schriftstellerei. 1788.
(Knebel,) Saul, nach Alfieri. 1829.
Kölnische Zeitung 1825.
Kritische Prediger-Bibliothek. Herausgegeben von Röhr. XI. 1830.
Lecerf, J. A., Gesänge aus Jery u. Barteley. Ohne Ort und Jahreszahl.
Leiden Werthers, Die. Eine wahre Geschichte. Berlin ohne Jahreszahl, Zürngibl. Auch Berlin 1806.
Leuchte, Die. Berlin 1818.
Löwe, Johann Friedrich, die Walpurgisnacht. 1756.
Luther, Tischreden. Eisleben 1566.
Mainzer Zeitung No. 126.
Man denkt verschieden bey Werthers Leiden. Ein Schauspiel. 1779.
Marlowe, the trag. history of Dr. Faustus. Englische Ausgaben vor 1700.
Mémoires de la Société des sciencee physiques de Lausanne. 1787.
(Merck, J. H.,) Rhapsodie von Reinhart dem Jüngeren. 1773. 16 Seiten.
Merkel, Skizzen aus meinem Erinnerungsbuche. Riga 1812.
Mittagsblatt. Hrsg. v. Schütz. 1826.
Mitternachtsblatt 1826.
Moltke, C., acht Lieder mit Begleitung des Pianoforte. (1814.)
(Moritz, C. Ph.,) Andreas Hartknopf. Berlin 1786.
(Moritz, C. Ph.,) Andreas Hartknopfs Predigerjahre. Berlin 1790.
Moritz, C. Ph., Ansichten zu einer Experimentalseelenlehre. Berlin 1782.
Moritz. C. Ph., Reisen eines Deutschen in England. 1783.
Moritz, C. Ph., sechs deutsche Gedichte. Berlin 1780.
Moritz, C. Ph., Weihnachtsgeschenk für meine Freunde. Berlin 1779.
(Moser,) der Christ in der Freundschaft. Frankfurt 1754.
Musenalmanach, hrsg. v. Voss. 1796.
Naumann, über d. Grenzen zwischen Philosophie u. Naturwissenschaften. 1823.
Neefe, Chr. G., Serenaten beym Clavier zu singen. 1777.
Neue Berlinische Monatsschrift. 20. Bd. 1808.
Originalien (Zeitschrift) 1832.
(Philippi,) einige Andeutungen über die bevorstehende Aufführung des Goetheschen Faust. Dresden 1829.
Porträt des Fürsten von Hardenberg, auf Kupfer lithographiert von den Gebrüdern Henschel in Berlin. 1820.
Praxede oder der französische Werther. Übersetzt von S. Ascher. Berlin 1809.
Privilegierte Jenaische Wöchentliche Anzeigen 1817.
Reinhard, Fr., Faust. Düsseldorf 1848.
Rheinischer Most. 1. Herbst. 1775.

Basler Buch- u. Antiquariatshandlung vormals Adolf Geering in Basel:
*Paracelsus' Werke.
*Schweizer. Kostümwerke d. 16.—18. Jh.
*Bahnsen, Widerspruch im Wissen d. Welt.
*Heyses Werke. V.-A. 36 Bde.
*Der Monat. 8. Ausg. v. U. L. u. M. 1906.
*Calvins Lebenswerk, v. Schwarz.
*Spielhagen, Sturmflut. 2 Bde.
*Viebig, das tägliche Brot.
*Manteuffel, das Majorat.
*Pantenius, Wolfschild.
*v. Perfall, Ketten.
*Achleitnér, Bezirkshauptmann.
*Geheimschrift, v. Fleissner, Klüber, Meissner.
*Krohn, Chiffrierung v. Telegrammen.
*100 Masterpieces of Japan. pict. art.
*Beiträge z. Gesch. Basels. 1838.
*Merian, Topogr. d. Schweiz.
*Herrliberger, schweiz. Topographie.
*Schweizerisches Künstlerlexikon.
*Trouillat, Monuments de l'év. de Bâle.

Ernesti in Chemnitz:
Shakespeares sämtl. Werke, übersetzt v. Schlegel, illustr. v. Gilbert. Verlagsanst.

N. Kymmel in Riga:
Abulfathi annales Samaritani, ed. Vilmar.
Archiv f. d. Gesch. Liv-, Est- u. Kurlands. I. Folge. Bd. 7.
Archiv f. Gynäkologie. Bd. 1—76.
Arena 1910.
Augustini confessiones, v. Raumer.
Bernhard, Schloss Josephsthal.
Birnbaum, Wiesen- u. Futterbau.
Boulenger, Cat. of the Batrachia salientia. 2. A.
Correspondent. Tom. XXX. 1852.
Fesca, m. Beiträge zur japan. Landwirtsch.
Fliedner, Buch d. Märtyrer.
Förster, Repert. christ. class.
Gedächtnis, D., u. s. Abnormität.
Gurland, aus zwei Welten.
Hoffmann, bibl. Lex. d. Literat. d. Griechen.
Kerl, B., Handbuch d. ges. Tonwarenindustrie. 3. A.
Labenski, Galerie de l'hermitage. Livr. II. Cah. III.
Martensen, Jacob Böhme.
Neander, über den Kaiser Julianus.
Pabst, Grdr. d. preuss. Verwaltungsrechts.
Pengel, W., der praktische Brunnenbauer.
du Prel, Mystik der alten Griechen.
Racowitza, Gräfin Vera.
Rezeptbuch f. alle Zweige d. Keramik.
Sion, Neue. Jahrg. 1849 m. B.
Türmer 1910.
Ueber Land u. Meer 1898.
Virchow-Hirsch, Jahresb. 1866—1902.
Wex, Hydrodynamik.
Zeitschrift f. Gynäkologie. Bd. 1—64.
Zitelmann, das Recht d. B. G.-B.

Max Rölle's Nachf. in Myslowitz:
Busch-Album.

Reuss & Pollack in Berlin W. 35:
*Häusser, Französisch.
*Krafft-Ebing, Psychopathia sexualis.

Herm. Schellenberg'sche Buchhlg. in Wiesbaden:
*Conrad, Grdr. d. pol. Oekonomie. 3 Bde.

SLUB
Wir führen Wissen.

Neuer Verein für deutsche Literatur A. Bolm in Berlin SW. 61, Belle-Alliance-Platz 22:
*Rehbein u. Reincke, allgem. Landrecht.

Friedrich Stahl in Stuttgart:
*Wattenbach, deutsche Geschichtsquellen im Mittelalter. 2 Bde.

Otto Lange, Via Serragli 132, in Florenz:
*Duperrey, Voyage aut. du monde. Botanique. Text u. Atlas.
*Du Petit Thouars, Voyage. Botanique. Text u. Atlas.
*Dumont d'Urville, Voyage de l'Astrolabe. Botanique. Atlas.

Buchh. L. Auer in Donauwörth:
Weber, Karl, neue Gesetz- u. Verordngs.-Sammlg. 35., 36. Bd.
Castle, phrenolog. Analyse d. Charakters d. Dr. J. Kerner.
Jahrb., Weimar., f. dtsche. Sprache etc. 5. Bd.
Schell, Apologie. 2. Bd.
Duquesne, d. apostol. Jahr. 13 Bde.
Toussaint-Langensch., französ. u. italien. Unterrichtsbriefe.
Kostümkunde. Bilderbogen v. Braun & Schneider-Mchn. Kolor.

A. Masbaum in Osnabrück:
1 Langenscheidts ital. Unterr.-Br. Kplt.

Franz Thoms in Weipert:
*1 Schlossers Weltgesch. Illustr. Ausg. 20 Bde. in imit. Halbfranz.
Angebote erbitte direkt!

Hermann Meusser in Berlin W. 35:
Journal der russischen Physico-Chem. Gesellschaft, St. Petersburg. Chem. Teil. Jahrg. 1904, 05, 06, 07. (Vollständ. Jahrgge.)
Moniteur de l'industrie du gaz et de l'électricité. Jahrg. 1906. Nur Januarheft u. Februarheft.
Elektromot. Kraftbetriebe u. Bahnen. Jahrg. 1909 u. 10.

Louis Mosche in Meissen:
Wolter, Psallite sapienter. 5 Bde. Geb.
Angebote direkt.

C. Schrader in Stolp i. P.:
Buch für Alle 1875—90.

J. F. Steinkopf in Stuttgart:
1 Scheffel, Ekkehard.

Aderjahnsche Buchh. in Königsberg i. Pr.:
Schumann, geologische Wanderungen durch Altpreussen. Kgsbg. 1869.

M. Lengfeld'sche Buchh. in Cöln:
Angebote direkt.
*Walzel, Fr. Schlegels Briefe an s. Bruder Wilh. 1890.
*Minor, Fr. Schlegels pros. Jugendschr. 2 Bde. 1882.
*Waitz, Karoline Schlegel in ihren Briefen. 2 Bde. 1871.
*Dilthey, Schleiermacher. 1870.
*Döring, Hellas.
*10 Jahrgänge Gartenlaube.
*2 Bände Soldatenhort.
*1 Palmzweige um eine Krone.

M. Lempertz' Buchh. u. Ant. in Bonn:
*Tillemont, Mém. p. servir à l'histoire ecclésiastique. 16 vols. 1698—1712.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
Gonzalez-Obr., Capit. Diaz del Castillo.
Bourciez, Moeurs et litt. sous Henri II.
Morel-F., Calderon. Paris 1881.
Weber, spezif. Assimilationsenergie. Diss.
Beyer, Bestandt. d. Kiefer u. Buche.
Sbornik statiy citannych. T. 8. 9 u. 55.
Forrer u. Müller, Kreuz u. Kreuzigung Christi.
Windelband, Gesch. d. alten Philos.
Wissowa, Religion u. Kultur d. Römer.
Bokrowski, Outlines of monum. of christ. art.
Bonnecki, Sinnb. d. christl. Katakomben.
Papadopoulos-Kw., Drugs de Fourna.
Wulff, Cherubim u. Ser.
Karamzin, Russ. Reich. Bd. 9—10. 3. ed. Russisch.
Vogue, Mél. d'archéol. orient.
Castillo de Bovadilla, Politica p. correg. Barcel. 1624.
Matthieu y Sanz, Celebracion de Cortes gen. 1677.
Wilmshurst, painted a. stained glass.
Kugler, Gesch. d. Kreuzzüge.
Meumann, experim. Pädagogik.
Eiflia illustr. Kplt. u. einz. Bde.
Alles über d. Moselgebiet.
Junghändel, Baukunst Spaniens.
Martens, Recueil de traités. Kplt.
Moniteur Westphalien 1807—10.
*Bahrfeldt, M., numismatisches Literaturblatt. Kplt. u. einzeln.
Imhoof-Bl., Porträtköpfe a. ant. Münzen.
Streber, d. Stier m. d. Menschengesichte.
Valhovits, serbische Baukunst.
Pokrychkin, Eglises orthod. de Serbie.
Lindenschmit, Altert. u. heidn. Vorzeit. I—V, 9.
Dana, Geology of the U. St. 1849—54.
Das Werk des Jacopo de Barbari, hrsg. v. Kristeller.
Centralbl. f. Anthropol. Bd. 7. 8 u. f.
Entw. zu Glasfenstern in O.-Handzeichng. Schweiz. Glasmaler des 16. u. 17. Jh.
Fahne, Gesch. d. Köln. Domes. 2 Bde. Düss. 1849.
Förster, Glasgemälde i. d. Kap. zu Innkofen.
Geiges, Fensterschm. d. Freib. Münsters.
Härtel, mod. Kirchenbauten. Lief. 1—14.
Liebenau, Glasgemälde d. Ben.-Abtei Muri.
Lind, inländ. Glasgemälde.
Neumann, d. Dom v. Parenzo.
Schmidt, Handz. alt. Meister im Kupferst.-Kabin. München.
Villeroy u. Boch, Musterblätter d. Mosaikfabrik.

Burgersdijk & Niermans in Leiden:
*1 Ranke, sämtl. Werke. Bd. 49—54.
*1 Ideler, Handb. d. Chronologie. 2. Aufl. 2 Bde.
*1 Baur, Kritik d. Evangelien. 4 Bde. od. Bd. 3. 4.
*1 Sahli, klin. Untersuchungsmeth. 5. Aufl.
*1 Jenaische Zeitschrift für Naturwissenschaft. Neue Folge. Bd. 31. 32. 33.

Speyer & Kærner in Freiburg i/Br.:
*Hoche, gerichtl. Psychiatrie.

Robert Cordes in Kiel:
*Güldner, Verbrennungsmotoren.
*Philippovich, Volkswirtsch.-Politik.
*Le Travail dans l'air comprimé.

Stück & Lohde G. m. b. H., Gelsenkirchen:
Stielers oder Andrees Handatlas.
Meyers Konvers.-Lexikon.
Dächsels Bibelwerk.

Albert Fürst Nachf. C. Uhrig in Krefeld:
*Werkmeister, 19. Jahrh. i. Bildn. 5 Bde.
*Kürnberger, Siegelringe. Hamb. 1874.
*— liter. Herzenssachen. Wien 1877.
*— Novellen. 3 Bde. Münch. 1861/62.
*Holzhausen, mit Napoleon in Russland.
*Wider Napoleon, ein dt. Reiterleben.
*Casati, zehn Jahre in Äquatoria.
*Blum, französ. Revolution.
*Alles über rheinische Geschichte.
Angebote gef. direkt erbeten.

Jos. C. Huber Sort. in Diessen v. München:
*1 Reichsadressbuch. Letzte Ausg.

Akad. Buchh. von Conrad Skopnik in Berlin NW. 7:
*Schär-Langensch., kaufm. Unterr.-Briefe.
*Bode, Stunden m. Goethe. 1.—6. Bd.
*Pfeiffer, antike Münzbilder.
*Cosquin, le prologue cadre des 1001 nuits.
*Schönberg, Handb. d. polit. Ökon. 4. A.
*Penck, d. Deutsche Reich.

K. F. Koehlers Antiquarium in Leipzig:
Biographi Gr. min., ed. Westermann.
Brandis, Hdb. d. Gesch. d. gr.-röm. Philos.
Philosophical Transactions 1875—90.
Plotini opera, ed. Creuzer.
Schlesiens Vorzeit in Bild u. Schrift. N. F.
Stephen, English literature. 1904.
Wilmanns, dtsche. Grammatik.
Zeitschrift, Byzant. Bd. 3—12.
— f. Politik. Jg. 1—3.
Charité-Annalen. Jg. 26—33.
Karpathen. Jg. 1—3.
Kiepert, Diff.- u. Integr.-R. 7.—9. A.
Klein, Sternatlas.
Korschelt-H., Lehrb.: Arthropoden.
Wochenschr., Dtsche. med. Jg. 1. 2.
Gloël, d. hl. Geist bei Paulus.

J. Max & Comp. in Breslau:
*Brünner, Lehrb. d. sphärischen Astronomie. 4. Aufl. Geb.
*Tschirch, die Harze u. die Harzbehälter.
*Lindner, dtsche. Gedichte und Übersetzungen, m. viel. poet. u. histor. Anmerkgn., auch alt. u. höchst seltenen schriftl. Urkunden versehen. 1743.

H. Haessel, Comm.-Gesch. in Leipzig:
Becker, Aug., des Rabbi Vermächtnis.
Grün, Anast., Forsthaus in d. Vogesen.
Ev. auch Leihbände, gut erhalten.

Grossmann & Knöbel in Moskau:
Goethe, Wilhelm Meisters Lehrjahre. Teil II. III. 1806.

Akademiska Bokhandeln in Helsingfors:
Oppenheimer, Siedlungsgenossenschaft.
Bernhardt, Geschichte d. Waldeigentums.

Hermann Altenberg in Lemberg:
*Allgemeine Weltgesch. (Grote.) Bd. 9 u. f.
*Antiquar.-Kataloge üb. Kunst u. Gesch.

SLUB
Wir führen Wissen.

Gsellius in Berlin W. 8:
*Baumgart, Stipendien. 1885.
*Biedermann, Er. a. d. Paulskirche.
*Clasen, christl. Heilsgewissheit. 1897.
*Clarus, Wilh. v. Aquitanien.
*Draeseke, nachgel. Schriften. Bd. 1. 2. 1850—51.
*Epigonen. Bd. 4/5. 1847—48.
*Grisebach, ges. Studien. 1883.
*Gross-Hoffinger, Fürst Metternich u. d. österr. Staatensystem. Bd. 1. 2. 1846.
*Guder, gerichtl. Medizin. 2. A. 1900.
*Hoegel, Straffälligkeit u. Strafzum.
*Hodler, Civilrecht in Hohenzollern.
*Jackson, Avesta; — Reader.
*Kossak, Tageb. e. liter. Handwerksb.
*Kunhardt, zur Gesch. d. Univers. Helmstedt. H. 1. 1797.
*Lenz, Botanik d. Griechen.
*Marheineke, Gesch. d. christl. Moral.
*Mayer, Karl, Gedichte. 1833.
*Mayer, O., dtschs. Verwaltgsrecht. 1895-96.
*Mittermaier, Parteistellung d. Staatsanwalts. 1898.
*Nibelungenlied, v. Zarncke. 6. A.
*Probst, Liturgie d. ersten Jahrh.
*Raymond, Lexique roman. T. 1. 1838.
*Rolfes, Gottesbeweis.
*Rümelin, Verschulden i. Straf- u. Zivilr.
*Sartorius, Verwaltungsgerichtsbarkeit im Kirchenrecht. 1891.
*Scherer, Viehgewährschaftsrecht.
*Schumann, Jugendbriefe. 1886.
*Seidemann, Thomas Münzer. 1845.
*Soltau, Pfauenfedern. 1801.
*Spitteler, Balladen. 1896.
*Stahl, d. deutsche Handwerk. Bd. 1.
*Stahr, aus d. Jugendzeit. 2 Bde.
*Staudenmayer, Gesch. d. Bischofswahl. 1830.
*Storm, Hausbuch.
*Suess, Stellung d. Parteien im Strafprozess. Wien 1898.
*Wagner, Schauspielkunst. 1776.
*Wiedemann, esthnische Gramm. 1875.

Moritz & Münzel in Wiesbaden:
Alles von Marlitt, — Heimburg, — Werner.

Kurt Arndt in Halle a. S.:
*Fries, neue Kritik.
Dostojewski, Brüder Karamasow.
Tolstoi, Anna Karenina.
— Krieg u. Frieden.
Kraepelin, Psychiatrie. I. II.
*Axenfeld, Augenheilkunde.
*Ztsch. d. ges. Neurol., Ref. 1910.

F. Volckmar, Ausland-Abtlg. F. in Leipzig:
*Marine-Rundschau 1907.
*Berge, Schmetterlingsbuch.
*Harms, Geschichte d. Logik.
*Lotze, System d. Philosophie.
*Franck, d. Kabbala. Lpzg. 1844.

Fr. Kronbauer in Göttingen:
*Bischof, G., Lehrb. d. chem. u. phys. Geolog.

Wilh. Braumüller & Sohn in Wien:
Cramer, G., Introduction à l'analyse des lignes combes algébriques. (Genève 1750.)
Newton, Enumeratio linearum tertii ordinis.
Wagner, moderne Architektur.

Halm & Goldmann in Wien I:
*Oppolzer, Tafeln z. Berechnung d. Mondesfinsternisse. 1883.
*Neumayer, über klimat. Zonen während der Jura- u. Kreidezeit. 1883.
*Occupation Bosniens. Kplt. u. einz. Hefte.
*Archiv f. österr. Geschichte. Bd. 5. 14.
*Fontes rerum Austr. I. Abt., Bd. 2; II. Abt., Bd. 15. 22. 36. 38. 40. 43. 45.
*Beck, Gesch. d. Wiedertäufer.
*Streffleurs milit. Zeitschr. 1871, 76, 1886, 1900, 01.

M. Kuppitsch Wwe. in Wien I/6:
Siebmacher, Kreuzstich-Muster.
Stumpf, Tonpsychologie.
Staudinger, Ethik u. Politik.
— Grundl. d. Moral.
*Wilbrandt, Geister u. Menschen.
*— neue Novellen.
*— Feuerblumen.
*Soziale Rundschau 1900, Heft 12.

A. Frederking in Hamburg:
Flora Brasiliensis. 7—9. 13—14. 15. 21. 33—35. 58. 111.

Ludwig Röhrscheid in Bonn:
*Rohrscheidt, Gewerbeordnung.
*Seligsohn, Patentgesetz.
*Stenglein, Lexikon d. dtschn. Strafrechts. 2 Bde.
*Pütz, Tiroler Dorfgeschichten.
*Lepsius, Geologie v. Deutschl. Bd. 1 u. 2.
*Achleitner, Bezirkshauptmann.
*Lang, K. H. Ritter von, Memoiren.
*Mach, Analyse d. Empfindungen. 5. A.
*Bode, Denkmäler d. Renaissance; — Skulptur Toscanas.
*Behrens, Leitf. d. botan. Mikroskopie.
*Enderes, Federzeichnungen aus d. Tierwelt. 1874.
*Fischer, Goethes Faust. 4 Bde. Kplt. u. einzelne Bde.

Parker and Son, 27 Broad-Street, Oxford
*Lexer, mittelhochd. Wörterbuch.
*Catull, ed. Friedrich.
*Harnack, Pistis Sophia.
*Stumpf, Erschein. d. psychol. Funktionen.
*Ägypt. Urkunden. Band 1/2.

F. H. Schimpff Buchh. in Triest:
*Burmester, Kinematik.
*Reuleaux, Kinematik.
*Vischer, Aesthetik.
*Haeckel, Morphologie.
*Scherber, Bilanzen.
*Sanders, Wörterb. d. dtschn. Sprache.
*Echo, Literar. Jg. 1—4. 9—12.

Lippertsche Buchh. in Halle a/S.:
Jullien, Problèmes de mécanique. 2 vols.
Parisius-Crüger, Reichsges. betr. Erwerbs- u. Wirtsch.-Gen. Komm.
Möller, Lehrb. d. Kirchengesch. I/II.
Bruns, Lucrezstudien.
de Gruyter, d. dtsche. Tagelied.

Lübcke & Nöhring in Lübeck:
*Dieterich, pharmaz. Manual. 9. Aufl.

J. Weise's Hofbh. in Stuttgart:
1 Kuhn, allg. Kunstgeschichte.
1 Wattenbach, deutsche Geschichtsquellen.

Theodor Leibing in Leipzig:
Hackländer, Nullen.
— Geschichten im Zick-Zack.

Buchh. Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:
(A) Ribbert, Geschwulstlehre.
(A) Bulliard et Ventenat, Herbier de la France.
(A) Goette, Entwicklungsgesch. d. Unke.
(A) Hertwig, Unters. z. Morphologie.
(A) Illustration horticole.
(A) Key u. Retzius, Studie i. d. Anatomie.
(A) Zeitschr. f. Psych. u. Phys. d. Sinnesorg. Bd. 10. 14.

J. Schweitzer Sort. (Arthur Sellier), München:
*Gesetzs. f. Schwarzburg-Rudolstadt. 1893 u. 1894.
*Regierungsbl. v. Waldeck 1811—21.
*Monatsschr. f. willk. Gerichtsb. in Württ. Band 2.
*Zeitschrift f. Versicherungswesen. Register zu 1884, 1895, 1901.
*Dtschs. Handelsarchiv 1855—59, 64—66, 1900.
*Journal of the royal statistical society. Vol. 53—63.
*Karlowa, röm. Rechtsgesch. Bd. 1.
*Prange, Versicherungswert. Tl. 1 od. kplt.
*Amtl. Nachrichten d. Reichsversicherungsamtes. Beiheft 1 zu 1900, B. 1 zu 1903, B. 3 zu 1909.
*Statistik d. Unfallversich. 1885—1898.
*— d. Heilbehandlg. b. d. Versich.-Anst. 1898—1902.
*Jahresber. d. gewerbl. Berufsgenoss. üb. Unfallverhütung. Jahrg. 2 u. folg. 1908.
*Offic. Anzeiger f. Mecklenburg-Strelitz 1853, 1854.
*Gesetzbl. f. Bremen 1899.
*Henner, Kirchenfrage in B.

Edmund Meyer in Berlin W.:
*Heusser, französ. Unterrichtsbriefe.
*Muret-S., Englisch. Gr. A.
*Rilke, Cornet Chr., Weise von Liebe u. Tod.
*Rilke, R. M., Leben u. Lieder.
*Zahn, Helden d Alltags.

Ernst Fuhrmann in Berlin NW. 7:
Baumgart, Stipendien. 1885.
Paulsen, Kant.
Pfleiderer, Relig.-Philosophie. 2 Bde. Kplt. u. einzeln.
Fischer, K., Kommentar z. Faust.
Quintilian, ed. Lehnert.
Goethes Werke. Bd. 15—30. Orighfrz. (Bibl. Institut.)

Herdersche Buchh. in Berlin W. 56:
*Alles über Findelhauswesen.
*Pizzi, Antologia Firdusiana.
*Wasmann, Seelenleben d. Ameisen.
*Scherer, Bibl. f. Prediger.
*Jahrbuch d. Naturwissenschaften. Bd. 1.
*Leben, Offenbargn. gotteserleucht. Lehrer. (Manz.)
*Gottesminne. Jahrg. 1.
*Raimund, zwei Menschenalter.
*— bürgerliches Blut.
*2 Bibl. Vorbalkonkordanzen.
*Schneider, moderner Geisterglaube.

SLUB
Wir führen Wissen.

Christian Stoll in Plauen i/V.:
*Orientalische Teppiche (1. Wiener Teppichwerk, 101 Tafeln), ersch. 1892—96.
Angebote mit billigem Preis direkt erbeten.

C. Winter in Dresden-A., Galeriestr. 8:
*Alpine Majestäten. III. Prachtbd.
*Furrer, Wandergn. d. d. heil. Land.
*Rohrbach, im Lande Jahwes u. Jesu.
*Grunert, im irdischen Jenseits.
*Zeitschr. f. phys. u. chem. Unterricht. 1.—22. Jahrg.
*Buhl, Geographie Palästinas.
*Muret-S., engl. Wörterb. Schul-A.
*Glümer, Alteneichen.
*Freytag, Soll u. Haben; — Handschrift.
*Schmidt, unser Körper.
*Neumann, Ortslexikon.

Fr. Klüber's Nachf. Nahr & Funk, München:
*Erben-Schmitt-Redlich, Urkundenlehre.
*Goldmann, Judenbuch d. Scheffstr. Wien 1908.
*Quell. u. Darst. a. d. Gesch. d. Reform.-Jahrh. 8—17.
*Merian, Franken; — Bayern.
*Hohenzoll.-Forschungen.
*Quell. u. Forschgn. z. deutsch., insbes. hohenzoll. Gesch. Kplt. u. einz.
*Memoiren d. pr. Gen. d. Inf. L. v. Reiche, hrsg. v. Weltzien.
*Immermanns Werke.

Willy Walter in Aschaffenburg:
Direkt.
*Rive, Feste uns. Herrn. Predigten. 1881.
*Geschichte des Polyb. 7 Bde. 1759.
*Eberhard, Predigten. Alles.

W. Sutthoff's Buchh. in Moskau:
*Quellenschriften f. Kunstgesch. u. Kunstt. XV—XVII. 1882.
*Frobenius, aus d. Flegeljahr. d. Menschen. 2 Bände.

Stuhr'sche Buchh. G. m. b. H., Berlin W. 64:
Senecas Tragödien, übers. v. Swoboda.

W. Hanemann in Rastatt:
Brehms Tierleben. 3. Aufl. Tadellos.

J. P. Strauss in Offenbach a/M.:
Angebote direkt.
*Vierzig Jahre aus v. Leben eines Todten.

H. Langenhagen in Stolp i/Pom.:
Glage, zurück!
Ihmels, Zentralfragen d. Dogmatik.
Jeremias, Babylonisches im N. T.
Kabisch, wie lehren wir Religion.
Kirche im Gericht ihrer Gegner.
Lorentz, Konfirmandenunterricht.
Riehl, rel. Studien e. Weltkindes.
Schulze, Lehre von der Taufe.
Stange, mod. Probl. d. christl. Glaubens.
Vorwerk, Kinderseelenkde.
Weiss, Jesus von Nazareth.
Wendland, Wunderglaube.

Franz Malota in Wien IV/1:
*Sitzungsberichte d. Wiener Akad., Phil.-hist. Klasse. Bd. 130. 158.
*Mitteilungen d. Vereins f. Lokal- und Strassenbahnwesen. Jahrg. 4 u. 8.
*Alles über Spanien und die Balearen.

Alfred Lorentz in Leipzig:
Bonitz, platon. Studien. 1875.
Brüggemann, Theorie d. Spinnerei.
Feine, Theologie d. Neuen Test. 1909.
Heitmüller, im Namen Jesu. 1903.
Hesse, analyt. Geometrie. 3. A. 1881.
— Geometrie des Raumes. 1876.
Johannsen, Baumwollspinnerei. 1902.
Keil-Delitzsch, Jeremia, Daniel, Sprüche.
Koberstein, Nationalliter. Bd. 4. 1873.
Kunstmarkt. Bd. 1—7.
Cusa, Nic., wicht. Schriften. 1862.
Schleiermacher, Pred. Bd. 4. 1844.
Vierling. Ca. 1800. Alles v. ihm (Noten etc.)
Wagner, Gesch. Saalfelds. 1867.
Wolfram v. Eschenb., v. Martin. 1900.
Die Zeit. Nr. 146—154. (Wien ca. 1898.)

Leo Liepmannssohn. Antiqu. in Berlin, Bernburgerstr. 14:
*Büsching u. v. d. Hagen, Sammlg. dtschr. Volkslieder, Musikbeisp. 1807.
*Langhans, Geschichte d. Musik.
*Leoprechting, aus dem Lechrain. 1855.
*Oxford History of Music. 6 Bde. Auch e.
*Pailler, Weihnachtslied u. Krippenspiele. 1—2. 1881—86.
*Rosegger u. Heuberger, Volkslieder aus Steiermark. 1872.
*Schuster, siebenb.-sächs. Volkslied. 1865.
*Hoffm. v. Fallersleben, schles. Volkslied.
*Hagen, Minnesänger. 1838—56. Auch e.
*Niecks, Life of Chopin. (Englisch.)
*Speer, Unterricht d. Musical-Kunst. 1687.

A. Hartleben in Wien:
*Meier-Gräfe, Entwicklungsgesch. d. mod. Kunst.
*Muther, ein Jahrhundert französ. Malerei.
*Lithographie. IV. Bd. ap. (Ges. f. verf. Kunst.)

Louis Mosche in Meissen:
*Ruhmer, Bau, Konstruktion u. Betr. v. Funkeninduktoren.
Angebote direkt!

H. Winkler in Breslau X:
*Entsch. d. R.-G. in Civils. Ab 1895.
*Jahrbücher f. d. württemb. Rechtspflege. Ab 1900.

C. Sartori's Nachf. in Konstanz:
*1 Guéranger, Kirchenjahr. Bd. 6. Brosch.

Theodor Daberkow in Wien VII/2:
Ingerslev, deutsch-latein. Wörterbuch.
Christomanos, Tagebuchblätter. Geb.
Büchner, Dantons Tod. (Meyers Volksb.)

D. Friemann, Buchh. in Aurich:
1 Hinrichs' Sem.-Kat. 1891-1905. Gut geb.

F. Volckmar, Ausland-Abt. E, in Leipzig:
*Hottenroth, Trachten.

G. & R. Karaflat in Brünn:
*Hirsch, Reisen in Süd-Arabien, Mahra-Land u. Hadramut.

Sortimentsbuchh. „Styria" in Graz:
Verschiedene Jahrg. Mod. Kunst.
Hungari, Predigten. Kplt.

Alfred Neumann'sche Buchh. (E. v. Mayer) in Frankfurt a. M.:
1 Schreiber, kulturhistor. Bilderatlas. I. Altertum. (1888.)

Heinrich Schwick, k. k. Hofbh. in Innsbruck:
*1 Münchner mediz. Wochenschr. 1910. Kplt.

Emil Rath in Hagen i/W.:
*1 Kaden, W., Ital. Geb.
1 Aus deutschen Lesebüchern. Geb. 6 Bde. Kplt.
Angebote direkt erbeten.

K. Ad. Emil Müller in Stuttgart, Heusteigstr. 35:
*Burckhardt, der Cicerone.
*— Kultur der Renaissance.
Angebote gefl. nur direkt.

Moritz Stern in Wien I, Wollzeile 38:
Buch d. Welt 1841, 1868.
Römische Numismatik.
Schöffel, Scheicher, Memoiren.
Schneider, K., G. H. Schubert (Historiker).

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Umgehend zurückerbeten:

Minkowski, Raum und Zeit. 1909. Geh. M. —.60 netto.

Nostitz - Wallwitz, Haushaltungsschule. III. Hof und Garten. 1910. Steif M. —.75 netto.

Vorträge der Gehestiftung. III. 2. Pierstorff, der moderne Mittelstand. Geh. M. —.75 netto.

Nach dem 10. September 1911 bedaure ich Remittenden nicht mehr annehmen zu können.

Leipzig, 28. Juli 1911.

B. G. Teubner.

Wegen Aufgabe der Vertretung:

Alphonse Lemerre, Paris

muss ich bis spätestens 15. August 1911 um **Remission sämtlicher Disponenden sowie der à cond.-Sendungen 1911** bitten. Da ich nach dem 15. August 1911 wegen der Schlussabrechnung nichts mehr zurücknehmen kann, werde ich mich gegebenen Falls auf dieses dreimal erscheinende Inserat berufen.

Gleichzeitig bemerke ich, dass ich die Firmen:

Louis Conard, Paris
Mercure de France, Paris

wie bisher weiter vertrete.

Hochachtungsvoll
Berlin W. 35, Steglitzerstr. 69.
Paul Günther Verlag.

Vorwerk, Kinderseelenkunde. ℳ 1.50, unter Bezugnahme auf Verkehrsordnung am 16. Juni zurückverlangt, nehme ich der neu erscheinenden Auflage wegen nur bis 16. September an.

Schwerin i/M., 31. Juli 1911.

Hofbuchhändler **Fr. Bahn.**

Umgehend zurückerbeten alle Kommissionsexemplare von

Weigel, Führer durch Rothenburg.

Letzter Annahmetermin: 10. Septbr. 1911.

Rothenburg o/T., 30. Juli 1911.

C. H. Trenkle, Buchh.
Inh. Max Kloppenburg.

Zurück erbeten

alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Frank, Führer durch die Umgebung Wiens. 4. Aufl. Geb. (ℳ 3.60) **ℳ 2.70 no.**

Illustrierter Führer durch Dalmatien. 9. Aufl. Geb. (ℳ 4.50) **ℳ 3.40 no.**

Löschnig, Das Einkochen des Obstes. 2. Aufl. Geh. (ℳ 2.—) **ℳ 1.50 no.**

Letzter Annahmetermin 31. August.

Ferner alle **überflüssigen** Exemplare (also ohne Remissionszwang) von:

A. Hartleben's Kleines statistisches Taschenbuch. XVIII. Jahrg. 1911. Geb. (ℳ 1.50) **ℳ 1.10 no.**

Wied, Anleitung zur Erlernung der türkischen Sprache. 3. Aufl. Geb. (ℳ 2.—) **ℳ 1.50 no.**

A. Hartleben's Verlag in Wien.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen

Zum 1. Oktober

wird in meiner Sortiments- und Versandabteilung der zweite Gehilfenposten frei, den ich mit einem nicht allzu jungen, arbeitsfreudigen u. zuverlässigen Herrn besetzten möchte. Gewandtheit im Verkehr mit dem Publikum und gute Kenntnis der pädagog. Literatur sind Bedingung, Kenntnisse der Nebenartikel sowie des Leihbibliotheks- und Lesezirkelwesens sind erwünscht.

Ausführl. Angeb. mit Zeugnis-Abschr., Photographie u. Gehaltsanspr. erbeten.

Osterwieck/Harz.

A. W. Zickfeldt.

Berlin.

Zum 1. Oktober suchen wir für die **Expedition unserer bedeutenden Zeitschriften-Kontinuationen** eine gewandt und zuverlässig arbeitende Persönlichkeit reiferen Alters (Herr od. Dame).

Der Posten ist gut besoldet, kann aber mit Rücksicht auf die grosse Bibliotheks- und Auslandskundschaft nur vorzüglich Empfohlenen anvertraut werden.

Bewerbungen mit Zeugnisabschriften unter ⌗ 2669 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Zum Eintritt für 1. Oktober suche ich

I. Sortimenter,

der gewandt im Verkehr mit einem anspruchsvollen Publikum ist und mit Umsicht und Interesse rasch und zuverlässig zu arbeiten versteht. Kenntnisse der französischen und englischen Sprache sind unbedingt erforderlich.

Herren mit grosser Ordnungsliebe, die an selbständige und gewissenhafte Tätigkeit gewöhnt sind, belieben sich unter Beifügung von Bild und Zeugnisabschriften zu melden.

Gehalt 150 ℳ.

J. Weise's Königl. Hofbuchhandlung in Stuttgart.

Jüng. gebild. kath. **Buchhändler** zum 1. Oktober von süddeutschem Sortiment als 2. Gehilfe zur Führung des Bestellbuches und der Konten **gesucht**. Nur gut empfohlene Herren (auch solche, die erst vor etwa Jahresfrist die Lehrzeit beendet haben), die an selbständiges, schnelles und genaues Arbeiten gewöhnt sind, bitten wir um gef. Bewerbung, zunächst ohne Bild, jedoch mit Zeugnisabschriften, Lebenslauf u. Gehaltsforderung unter Nr. 2653 an die **Geschäftsstelle des Börsenvereins.**

Von einem angesehenen kunstgewerblichen

Verlag und Sortiment

wird zum 1. Oktober eine durchaus

tüchtige Kraft,

möglichst aus der Branche, gesucht. Französ. und engl. Sprachkenntnisse, wenigstens soweit solche zur Erledigung leichterer Korrespondenzarbeiten nötig sind, Bedingung. Es wird nur auf einen ernsten, vertrauenswürdigen, nicht zu jungen Herrn, der neben Fleiß wirkliches Geschäftsinteresse entwickelt, reflektiert. Der Posten ist angenehm und bietet bei zufriedenstellenden Leistungen Aussicht auf eine gut bezahlte Lebensstellung.

Gef. Angebote von solchen Herren, die diesen Ansprüchen gewachsen sind, und die nicht nur auf einen Übergangsposten, sondern auf dauernde Stellung Wert legen, mit Angabe von Referenzen, bisheriger Tätigkeit, Gehaltsansprüchen und Photographie unter Nr. 2672 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Für ein grosses Antiquariat wird zum baldigen Antritt, spätestens 1. Oktober, ein jüngerer, intelligenter Antiquariatsgehilfe, der besonders im Katalogisieren gut bewandert ist und schon in grösseren wissenschaftlichen Antiquariaten in Stellung war, gesucht. Angebote unter ⌗ 2668 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Buch-, Kunst- u. Musik-Händler (od. Gehilfin), tüchtig u. selbständig, findet z. 1. Okt. angenehme dauernde Stellung in nordwestd. Hafenstadt.

Kenntnisse des Papier- und Schreibwarenhandels erwünscht.

Spätere Übernahme des Geschäfts steht in Aussicht, da Besitzer kränklich.

Bewerbungen mit Bild unter Nr. 3548 erbeten.

Leipzig. F. Volckmar.

Für die Klischee-Expedition wird ein junger Gehilfe **gesucht**, der gewissenhaft arbeitet. Angebote mit Gehaltsansprüchen sind nur schriftlich zu senden an

Klischee-Abt. J. J. Weber, Leipzig.

Saargebiet!

Für lebhaftes Sortiment und Papiergeschäft wird zum 1. oder 15. September d. J. ein durchaus fleissiger, strebsamer Gehilfe **gesucht**. Herren, welche jüngst die Lehre verlassen, wollen sich unter Anfügung von Zeugnisabschriften, Bild und Angabe der Gehaltsansprüche bewerben.

Angebote unter ⌗ 2660 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Zum 1. Oktober suche ich für eine ausgesprochen evang. **Buchhandlung** im Elsaß einen tüchtigen Geschäftsführer. Sehr gute französische Sprachkenntnisse erforderlich. Angebote erbitte unter E. B.

Leipzig. **H. G. Wallmann.**

Für unsere Buch- und Musikalienhandlung nebst Mod. Antiquariat **suchen** wir zum 1. Oktober einen **jüngeren Gehilfen**, sowie eine **junge Dame**.

Bedingungen sind **Gewandtheit im Verkehr mit dem Publikum**, sowie **Kenntnisse in allen buchhändlerischen Arbeiten.**

Bewerbungen mit Photographie, Zeugnis-Abschriften und Gehaltsansprüchen erbeten.

C. L. Krüger, G. m. b. H., Dortmund.

Lebh. Sortiment in gr. Industriestadt b. Kgr. Sachsen mit reizvoller Umgebung **sucht** z. 1. Oktober (oder früher) gut empfohlenen Gehilfen, der sicherer, zuverlässiger Arbeiter sein muß. — Gehalt ℳ 120.—, bei entspr. Leistungen mehr.

Angebote mit Beifügung e. Bildes unter L. St. 31 postlagernd **Chemnitz** erbeten.

Für ein mit **Antiquariat** verbundenes **Berliner Sortiment** wird z. 1. Okt. **ein gewandter sprachkundiger Gehilfe mit guten Literaturkenntnissen** gesucht. Angebote unter R. S. 43 Berlin W. Postamt 8 erbeten.

Suche jungen Gehilfen, der im **Kunsthandel** gelernt hat und mit Rahmenbranche vertraut ist, zum 1. Oktober.

Photographie u. Zeugnisabschriften mit Gehaltsansprüchen erwünscht.

Bruno Richter, Kgl. Hofkunsthandlung, Breslau.

Zum Eintritt für Oktober, event. früher, **suche** ich einen jüngeren **Gehilfen**, der gewandt im Verkehr ist und rasch und zuverlässig arbeitet. Anfangsgehalt 120 ℳ.

Gef. Anerbieten mit Zeugnisabschr. erb.

Friedr. Ebbecke in Bromberg.

Lebensstellung für tüchtigen Sortimenter.

Zum 1. Okt. wird ein über gute Literaturkenntnisse verfügender, als flotter Verkäufer empfohlener u. in sämtlichen Nebenbranchen vollständig selbständiger Gehilfe für ein mittleres Geschäft in einer Garnisonstadt Sachsens **gesucht**. Verheiratete bevorzugt. Gef. Angebote mit Gehaltsansprüchen, Referenzen u. Bild unter Nr. 2671 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

SLUB
Wir führen Wissen.

Zum 1. September suchen wir jungen zuverlässig arbeitenden II. Gehilfen, dem speziell die Führung der Kontinuationslisten obliegt, nebst etwas Ladenverkehr.

Einsendungen m. Photo nebst den Zeugnissen u. Angabe der Gehaltsansprüche sind zu richten an

Luzern, Juli 1911. **Prell & Cie.**

Lehrling oder Volontär

unter günstigen Bedingungen bei gewissenhafter Ausbildung für 1. Oktober gesucht.

Buchhdlg. Friedrich Kronbauer,
Göttingen.

München.

Angesehene Verlagshandlung sucht zu baldigem Eintritt einen

Lehrling

unter günstigen Bedingungen. Gewissenhafte Ausbildung wird zugesichert.

Gef. Angebote unter ⌗ 2620 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Besetzte Stellen.

Die von mir ausgeschriebene Gehilfenstelle ist besetzt. Den Herren Bewerbern besten Dank.

Friedr. Ebbecke, Bromberg.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 ₰ pro Zeile

Verlag

Gehilfe,

protest., 27 J., 4½ Jahre (2 im Sortiment, 2½ im Verlag) in der Branche, kaufmännische Vorbildung, weitgehende Allgemeinbildung, sucht Posten für

Herstellung und Vertrieb.

Fähigkeiten: Korrekturlesen, brauchbarer Stilist, Französisch, Englisch, Spanisch, Italienisch, Kalkulieren, Kenntnis der Buchdrucktechnik und chem. Graphik, selbständig, energisch, fleissig.

Gef. Angebote unter Sch. L. 128 durch Herrn F. Volckmar in Leipzig erbeten.

!Deutschland!

oder

!Ausland!

Benötigen Sie zu eventuell sofortig. Antritt einen tüchtigen, selbständigen und gewandten Mitarbeiter?

So schreiben Sie, bitte, unter „N. P." ⌗ 2661 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Es wird dann ein 22jähr. Buchhdl., der gegenw. Leiter eines ausländ. Sortiments in Russland ist, seine Offerte einreichen.

!Ausland!

oder

!Deutschland!

Verlag — Sortiment.

Junger Gehilfe, evang., 6 J. i. Buchh., m. Führung d. Bücher u. Konten u. sonstigen Arbeiten vertraut, sucht z. 1. September oder später dauernde Stellung. Gehalt zurzeit M. 120.—. Gef. Angebote unter V. D. ⌗ 2644 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Junger Buchhändler, der in einem Leipziger Kommissionsgeschäft gelernt hat und zurzeit in einem grossen süddeutschen Verlag tätig ist, sucht zum 1. Oktober dauernde Stellung **in Leipzig.**

Gef. Angebote unter K. V. ⌗ 2678 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Bilanzsicherer 1. Buchhalter

und

Kassierer,

mit allen Schwierigkeiten der doppelten Buchführung gründlich vertraut, **durchaus firm im Abschluss,** auch bei komplizierter Buchführung,

mit eigenen Ideen für praktische und zeitsparende Einrichtung der Bücher nach modernem italienisch-amerikanischem System,

sucht zum 1. Oktober oder später Position in einem grossen **Verlagshause** oder einer bedeutenden **Kunstanstalt** in einer Grossstadt.

Ia-Zeugnisse stehen Suchendem, der auf eine zwanzigjährige buchhändlerische und kaufmännische Tätigkeit zurückblickt, zur Seite.

Firmen, denen an einer durchaus **vertrauenswürdigen, zuverlässigen** und **kaufmännisch geschulten** Kraft gelegen ist, werden gebeten, gef. Angebote unter ⌗ 2663 bei der Geschäftsstelle des Börsenvereins abzugeben.

Junger, bereits bekannter Schriftsteller, akademisch gebildet und sprachenkundig, sucht Stellung in besserem Verlag als Lektor oder in der Redaktion einer grösseren Zeitschrift. Prima-Referenzen stehen zu Diensten. Angebote unter Postlagerkarte 210, Leipzig, hauptpostlagernd.

In Verlagsredaktion

sucht akad. geb. Süddeutscher (cand. phil. et hist.) zum 1. Oktober od. später Stellung. Suchender ist 33 J. alt, militärfrei u. unverh., 7 Jahre bei ersten Firmen (auch in Leipzig) in Verlag u. Redaktion mit Erfolg tätig, zurzeit in **ungekünd. Stellung**, verfügt über **sehr gute Zeugnisse,** umfass. Allgemeinbildg., gewandt. Stil, gute Kenntn. i. Engl., Italien. u. besond. Französ. u. deutl. Handschrift, ist im Redigieren, Korrigieren, Korrespondieren m. d. Autoren und im Verkehr mit d. Druckerei durchaus bewandert u. legt, da nicht ohne Vermögen, weniger Wert auf hoh. Gehalt als auf angenehme, dauernde Stellung. Süddeutschland und kleinere Stadt bevorzugt, doch nicht Bedingung.

Gef. Angebote unter ⌗ 2674 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Einer meiner Zöglinge, aus sehr guter Familie, der am 1 Oktober d. J. sein Einj.-Freiw.-Jahr abgedient haben wird, sucht zu diesem Zeitpunkt Stellung in einem Sortiment. Bevorzugt: Heidelberg, Freiburg, Bonn, Stuttgart oder sonst eine mittel- oder süddeutsche Universitätsstadt. Ich empfehle den jungen Mann als tüchtig, fleissig und unbedingt zuverlässig und ich gebe gern nähere Auskunft.

Wiesbaden.

Hofbuchhändler Heinrich Staadt.

Für einen bei mir tätigen jüngeren Gehilfen suche ich zum 1. Okt. 1911 anderw. Engagement. Der Betr. ist aus früherer Stellung mit dem gesamten

Inseratwesen / /
besonders vertraut

und hat bei mir in Auslieferung — Kontenführung — Herstellung — Vertrieb — Korrespondenz usw. zu meiner Zufriedenheit gearbeitet.

Gef. Anfragen erbittet

Rich. Mühlmann's Verlag
Max Grosse
Halle a. S.

Instruktiven Posten im Sortiment

sucht zum 1. Oktober d. J. 23jähr. Verlagsgehilfe (kath.). Gef. Angebote u. L. S. 25 postlagernd Charlottenburg 1.

Für einen Gehilfen (Reichsdeutschen), aus dem Sortiment hervorgegangen, der über 9 Jahre in meiner Firma die bedeutende Ausland-Expedition sowie deren Kontenführung zu meiner vollen Zufriedenheit selbständig leitete und speziell mit dem Lehrmittelwesen aufs genaueste vertraut ist, suche ich **innerhalb des Deutschen Reiches** zum 1. Oktober, ev. früher Stelle in einem größeren Verlagsgeschäfte. Suchender verläßt seinen Posten bei mir nur deshalb, weil er Familienverhältnisse halber gezwungen ist, nach Deutschland zurückzukehren. Ich kann den betreffenden Herrn aufs wärmste empfehlen und bin zu jeder weiteren Auskunft gern bereit.

Wien, Ende Juli 1911.
Wien IV/2, Luisengasse 5.

Wilhelm Zwierzina,
Chef der Firma Ed. Hölzel.

Zum 1. Oktober

oder auch früher sucht ein in unserem Hause seit 2 Jahr. zu unserer vollen Zufriedenheit tätiger, verheirateter, 43jähriger Herr für

Buchhaltung
Kasse
Auslieferung

in Verlag

dauernden Posten mit Monatsgeh. von M. 170.—. Wir empfehlen den betr. Herrn als zuverlässigen u. pünktlichen Arbeiter. Zuschriften an unsere Adresse erbeten.

Fritz Eckardt
Verlag ✦ Leipzig

Nord- oder Westdeutschland.

Jüngerer evang. Gehilfe, der mit allen Arbeiten des Verlags und Sortiments bestens vertraut und gewandter Stenograph und Maschinenschreiber ist, schöne Handschrift und gute Zeugnisse besitzt und sich zurzeit in ungekündigter Stellung befindet, wünscht sich zum 1. Oktober, ev. auch etwas früher, zu verändern.

Frdl. Zuschriften unter B. N. ⌗ 2675 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Volontärposten

zum 15. September oder später im Verlag möglichst juristischer Richtung von juristisch vorgebildetem Herrn gesucht, der seit einigen Jahren in Sortiment, Verlag und Druckerei tätig ist und beste Zeugnisse besitzt.

Besonderer Wert wird gelegt auf instruktive Beschäftigung im Herstellungs- und Propagandawesen.

Angebote und Auskunft vermittelt

Leipzig, Tallstr. 2.

Bernhard Hermann.

Für jungen Mann, welcher Oktober seine Lehrzeit beendet, suche ich Stellung als Gehilfe.

Hameln. **Brecht'sche Buchhdlg.**
P. Jüttner.

Sortiment.
West- oder Süddeutschland.

Junger, strebsamer Buchhändler, 19 J. alt, evangel. (Leipziger Schule), wünscht z. 1. Okt., event. auch früher Stellung im Sortiment, mögl. m. Nebenbranchen zu erhalten. Suchender hat eine gute Ausbildung in bekanntem Leipziger Schulbücherverlage erhalten und ist gegenwärtig in ein. Kommissionsgeschäfte tätig und wünscht nun das Sortiment kennen zu lernen Gehaltsansprüche bescheiden. Gute Empfehlungen und Zeugnisse stehen zur Verfügung. Frdl. Angebote unter H. R. ⌗ 2662 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Vermischte Anzeigen.

Verpackte Ostermess-Remittenden

1 **May**, Methusalem. Geb.
1 — Oelprinz. Geb.
1 Mann und Weib, hrsg. von **Kosmann.** I—III. Geb.

(Union, Stuttgart) wurden versehentlich einer anderen Remittenden-Sendung beigepackt, und bitte ich betr. Verlagshandlung unter Spesennachnahme meinem Kommissionär zu übersenden.

Dorpat. J. G. Krüger.

Werkdruck
in Monotypesatz
liefern
Ramm & Seemann, Leipzig

Nebenverdienst

irg. welch. Art f. Abendstunden u. Sonntags sucht jüng. Geh. m. schön. Handschrift, der in Verlag, Redaktion u. Komm.-Gesch. gearbeitet hat. Angebote erb. unt. ⌗ 2659 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Loescher & Co. in Rom
(Inhaber: **W. Regenberg**)

liefern prompt und billig direkt und via Leipzig

Italienisches Sortiment

Antiquariat, Akademie-Schriften, Photographien, Karten etc. etc.

Grosses, ständiges Lager der meisten italienischen Verlagsfirmen.

Verlagsreste kauft stets
Karl Voegels in Berlin, Blumenstraße 62.

Internationale Kochkunst-Ausstellung

verbunden mit

Ausstellung, Verkauf und Prämiierung von Kochbüchern und einschl. Fachliteratur

in **Frankfurt a/M.** von Ende Sept. bis 10. Okt. 1911. — Schlusstermin für Anmeldungen 10. August. — Betr. Ausstellung und Verkauf wenden Sie sich an

Blažek & Bergmann, Buchhandlung,
Frankfurt a/M., Goethestr. 34.

Werkdruck

Buch- und Kunstdruckerei Emil Herrmann senior · Leipzig-R.
Gutenbergstraße 5 / Fernspr. 1228

Laden in gross. Vorort Berlins, neben Realgymnas., in d. s. 6 Jahren **Buch- u. Papierhandel** betrieben, besond. Umst. halber z. 1. Okt. 1911 oder früher zu vermieten.

Angebote unter ⌗ 2665 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

PIANOS

Harmoniums

eigener Fabrik.

Vorzügliche Instrumente in mittlerer Preislage.

Preislisten gratis.

Jul. Heinr. Zimmermann,

Verkaufslager: Leipzig, Querstr. 26/28. **Fabrik:** Sedanstr. 17.

Kathol. Verlag.

Mit solchem sucht best. empfohl. **Schriftsteller** zur Herausgabe aussichtsreicher Schriften Beziehung. Angeb. u. **S. 6883** an Haasenstein & Vogler, A.-G., Cöln a/Rhein.

Leipzig — Buchhändlerlage!
Lindenstr. 4, per 1. Okt. halbe 1. Etage für kl. Verlag zu 450 ℳ zu vermieten.

Exlibris.

Seltenes Angebot für Sammler, Kunsthandlungen und Bibliotheken.

Grosse Exlibris-Sammlung, rund 5000 Blätter, gut katalogisiert, darunter alte und viele Radierungen, nebst reichhaltiger Literatur über Exlibris preiswert zu verkaufen. Näheres u. J. J. 7611 bef. Rudolf Mosse, Berlin SW.

Wer kauft billig

einen Posten Schreibhefte, Löschpapier? Adresse u. S. W. Nr. 2676 durch die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Werkdruck

Monotypesatz

Typographsatz

liefern prompt

A. Bonz' Erben, Stuttgart.

Antiqu. f. kath. Theolog., Restaufl. usw kauft stets **C. Ludwig** in Neisse.

Provinzdruckerei in der Nähe Hamburgs, vorzüglich eingerichtet, mit reichhaltigem Schriftenmaterial versehen, wünscht mit gutem Verlag zwecks Übernahme des Druckes von Zeitschriften in Verbindung zu treten. Gef. Angebote und Anfragen unter P. G. Nr. 2670 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Junger Ungar

der ausser Ungarisch in Wort und Schrift noch irgendeine slawische Sprache beherrscht, flotter Maschinenschreiber ist und über eine sehr schöne Handschrift verfügt, sofort als

Schreiber

für Bureau gesucht. Angebote unter O. U. K. Nr. 2649 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Anastatischer Druck.

Zur raschen und ungemein billigen Ergänzung vergriffener Werke halte ich meine Druckerei bestens empfohlen. Der anastatische Druck, durch Umdruck hergestellt, ermöglicht die genaue Wiedergabe jeder Satzart und Zeichnung. Proben stehen zu Diensten. Preis pro Druckbogen von 8 bis 12 ℳ für 100 Exemplare exkl. Papier.

Berlin N., Müllerstrasse 3a.

A. Dannenberg.

BOGDAN GISEVIUS

Lithographische Anstalt u. Steindruckerei
BERLIN W. 57

Kartographie, Bau- und Ingenieurwesen
Vergrösserungen. Verkleinerungen.
Kolorieranstalt.

Gisaldruck D.R.P.

Schönste u. billigste Vervielfältigung schwarzer Strichzeichnungen

Ersatz für Lichtpause, Autographie und Photolithographie

Beschreibung u. Musterdrucke kostenlos

Begründet 1875

Wichtig.

Durch **erfolgreichste** gemeinverständl. Werke bekannter Schriftsteller sucht an leistungsfähige

Verlagshandlung

zwecks Ausführung lukrativen Planes Anschluß. Angeb. unter P. 6881 an Haasenstein & Vogler A.-G., Frankfurt a. M.

Verlagsreste k. bar E. Bartels, Weißensee b/B.

Börsenblattbezug für Stellesuchende.

Laut § 7 der „Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblattes" können Gehilfen den die Stellenangebote enthaltenden Bogen des Börsenblattes **zu 1 ℳ für je 4 Wochen portofrei unter Band** beziehen.

Stellesuchende Gehilfen machen wir wiederholt hierauf aufmerksam mit dem Bemerken, daß eine kürzere Bezugszeit als 4 Wochen nicht zugestanden werden kann; dahingegen kann der Bezug des Bogens an jedem Tage begonnen werden und endet am gleichvielten Tage des nächsten Monats. Der Betrag ist vorher franko an die Geschäftsstelle des Börsenvereins einzusenden.

FRANZÖSISCHES
SORTIMENT
Bücher — Zeitschriften
H. LE SOUDIER
Paris. Leipzig. Wien
Berlin · Budapest · Hamburg
Prag - Stuttgart - Zürich
T. Adresse : Librairie-Lesoudier-Paris

Die
gesamte Herstellung
von Büchern und Werken
Satz, Druck und Einband, in anerkannt erstklassiger Ausführung besorgt zu mäßigen Preisen die für den Bedarf des Buch- und Kunstverlages besonders eingerichtete, mit allen modernen Hilfsmitteln und Maschinen versehene Anstalt
F. A. Lattmann
in Goslar am Harz
Welt-Ausstellung Brüssel 1910: Gold. Medaille

Abschlussbücher
Abschlussformulare
Avise nach Namenalphabet (Verleger u. Sortimenter-Firmen)
Avise nach Städtealphabet (Sortimenterfirmen)
Kontenformulare, Falzmappen, Kopierbücher empfiehlt
Theod. Thomas in Leipzig.

Zur Erweiterung einer Leihbibliothek werden gute Romane, Novellen, Reisewerke, Geschichtswerke etc. zu kaufen gesucht. Remittenden-Ex. werden bevorzugt.
Baedeker'sche Buchhandlung, Elberfeld.

Für ein größeres Werk der Schaufensterdekoration werden gute **photographische Aufnahmen** zwecks Vervielfältigung gesucht. Angebote durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins u. S. W. Nr. 2677.

In Stuttgart

in **Mitte der Stadt** ist eine Wohnung mit 3 großen Zimmern, passend für kleinere Verlags- oder Versandbuchhandlg., zum 1. Oktober d. J. preiswert zu vermieten.

Angebote an **H. Haessel,** Leipzig, H. 4.

Inhaltsverzeichnis.

U = Umschlag.

Allgemeiner Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen-Verband. 8797. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 8797. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 8798. — Berliner Briefe. IV. S. 8799. — Kleine Mitteilungen. S. 8800. — Personalnachrichten. S. 8800. — Sprechsaal. S. 8801. — Anzeigenblatt. S. 8803—8828.

Aberjahn'sche Bh. 8821.
Ahn 8815.
Akad. Buchh. in Helf. 8821.
Akad. Buchh. in Erln. 8821.
Altenberg 8821.
Arndt in Halle 8822.
Auer in Donauw. 8821.
Baedekersche Bh. in Eibf. 8828.
Bahn 8823.
Baer & Co. 8819.
Bartels in Weiß 8827.
Barth in Le. 8810.
Basler Buch- u. Anth. 8820.
Bauer in Wien 8815.
Beck'sche Br. Bh. in Wil. 8817.
Becker in Magdeb. 8815.
Bensheimer in Mannh. 8817.
Bibliothek d. B.-B. 8805. U 4.
Blasek & B. 8827.
Bon & Cie. 8804.
Bonz' Erben 8827.
Bonz & Comp. 8816.
Borggold 8818.
Braumüller & S. 8822.
Brecht'sche Bh. 8826.
Büttner 8818.
Büttmann 8812.
Burgersdijk & N. 8821.
Conrad in London U 3.
Cords 8821.
Daberkow 8823.
Dannenberg in Erln. 8827.
Dawson & S. 8814.
Degener & Co. 8814.
Ebbecke in Bromb. 8824. 8825.
Eckardt in Le. 8826.
Ernestit in Chemn. 8820.
Ernst'sche Br. Bh. in Le. 8808.
Federverlag 8816.
Fock G. m. b. H. 8818. 8822.
Frederking 8822.
Freyschmidt in Cassel 8819.
Friemann 8823.
Fuhrmann 8822.
Fürst Nchf. 8821.
Gerichtssaal d. K. Amtsger. in Hainau 8803.
Gerschel 8819.
Geschäftsst. d. B.-V. 8828.
Giesecke 8827.
Großmann & K. 8821.
Gsell us 8822.
Günther in Erln. 8823.
Gutenberg-Bcri. 8811.
Haar & St. 8816.
Haasenstein & V. A.-G. in Köln 8827 (2).
Halm & G. 8817. 8822.
Hansemann in Kast. 8823.
Hartwig, M., 8819.
Hartleben 8823. 8824.
Haessel in Le. 8821. 8828.
Herbersche Bh. in Erln. 8822.
Hermann, G., in Le. 8826.
Herrmannsen in Le. 8827. U 4.
Hessel in Le. U 3.
Hertzemann 8821.
Huber in Diessen 8821.
Insel-Verl. 8820 (2).
Janssen 8813.
Karafiat, G. & N. 8823.
Kell in Pl. 8817.
Keyser'sche Bh. in Erf. 8819.
Kittler in Le. 8819.
Klüber Nchf. in Wü. 8823.
Kluge's Verl. in Reval 8812.
Knaur in Le. U 4.
Koehler Ant. in Le. 8821.
Kösel'sche Bh. in Kempt. 8806. 8807.
Kronbauer 8822. 8825.
Krüger in Horp. 8826.
Krüger in Dorim. 8824.
Kupplich Swe. 8822.
Kymmel 8820.
Lange in Florenz 8821.
Langenbagen 8823.
Lattmann 8828.
Lehmann, P., in Erln. 8819.
Lehmann's Verl. in Mü. U 1.
Lehmann & Wentzel 8820.
Leiding 8822.
Lempertz' Bh. 8821.
Lengefeldsche Bh. 8821.
Le Soudier 8828.
Leuschner & L. 8820.
Liepmannssohn Ant. 8823.
Lippert'sche Bh. 8822.
Löffler in Riga 8819.
Lommer 8820.
Lorentz in Le. 8823.
Loescher & Co. 8826.
Lübcke & N. 8822.
Ludwig in Netze 8827.
Mauß & Pl. 8819.
Maiota 8823.
Mantels 8817.
Markmann 8805.
Massbaum 8821.
Max & Comp. 8821.
Meusser 8821.
Meyer, Edm., in Erln. 8822.
Moritz & R. 8822.
Mosche 8821. 8823.
Mosse in Erln. 8827.
Muck 8810.
Mühlmann's Verl. 8826.
Müller in Stu. 8823.
Neuer Ver. f. Dtsche. Lit. 8821.
Neumannsche Bh. in Forst a. N. 8823.
Nicolaische Bh. in Erln. 8820.
Noner 8817.
Opitz, W., 8805.
Opitz & Co. 8816.
Orlandosche Bh. 8814.
Pan-Verl. 8818.
Parker & S. 8822.
Prell & Cie. 8825.
Ramm & S. 8826.
Rath in Hag. 8823.
Reimer, G., 8810.
Reuß & P. 8820.
Richter in Brdl. 8824.
Rommelsheid 8822.
Rölle Nchf. 8820.
Rosenbaum, Brüder, U 2.
Rosenthal, L., in Mü. 8819.
Rotter in Le. 8820.
Rühle & Schl. 8820.
Sartori's Nchf. 8823.
Schellenberg'sche Bh. in Wiesb. 8820.
Schmidt 8812.
Schmittner in Fürth 8816.
Schmittner in Pl. 8803. 8804.
Schnellsche Bh. in Warend. 8805.
Schrader in Stolp 8821.
Schreiberdorff 8818.
Schultz in Schwerin 8816.
Schulz in Brsl. 8804.
Schweitzer Sort. in Mü. 8822.
Schwick 8823.
Scribb. „Victoria" 8823.
Speyer & K. 8821.
Speyer & P. 8817. 8820.
Springer in Erln. 8812.
Staadt 8826.
Stahl in Stu. 8821.
Steinkopf in Stu. 8821.
Stern, M., in Wien 8823.
Stoll in Pl. 8803. 8807. 8816. 8823.
Strauß in Off. 8823.
Strecker & Schr. 8814.
Stück & L. 8821.
Stuhrsche Bh. 8823.
Südbuchs. Ant. 8816. 8820.
Sutthoff's Bh. 8823.
Szelinski & Co. 8817.
Teubner in Le. 8823.
Thomas, Th. in Le. 8828.
Thomas in Mödl. 8819.
Thomasdruckerei 8817.
Thoms 8821.
Trenkle 8823.
Ullstein & Co. 8809.
Varben 8812.
Ver. Bautz. Papierfabr. U 4.
Violet 8813.
Voigels 8826.
Volckmar 8805. 8819. 8822. 8823. 3824. 8825.
Volksvereinsverlag 8808.
Wallmann 8824.
Walter in Asch. 8823.
Warneck in Erln. 8815.
Weber, J. J., in Le. 8824.
Weise's Nchf. in Stu. 8822. 8824.
Wickens in Mainz 8819.
Wildt, P., in Stu. 8804 (7).
Winkler in Brdl. 8823.
Winkler in Saarl. 8817.
Winter in Dr. 8823.
Wochentl. Übers. üb. geschäftl. Eintragungen u. Veränderungen. 8803.
Wulle 8818.
Zickfeldt 8805. 8824.
Zimmermann in Le. 8827.
Zschau 8803.
Zwierzina 8826.

Verantwortlicher Redakteur: Emil Thomas. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße. Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion: Leipzig-R., Gerichtsweg 11 I.

SLUB
Wir führen Wissen.

Klischeemarkt

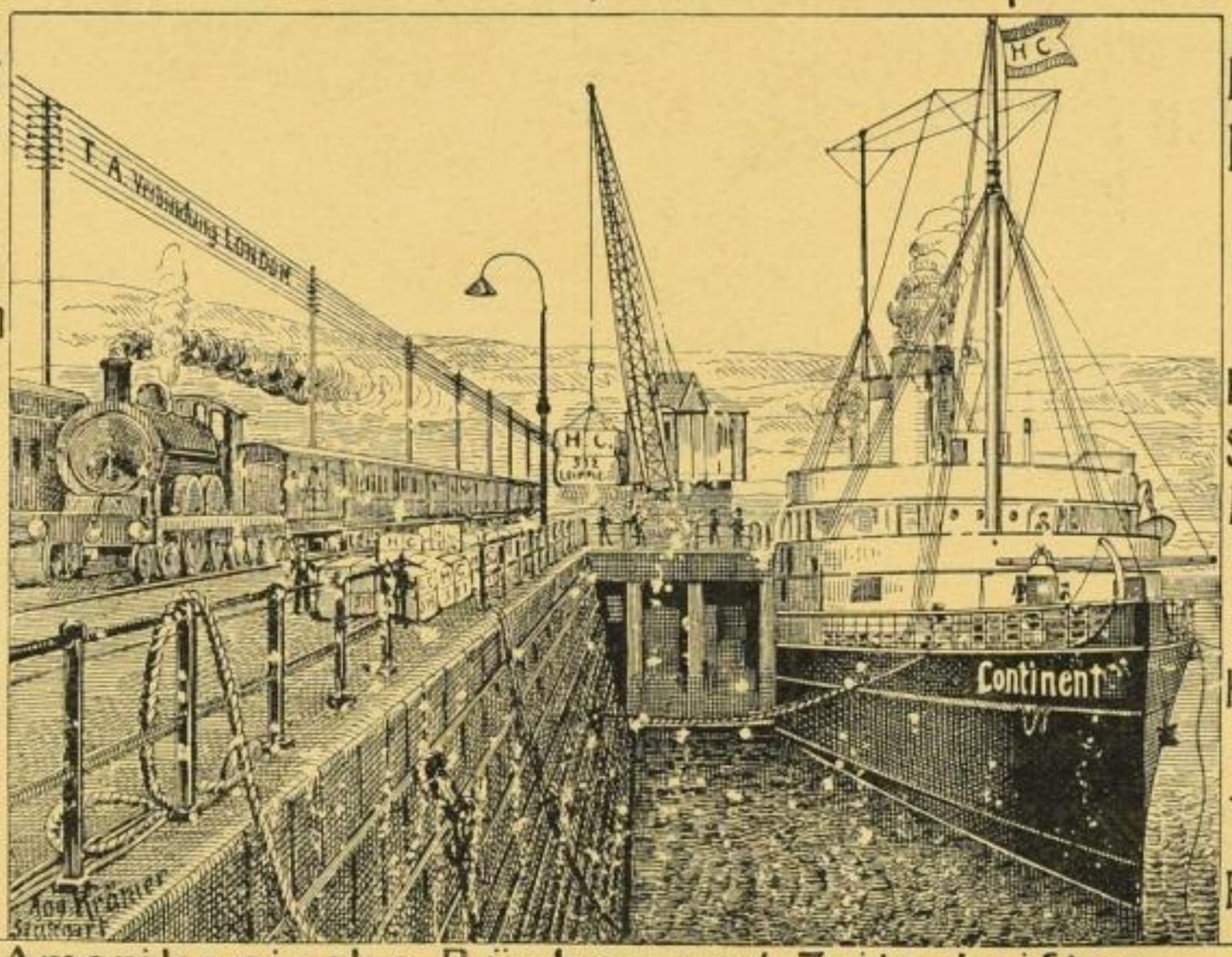
Klischees fertigt billigst und gut
Kunstanstalt **C. O. Hessel,** Leipzig 29.

HUGO CONRAD, Central-Exportgeschäft
LONDON E.C. 26, Paternoster Square 26

liefert prompt
Englische
Bücher
und
Zeitschriften
zu
niedrigsten
Preisen.

Schnellste
Lieferung
überallhin.

Lager in
LEIPZIG
beim
Commiss.



Regelmässige
Eilsendungen
nach
LEIPZIG
BERLIN
HAMBURG
STUTTGART
MÜNCHEN
WIEN
BUDAPEST
KOPENHAGEN
etc.

Tägliche
Postsendungen

Amerikanische Bücher und Zeitschriften.

Th. Knaur

Fernsprecher Nr. 1149. Gegründet 1846 **Leipzig** Neues Geschäftshaus: Kurzestr. 8

Grossbuchbinderei

Vornehme, künstlerische Buchausstattung für Massenauflagen.

Erstklassige Arbeit.

Leistungsfähigkeit jährlich zwei Millionen Einbände.

Muster, Entwürfe und Kostenanschläge jederzeit gern zu Diensten.

Anfertigung feinster Mappen für Diplome etc.

Vereinigte Bautzner Papierfabriken

Tages-Erzeugung 60000 Kilo **Bautzen i. S.** 8 Papiermaschinen 10 Streichmaschinen

empfehlen sich zur Lieferung aller Papiere

Vertreter:

Berlin: Paul Oetter, Charlottenburg, Windscheidstr. 10
Bremen: F. W. Dahlhaus
Köln: Herm. Ferd. Goecke, Eburonenstr. 4
Leipzig: Edgar Ziegler, Rohlgartenstr. 20.
München: Eugen Knorr, Tengstr. 11
Nürnberg: Rudolf Büchner

Buch- und Kunstdruckerei
Emil Herrmann
senior

Leipzig-R.
Fernruf 1228 / Gutenbergstraße 5

DIE BIBLIOTHEK

DES BÖRSENVEREINS DER DEUTSCHEN BUCHHÄNDLER ZU LEIPZIG

ist in erster Linie für die Mitglieder des :: Börsenvereins bestimmt. ::

Zur Entleihung von Büchern berechtigt sind :: die Mitglieder des Börsenvereins. ::

Buchhändler, die dem Börsenverein nicht angehören, können nur unter Bürgschaft ihres Leipziger Kommissionärs oder eines Mitgliedes des Börsenvereins, Gehilfen nur unter Bürgschaft ihres Prinzipals, bezw. des Leipziger Kommissionärs des letzteren, :: Bücher entleihen. ::

Nicht-Buchhändlern ist die Benutzung der Bibliothek und ihrer Sammlungen im Lesezimmer gestattet; zu einer Verleihung von Büchern an dieselben ist die Genehmigung des Bibliotheks-Ausschusses erforderlich.

Verantwortlicher Redakteur: Emil Thomas. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße. Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion: Leipzig-R., Gerichtsweg 11 I.